

Schulsport in Sachsen

Schuljahr 2026/2027



Impressum

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Carolaplatz 1, 01097 Dresden

Bürgertelefon: +49 351 56465122

E-Mail: buerger@bildung.sachsen.de

www.bildung.sachsen.de

Blog: www.bildung.sachsen.de/blog

Twitter: @Bildung_Sachsen

Facebook: @SMKsachsen

Instagram: smksachsen

WhatsApp: [lsnq.de/SMKaufWhatsApp](https://www.whatsapp.com/channel/0029va833333333333333333)

YouTube: SMKsachsen

LinkedIn: www.linkedin.com/company/saechsiches-staatsministerium-fuer-kultus

Foto: © DSSS/sampics

Gestaltung/Satz: BLAO gestaltungsraum

Redaktionsschluss: Juli 2026

Download: www.schulsport.sachsen.de; www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

Diese Broschüre wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Grußwort zur Broschüre „Schulsport in Sachsen – Schuljahr 2026/2027“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Sport verbindet, begeistert und bewegt und genau das zeigt sich eindrucksvoll an den sächsischen Schulen. Ob im Sportunterricht oder in den vielfältigen schulischen Wettbewerben – vom Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“, die Grund- und Förderschulwettbewerbe, die Bundesjugendspiele bis zum Sparkassen Sportabzeichen-Schulwettbewerb: Für jede Alters- und Leistungsgruppe gibt es passende Angebote, die Freude an Bewegung wecken und Talente sichtbar machen.

Die Fußballweltmeisterschaft 2026 wird durch die Zeitverschiebung zwischen 18 und 5 Uhr morgens gespielt. Umso hoffnungsfroher blicken wir auf die Olympischen Spiele 2040 – vielleicht sogar in Sachsen. Schülerinnen und Schüler von heute sind die Sportlerinnen und Sportler von morgen. Durch die erfolgreichen Teilnahmen sächsischer Teams an den ISF-Schulweltmeisterschaften wird deutlich, welches Potenzial in unserem Nachwuchs steckt.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung zu begeistern. Denn Sport macht nicht nur Spaß, sondern ist auch ein willkommener Ausgleich zum Unterricht im Klassenraum. Sport fördert darüber hinaus wichtige persönliche Kompetenzen wie Teamgeist, Fairness, Durchhaltevermögen und Leistungsbereitschaft. Sächsische Schülerinnen und Schüler trainieren, kämpfen und feiern Erfolge gemeinsam. Wer das erlebt, spürt die besondere Kraft des Sports. Diese Erfahrungen prägen eine Schulgemeinschaft.

Mit dem Aktionsplan Schulsport setzen wir ein klares Zeichen: Mehr Bewegung im Unterricht und im gesamten schulischen Kontext ist ein zentrales Anliegen. Auch die Ausrichtung des Bundesfinales „Jugend trainiert für Olympia“ im Wintersport unterstreicht die Bedeutung des Schulsports für unsere Bildungslandschaft.



© Frank Grätz | SMK

Mein besonderer Dank gilt den Lehrkräften und Betreuerinnen und Betreuern, den Landesfachverbänden, Förderern sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Mit großem Engagement, Herzblut und Professionalität leisten Sie einen entscheidenden Beitrag dazu, dass Kinder und Jugendliche nicht nur sportlich, sondern auch persönlich wachsen und ihre Talente entfalten können.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Freude, spannende Erlebnisse und Erfolge bei allen sportlichen Aktivitäten im Schuljahr 2026/2027.

Ihr 

Conrad Clemens
Sächsischer Staatsminister für Kultus

Grußwort der AOK PLUS

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Lehrkräfte,
sehr geehrte Damen und Herren,,

mit dem Start in das Schuljahr 2026/2027 beginnt für viele junge Menschen in Sachsen erneut eine Zeit voller Bewegung, Wettbewerb und gemeinsamer Erlebnisse. „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ steht dabei seit Jahren für weit mehr als sportlichen Leistungsvergleich: Der Wettbewerb verbindet, motiviert und schafft unvergessliche Momente. Über 45.000 Schülerinnen und Schüler aus Sachsen nehmen jährlich in zahlreichen Sportarten teil und zeigen dabei Einsatz, Teamgeist und Fairness – Werte, die weit über den Sport hinaus wirken.

Als Gesundheitskasse engagieren wir uns aus Überzeugung für die Förderung von Bewegung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen. Denn wer sich regelmäßig bewegt, legt den Grundstein für ein aktives und gesundes Leben. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit starken Partnern wie dem Schulsport dazu beizutragen, dass die Menschen in Sachsen mehr gesunde Jahre erleben – durch Freude an Bewegung, durch gemeinschaftliche Erlebnisse und durch die Stärkung von Körper und Geist. Der Grundstein für ein gesundes Leben wird im Kinder- und Jugendalter gelegt.

Gerade in einer Zeit, in der Bewegungsmangel weiterhin eine Herausforderung darstellt, kommt dem Schulsport eine besondere Bedeutung zu. Er schafft niedrigschwellige Angebote, fördert Talente und ermöglicht allen Kindern und Jugendlichen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und auch außerhalb der Schule in Sachsens Sportvereinen weiterzuentwickeln. Wettbewerbe wie „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ leisten dabei einen wichtigen Beitrag: Sie verbinden Schule und Verein, stärken den Zusammenhalt und vermitteln zentrale Werte wie Respekt, Fairness und Durchhaltevermögen.



Wir als AOK PLUS sind stolz darauf, diesen Wettbewerb seit vielen Jahren zu unterstützen und damit einen Beitrag für die Gesundheit der jungen Generation in Sachsen zu leisten. Unser Anspruch ist es, gemeinsam mit allen Beteiligten Rahmenbedingungen zu schaffen, die Bewegung selbstverständlich machen.

Allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Erfolg, spannende Wettkämpfe und vor allem Freude an der Bewegung. Den Lehrkräften danke ich herzlich für ihr großes Engagement und ihre wichtige Rolle als Vorbilder und Unterstützer.

Ich freue mich auf ein sportlich aktives, gesundes und erfolgreiches Schuljahr 2026/2027!

Sport frei und alles Gute!

A handwritten signature in black ink, appearing to read "St- Kn", which is a stylized representation of the name Stefan Knupfer.

Dr. Stefan Knupfer
Vorstand der AOK PLUS

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Sächsischer Staatsminister für Kultus . . .	1
Grußwort AOK PLUS	3
Ansprechpartner	5
Allgemeine Bestimmungen	6
Bundesfinalteilnahme	7
Finanzielle Regelungen und Abrechnungsverfahren .	9
Hinweise zur An- und Abreise	11
Termine Bundesfinals 2027	13

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

Struktur	16
Schulsportbeauftragte der Landesfachverbände .	17
Wettkampfprogramme	19
Badminton	20
Basketball	22
Beach-Volleyball	24
Floorball	27
Fußball	28
Geräturnen	30
Golf	34
Handball	37
Hockey	40
Judo	42
Leichtathletik	44
Leichtathletik, Flexi-Flink-Staffeln Grundschulen .	47
Rudern	48
Schwimmen	50
Skilanglauf	54
Tennis	56
Tischtennis	58
Triathlon	61
Volleyball	62
Wettkampfprogramm (Para)	66
Sportartbeauftragte (Para)	67
Fußball Förderschwerpunkt ESE	68
Fußball Förderschwerpunkt L	69

Fußball Förderschwerpunkt GE	70
Goalball Förderschwerpunkt SEH	71
Leichtathletik Förderschwerpunkt L	72
Leichtathletik Förderschwerpunkt HÖR	73
Leichtathletik Förderschwerpunkt KME	74
Leichtathletik, Flexi-Flink-Staffeln FSP	76
Rollstuhlbasketball	77
Schwimmen Förderschwerpunkt KME	78
Schwimmen Förderschwerpunkt GE	79
Sitzball Förderschwerpunkt KME	80
Skilanglauf Förderschwerpunkt GE	82
Tischtennis Förderschwerpunkt KME	83
Zweifelderball Förderschwerpunkt L	84

Weitere schulsportliche Wettbewerbe

28. Schulcup Klettern	88
20. Schulcup im Crosslauf	89
24. Hallenfußballfest der BBS	90
16. Sächsischer Schulcup Volleyball der BBS	91
Schulwettbewerb Reiten	92
Sächsische Schulschacholympiade	94
13. Sächsischer Schulcup Faustball	98
Jahresplaner Schulsport 2026/2027	99
Sportabzeichen – Schulwettbewerb 2026	100
Meldeformular Sportabzeichen	102
Aufruf Bundesjugendspiele 2026/2027	103
Bundesjugendspiele 2026/2027	104
Sächsischer Sportlehrerverband	106
Antrag zur Durchführung für eintägige Veranstaltungen (Sportfahrt) mit Teilnehmerliste	107
Reisekostenabrechnung für eintägige Veranstaltungen	109
Meldeliste	111
Anzeige – Skischule Oberwiesenthal	112
Anzeige – UK Sachsen	113

Ansprechpartner

**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus – Referat 46
Ganztagsangebote (GTA), Schulsport,
übergreifende Angelegenheiten**

Sitz:
Carolaplatz 1, 01097 Dresden

Postanschrift:
Postfach 100910, 01079 Dresden

Ralf Eckert – Referatsleiter
☎ 0351 56469600
✉ ralf.eckert@smk.sachsen.de

Schulsport

Sylke Kühn – Sachbearbeiterin
☎ 0351 56469621
✉ sylke.kuehn@smk.sachsen.de

Gundula Härtlein – Referentin
☎ 0351 56469613
✉ gundula.haertlein@smk.sachsen.de

☎ 0351 56469009

Alle Informationen auch unter:
www.schulsport.sachsen.de

**Landesamt für
Schule und Bildung (LaSuB)
Referenten für Schulsport**

Standort Bautzen:
Cornelius Tittel
Kornmarkt 4, 02625 Bautzen
☎ 03591 621366
☎ 03591 621190
✉ cornelius.tittel@lasub.smk.sachsen.de

Standort Dresden:
Danilo Nikolov
Großenhainer Straße 92, 01127 Dresden
☎ 0351 8439220
✉ danilo.nikolov@lasub.smk.sachsen.de

Standorte Chemnitz:
Danilo Hänel
Annaberger Straße 119, 09120 Chemnitz
☎ 0371 5366426
☎ 0371 5366491
✉ danilo.haenel@lasub.smk.sachsen.de

Standort Zwickau:
Sebastian Schwalbe
Makarenkoststraße 2, 08066 Zwickau
☎ 0375 4444145
☎ 0375 44445555
✉ sebastian.schwalbe@lasub.smk.sachsen.de

Standort Leipzig:
Michael Wawrocki
Nonnenstraße 17 a, 04229 Leipzig
☎ 0341 4945654
☎ 0341 4945659
✉ michael.wawrocki@lasub.smk.sachsen.de

Schulsportliche Wettkämpfe in Sachsen – Allgemeine Bestimmungen

Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die Wettkampfregeln der jeweiligen Sportfachverbände einschließlich der Jugendschutzbestimmungen, sofern in dieser Ausschreibung nichts Anderes bestimmt ist.

Bei Veranstaltungen auf allen Wettkampfebenen ist mit der Beratung/Einweisung aller betreuenden Lehrkräfte zum Veranstaltungsbeginn eine Rechtskommission (Schiedsgericht) verpflichtend einzusetzen, die über alle Einsprüche abschließend wirksam vor der Siegerehrung entscheidet.

Auf die Einhaltung der VwV Schulsport wird insbesondere mit Bezug auf die sicherheitsrelevanten Festlegungen (Ablegen von Schmuck etc.) hingewiesen. Von den betreuenden Lehrkräften wird diesbezüglich eine Vorbildwirkung erwartet.

Das Rauchen sowie der Genuss von Alkohol sind in und um die Sportstätte verboten. Bei Zuwiderhandlung kann die Mannschaft durch die Wettkampfleitung disqualifiziert werden. In diesem Zusammenhang wird auf die Fürsorge- und Aufsichtspflicht der verantwortlichen Betreuerinnen/Betreuer hingewiesen.

Startberechtigung

Zu allen schulsportlichen Wettbewerben sind nur Schulmannschaften startberechtigt. In allen Sportarten können Mannschaften jeweils nur aus einer Schule gebildet werden. Schülerinnen und Schüler, die in der gymnasialen Oberstufe an Kursen im Fach Sport an einer anderen Schule teilnehmen, dürfen nur in Mannschaften ihrer Stammschule starten (Ausnahme siehe S. 7).

Im Bundeswettbewerb der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics darf pro Sportart/Wettkampfklasse nur eine Schulmannschaft je Schule starten (Ausnahmen siehe Ausschreibung).

Der Antrag zur Durchführung für eintägige Veranstaltungen (Sportfahrt) mit Teilnehmerliste (S. 113/114) ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben in Kopie vor jeder schulsportlichen Veranstaltung der Wettkampfleitung vorzulegen. Bei Nichtvorliegen wird das Startrecht entzogen und die Schulmannschaft tritt die

Heimreise an. Die Wettkampfleiterin/der Wettkampfleiter ist verpflichtet, den zuständigen Referenten des LaSuB darüber zu informieren, in dessen Verantwortung die weitere Sanktionierung liegt.

Es ist sicherzustellen, dass das Geburtsdatum der am Wettkampf teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf Anfrage durch ein entsprechendes Dokument mit Lichtbild (Schülerschein, Spielerpass etc.) nachgewiesen werden kann. Sollte ein Betrug nachgewiesen werden, wird dieser mit von dem zuständigen LaSuB Standort festgelegten Sanktionen geahndet (keine Übernahme der Fahrtkosten, Disqualifizierung der Mannschaft, Sperrung der Mannschaft für ein Jahr).

Die Absage der Wettkampfteilnahme einer Schule hat umgehend unter Nennung der Absage-Gründe gegenüber dem zuständigen Referenten für Schulsport des LaSuB sowie der Wettkampfleitung zu erfolgen.

Meldeverfahren

Die Schulen melden zu Schuljahresbeginn an die zuständigen Schulsportkoordinatoren der Standorte des LaSuB auf einer Meldeliste ihr Startinteresse in der jeweiligen Sportart und Wettkampfklasse an.

- Meldung der Kreis-/Stadtfinalsieger an die Sportartbeauftragten durch die Schulsportkoordinatoren mit folgenden Angaben: Sportart, Wettkampfklasse, Geschlecht, Schule (Kontaktdaten Schule), Betreuerin/Betreuer.
- Meldung der Regionalfinalsieger an die Referenten für Schulsport und die Schulsportbeauftragte/den Schulsportbeauftragten des Landesfachverbandes der jeweiligen Sportart als Ausrichter des Landesfinals. Der/die Schulsportbeauftragte ist für die schnellstmögliche schriftliche Einladung zum Landesfinale zuständig.
- Die Ergebnisse der Landesfinals werden durch die Schulsportbeauftragten der Landesfachverbände sowie den Sportartbeauftragten auf Ergebnislisten dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus – Referat 46 und den Referenten für Schulsport des LaSuB umgehend zugeleitet.

Schulsportliche Wettkämpfe in Sachsen – Allgemeine Bestimmungen

- Das Sächsische Staatsministerium für Kultus meldet die Teilnehmer für die Bundesfinals an die Geschäftsstelle der Deutschen Schulsportstiftung bis zum jeweiligen Meldetermin.

Haftung

Für den Verlust bzw. die Beschädigung persönlicher Sachen und Gegenstände bei schulsportlichen Wettkämpfen wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus als Veranstalter sowie von den mit der Durchführung beauftragten Institutionen und Verbänden keine Haftung übernommen.

Bundesfinalteilnahme – Was ist zu beachten?

Zum Bundesfinale sind nur die Schülerinnen und Schüler startberechtigt, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung der Schule angehören, die die Mannschaft entsendet. Bei einem Schulwechsel nach der Qualifikation besteht die Möglichkeit, beim Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) eine Start-erlaubnis für die bisherige Schule zu erhalten.

Schülerinnen und Schüler von Grundschulen sowie des Primarbereichs der Schulen mit Förderschwerpunkt sind zum Bundesfinale nicht startberechtigt.

Jede Mannschaft muss beim Bundesfinale von mindestens einer Lehrkraft, im Ausnahmefall von einer durch die Schulleitung beauftragten volljährigen Person, betreut werden. Ab dem Jahr 2024 besteht die Möglichkeit, dass die Mannschaft ergänzend zum regulären Betreuerschlüssel durch eine weitere Person betreut werden kann. Die von der Deutschen Schulsportstiftung dafür in Rechnung gestellten Kosten werden vom SMK nicht übernommen; ggf. können diese über einen Dienstreiseantrag beim LaSuB abgerechnet werden.

Die Betreuerinnen/Betreuer müssen zur Akkreditierung bei der jeweiligen Finalveranstaltung am Ankunfts- tag gültige Dokumente (Personalausweis oder Reisepass) der teilnehmenden Schülerinnen/Schüler vorlegen.

Kann der Legitimationsnachweis nicht geführt werden, liegt keine Startberechtigung zum Wettkampf vor.

Es ist den Eltern anzuraten, bei ihren Kindern eine medizinische Untersuchung zur Überprüfung der Sporttauglichkeit durchführen zu lassen, sofern nicht eine sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung stattgefunden hat.

Für die Teilnahme am Bundesfinale wird entsprechend des Beschlusses des Vorstandes von der Deutschen Schulsportstiftung ein Unkostenbeitrag pro Schülerin/ Schüler von 85 € erhoben.

Es wird davon ausgegangen, dass eine Mannschaft, die sich für das Bundesfinale qualifiziert hat, an allen Wettkampf- und Rahmenveranstaltungen einschließlich der Abschlussveranstaltung des Bundesfinals teilnimmt. Ausnahmen sind genehmigungspflichtig (Antrag an die Deutsche Schulsportstiftung über das SMK mit der Zusendung des Meldebogens und des unterzeichneten Merkblattes).

Bei einer ungenehmigten frühzeitigen Abreise von einem Bundesfinale werden der jeweiligen Schule die Kosten für nicht in Anspruch genommene Übernachtungen nachträglich in Rechnung gestellt.

Bundesfinalteilnahme – Was ist zu beachten?

Wettkampfkleidung

Unter Beachtung der VwV Sponsoring, Spenden und Erhebungen an Schulen (Freistaat Sachsen) ist die Präsentation und Platzierung von lokalen Partnern und Sponsoren auf der Wettkampfkleidung bei Bundesfinalveranstaltungen gestattet, wenn

- die Werbefläche 256 cm² nicht überschreitet, unabhängig von der Platzierung der Werbung;
- die Werbefläche nur für einen kommerziellen Partner/Sponsoren verwendet wird – weitere Logos/Embleme von Land, Schule und „Jugend trainiert“ dürfen nach den jeweilig gültigen Richtlinien angebracht werden.

Grundsätzlich gilt für jede Werbefläche:

- Die Werbung darf nicht gegen die allgemein im Sport gültigen Grundsätze von Ethik und Moral verstoßen.
- Die Verhaltensregeln und Werberichtlinien des Deutschen Werberats sind einzuhalten.
- Die Werbung für Produkte, die nach längerem und unkontrolliertem Gebrauch süchtig machen und die Gesundheit schädigen, ist unzulässig.
- Werbung für Produkte des Rüstungsbereichs ist verboten.
- Die Werbung für Glücksspiel und Sportwetten ist unzulässig.
- Werbung für politische und religiöse Gruppierungen wird nicht gestattet.
- Es darf keine Werbung angebracht werden, die geschmacklos, anstößig, diffamierend und unter Berücksichtigung des Werbeumfeldes unangemessen ist.

Bei Zuwiderhandlungen wird der betroffenen Mannschaft die Starterlaubnis entzogen bzw. die Mannschaft disqualifiziert.

Bei Bundesfinalveranstaltungen haben alle Mannschaften in einheitlicher Sportkleidung (Trikots und Hosen, im Mädchenhockey und -tennis auch Röcke) anzutreten. Schülerinnen und Schüler, die diese Anforderung

nicht erfüllen, werden vom Schieds- bzw. Kampfgericht zum Wettkampf nicht zugelassen.

Versicherungsschutz

Auf allen Ebenen des Bundeswettbewerbes der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics sind die Wettkämpfe Schulveranstaltungen. Damit besteht für alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte Unfallversicherungsschutz. Die beteiligten Funktionsträger der Sportfachverbände bzw. Vereine sind über die jeweiligen Sportversicherungen unfallversichert.

Die betreuenden Lehrkräfte werden gebeten, in ihren Informationsschreiben an die Eltern der für die Bundesfinalveranstaltungen qualifizierten Schülerinnen/Schüler den Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung zu empfehlen.

Vorbehalt

Änderungen in den allgemeinen Bestimmungen, den Hinweisen zur Durchführung der Bundesfinalveranstaltungen und den Hinweisen zum Versicherungsschutz sind durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus oder die Deutsche Schulsportstiftung jederzeit möglich.

Finanzielle Regelungen und Abrechnungsverfahren

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zu finanziellen Regelungen und Abrechnungsverfahren bei den Bundeswettbewerben der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS und gleichgestellter schulsportlicher Wettbewerbe im Freistaat Sachsen (VwV FinanzReg-JTFO/JTFP) vom 17. Juli 2015

I. Allgemeines

Diese Verwaltungsvorschrift regelt die Teilnahme und das Abrechnungsverfahren der Wettkämpfe in den Bundeswettbewerben der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS und gleichgestellter schulsportlicher Wettbewerbe im Freistaat Sachsen. Dienstreisen der von der Schulleitung beauftragten Mannschaftsbetreuer für die teilnehmenden Schulmannschaften genehmigt der Schulleiter unter Verwendung der Formulare „Meldebogen/Teilnehmerliste“ und „Reisekostenerstattung für eintägige Veranstaltungen“, die in der Schuljahresbroschüre „Schulsport in Sachsen“ veröffentlicht werden.

II. Kostenerstattung für teilnehmende Schulmannschaften

1. Fahrtkosten der Schulmannschaften

Soweit nicht der Veranstalter für die Kosten aufkommt, werden den an den Bundeswettbewerben der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS und an gleichgestellten schulsportlichen Wettbewerben teilnehmenden Schulmannschaften nach Ausnutzung aller Möglichkeiten von Ermäßigungen die entstandenen Fahrtkosten wie nachfolgend dargelegt erstattet. Dies gilt auch für die durch die Schulleitung beauftragten Mannschaftsbetreuer. Hierfür ist das Formular „Reisekostenabrechnung für eintägige Veranstaltungen“ zu verwenden.

2. Nutzung öffentlicher Beförderungsmittel

Beim Kauf der Fahrkarten sind die finanziell günstigsten Bedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs für Bus und Bahn zu wählen. Bei der Benutzung der Deutschen Bahn AG wird dabei auf die jeweils gültige, in der Schuljahresbroschüre „Schulsport in Sachsen“ veröffentlichte, Vereinbarung für Gruppenfahrten

2. Klasse zwischen dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und der Deutschen Bahn AG verwiesen.

3. Nutzung privater Beförderungsmittel

Liegen triftige Gründe vor, welche die Benutzung der Deutschen Bahn AG sowie von Bussen und Privatbahnen ausschließen (zum Beispiel zeitlich ungünstige oder keine Zugverbindung an den Wettkampfort) besteht die Möglichkeit, private Fahrzeuge (zum Beispiel von Lehrern oder beauftragten volljährigen Betreuern) mit Genehmigung des Schulleiters einzusetzen beziehungsweise private Unternehmen mit dem Schülertransport zu beauftragen. Der jeweilige triftige Grund ist bei der Reisekostenabrechnung anzugeben.

a) Private Kraftfahrzeuge

Bei Benutzung des privaten Kraftfahrzeuges mit Genehmigung des Schulleiters wird eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung gemäß § 5 des Sächsischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Sächsisches Reisekostengesetz – SächsRKG) vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866) in der jeweils geltenden Fassung gewährt.

b) Sonstige private Beförderungsmittel

Die Fahrtkosten des kostengünstigsten Angebotes werden erstattet. Der Antragsteller ist verpflichtet, dies zu ermitteln, indem er sich 3 Angebote von Unternehmen zum Schülertransport einholt. Auf dem Formular „Reisekostenabrechnung für eintägige Veranstaltungen“ wird durch Schulleitervermerk die sachliche Richtigkeit bestätigt.

4. Übernachtung von Schulmannschaften

Ist eine rechtzeitige An- oder Abreise zum oder vom Wettkampfort nicht möglich, werden nach Antragstellung bei der zuständigen Behörde die Übernachtungskosten in Höhe der Jugendherbergskosten entsprechend der gültigen Preisliste des Sächsischen Landesverbandes des Deutschen Jugendherbergswerkes erstattet.

5. Teilnahme von Schulmannschaften am Bundesfinale

Das Staatsministerium für Kultus entsendet entspre-

chend der zentralen Ausschreibung der Bundeswettbewerbe JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS die Landessiegermannschaften zu den Bundesfinalveranstaltungen. Für diese Mannschaften wird seitens der Deutschen Schulsportstiftung als Veranstalter ein Eigenanteil pro Schüler für Unterkunft/Vollverpflegung/An- und Abreise zum Wettkampfort und zur Wettkampfstätte erhoben. Die genaue Höhe des Eigenanteils wird in der jährlich erscheinenden Schulsportbroschüre veröffentlicht.

Der Gesamtbetrag pro Schulmannschaft ist von einer damit beauftragten Person bis 14 Tage vor Reiseantritt mittels vorgedrucktem Überweisungsträger zu zahlen und der Beleg bei der Akkreditierung vorzulegen.

6. Teilnahme an ISF-Weltmeisterschaften der Schulen

Die Internationale Schulsport Föderation (ISF) führt jährlich in verschiedenen Sportarten ISFWeltmeisterschaften der Schulen durch. In der Bundesrepublik Deutschland erfolgt die Qualifikation über den Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA. Qualifiziert sich eine sächsische Schulmannschaft mit einem Sieg beim Bundesfinale der entsprechenden Sportart/Wettkampfklasse, erfolgt die Anmeldung zur ISFWeltmeisterschaft der Schulen durch das Staatsministerium für Kultus. Die Anmeldung erfolgt nicht, wenn die für diesen Wettkampf im jeweils gültigen Einzelplan 05 eingestellten Mittel nicht ausreichen. Für diese Mannschaften wird seitens des Staatsministeriums für Kultus ein Eigenanteil pro Schüler für Unterkunft, Vollverpflegung sowie An- und Abreise zum internationalen Wettkampf gemäß ISF-Statuten in Höhe von 12,00 Euro pro Tag erhoben.

III. Kostenerstattung für Schulsportbeauftragte, Sportartbeauftragte, Schieds- u. Kampfrichter sowie Wettkampfhelfer

1. Aufwandsentschädigung für Schulsportbeauftragte und Sportartbeauftragte

Die Schulsportbeauftragten der Landesfachverbände in jeder Sportart können pro Schuljahr bis zu 400 EUR, die Sportartbeauftragten der Sächsischen Bildungsagentur bis zu 300 EUR als Aufwandsentschädigung erhalten. Die Festsetzung dieser Aufwandsentschädigung erfolgt gemäß Nachweis der durchgeführten Schulsportveranstaltungen durch die Referenten für Schulsport der Sächsischen Bildungsagentur.

2. Vergütung für die Vorbereitung und Durchführung der Wettkämpfe

Für die Vorbereitung und Durchführung der schulsportlichen Wettkämpfe gelten folgende Vergütungssätze, die durch den Wettkampfleiter nach Beendigung des Wettkampfes gemäß Abrechnungsformular ausbezahlt werden:

a) Wettkampfleiter beziehungsweise Kampf- und Schiedsrichter	
bis zu 3 Zeitstunden	10 EUR
von mehr als 3 bis 7 Zeitstunden	15 EUR
von mehr als 7 Zeitstunden	20 EUR

Werden zu den Wettkämpfen Lehrkräfte eingesetzt, erhalten sie keine Vergütung, wenn der Wettkampf in ihre Dienstzeit einschließlich des Sportkoordinatorentages fällt. Lediglich die Finanzielle Regelungen und Abrechnungsverfahren notwendige Vorbereitungszeit kann durch den Wettkampfleiter gemäß den Vergütungssätzen honoriert werden.

b) Wettkampfhelfer	
bis zu 3 Zeitstunden	5 EUR
von mehr als 3 bis 7 Zeitstunden	8 EUR
von mehr als 7 Zeitstunden	10 EUR

3. Fahrtkostenerstattung für Schulsportbeauftragte und Sportartbeauftragte

Den Schulsportbeauftragten der Landesfachverbände sowie den Sportartbeauftragten der Sächsischen Bildungsagentur werden Fahrtkosten der 2. Klasse der öffentlichen Verkehrsmittel (Deutsche Bahn, Bus, Straßenbahn, et cetera) sowie bei Benutzung des privaten Kraftfahrzeuges eine Wegstreckenentschädigung gemäß § 5 Abs. 1 SächsRKG erstattet. Dies gilt auch für die Teilnahme an Organisationsveranstaltungen sowie Dienstberatungen zur Vorbereitung der Wettkämpfe und erfolgt über die Sächsische Bildungsagentur.

4. Erstattung sonst. unabweisbarer Kosten

Die bei der Vorbereitung und Durchführung der schulsportlichen Wettkämpfe anfallenden unabweisbaren Kosten werden nach Absprache und gegen Nachweis durch die Sächsische Bildungsagentur erstattet. Dies trifft besonders auf notwendige Telefongebühren (ohne Grundgebühr) sowie Porto und Bürobedarf zu. Auf den Nachweisen sind die beschafften Gegenstände detailliert anzugeben. Kosten für Einrichtungs- und/oder Ausstattungsgegenstände werden nicht erstattet.

IV. Abrechnungsverfahren

Die Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur sind für die Abrechnung aller Wettkämpfe in ihrem Zuständigkeitsbereich sowie für die Erstattung der Kosten der am Landesfinale teilnehmenden Schulmannschaften ihres Regionalbereiches zuständig. Organisationskosten für die Landesfinalveranstaltungen werden durch die ausrichtende Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur übernommen. Alle Abrechnungen erfolgen mit Abrechnungsformularen, die über den Formularservice des Sächsischen Bildungsservers zur Verfügung gestellt werden. Für die Abrechnung des Landesfinals Skilanglauf ist das Staatsministerium für Kultus zuständig.

V. Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zu finanziellen Regelungen und Abrechnungsverfahren beim Bundeswettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und gleichgestellter schulsportlicher Wettbewerbe des Freistaates Sachsen vom 2. Juni 2009 (MBI. SMK S. 243), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2013 (SächsABl. SDR. S. S 895), außer Kraft.

Dresden, den 17. Juli 2015

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Dr. Frank Pfeil

Staatssekretär

Hinweise zur An- und Abreise zu Wettkämpfen des Bundeswettbewerbes der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics und zu gleichgestellten schulsportlichen Wettbewerben

Um für die Schülerinnen und Schüler auch weiterhin eine kostenlose An- und Abreise zu den Wettkampforten zu gewährleisten, ist es notwendig, die für den Schulsport zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel so effizient wie möglich einzusetzen. Aus diesem Grund ist zur Kostenminimierung eine rechtzeitige und gründliche Vorbereitung der An- und Abreise erforderlich.

Die ab Seite 9 abgedruckte Verwaltungsvorschrift schreibt grundsätzlich für die An- und Abreise zu schulsportlichen Wettkämpfen im Freistaat Sachsen die Nutzung öffentlicher Beförderungsmittel vor. Für die Beförderung mit der DB gelten die Bestimmungen der Eisenbahnverkehrsordnung (EVO) und des Haftpflichtgesetzes (HPfIG).

Sobald die Einladung zum Wettkampf vorliegt sowie die Anzahl der mitreisenden Schülerinnen und Schüler feststehen, ist mit den Reisevorbereitungen zu beginnen. Die Anreise mit öffentlichen Beförderungsmitteln ist zuerst zu prüfen. Die Nutzung privater Beförderungsmittel (Busunternehmen, Vereinsbus, private

KfZ) ist möglich, wenn der Wettkampfort mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht oder nicht rechtzeitig erreichbar ist oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel nachweisbar teurer ist.

Der Auftraggeber ist auch weiterhin verpflichtet, das günstigste Angebot durch Einholen von 3 Angeboten zu ermitteln (siehe VwV FinanzReg-JTFO/JTFP). Liegen keine triftigen Gründe für eine Anreise mit privaten Beförderungsmitteln vor, kann die Kostenerstattung durch das LaSuB abgelehnt werden. Für Rückfragen stehen bis zur Regionalebene die zuständigen Schulsportkoordinatorinnen und Schulsportkoordinatoren sowie auf Landesebene die Referenten für Schulsport des LaSuB zur Verfügung.



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

BUNDESFINALS 2027

WINTERFINALE

21. bis 25. Februar 2027 in Schonach

- Skilanglauf • Skisprung
- Skilanglauf (Förderschwerpunkte GEI und SEH)

FRÜHJAHRSFINALE

11. bis 15. Mai 2027 in Berlin

- Badminton • Basketball • Gerätturnen
- Handball • Tischtennis • Volleyball
- Goalball (Förderschwerpunkt SEH)
- Rollstuhlbasketball (Förderschwerpunkt KME)
- Tischtennis (Förderschwerpunkt KME)

HERBSTFINALE

19. bis 23. September 2027 in Berlin

- Beach-Volleyball • Fußball • Golf • Hockey • Judo
- Leichtathletik • Rudern • Schwimmen • Tennis • Triathlon
- Fußball (Förderschwerpunkt GEI)
- Leichtathletik (Förderschwerpunkt KME)
- Schwimmen (Förderschwerpunkt KME)



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

in Sachsen

AOK PLUS 

Offizieller Förderer in Sachsen.

STRUKTUR

Der Bundeswettbewerb der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics findet jährlich unter der Schirmherrschaft des amtierenden Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland statt.

Mit ca. 800.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern pro Jahr ist „Jugend trainiert“ der weltgrößte Schulsportwettbewerb. Die Deutsche Schulsportstiftung, als Träger des Wettbewerbes, bietet Kindern und Jugendlichen damit die Möglichkeit, bereits im schulischen Rahmen Wettkampferfahrung zu sammeln. Ziel ist es, positive Werte wie Fairness, Teamgeist und Einsatzfreude zu vermitteln sowie eine Brücke zwischen Schul- und Vereinssport zu schlagen.

Im Freistaat Sachsen qualifizieren sich die Schulmannschaften beginnend mit den Stadt- bzw. Kreisfinals über Regionalfinals zu den Landes- und Bundesfinalveranstaltungen. Ausgetragen wird der Wettbewerb in den Sportarten Badminton, Basketball, Beach-Volleyball, Floorball, Fußball, Gerätturnen, Golf, Handball, Hockey, Judo, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Skilanglauf, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Volleyball, Para Fußball, Goalball, Para Leichtathletik, Para

Schwimmen, Sitzball, Para Skilanglauf, Para Tischtennis und Zweifelderball. Außer im Floorball, Sitzball und Zweifelderball können sich die Mannschaften in den Wettkampfklassen des Standardprogramms durch einen Sieg beim Landesfinale für die Teilnahme am Bundesfinale qualifizieren.

Im paralympischen Bereich sind Mannschaften aus Schulen mit Förderschwerpunkt, Förderzentren und Mannschaften, die mit Schülerinnen und Schülern des gleichen Förderschwerpunktes aus mehreren Schulen Verbünde/Startgemeinschaften bilden, startberechtigt, wenn sie im Rahmen des Inklusionsgedankens arbeiten. Für folgende Förderschwerpunkte (FSP) werden Wettbewerbe angeboten:

- emotionale und soziale Entwicklung (ESE)
- geistige Entwicklung (GE)
- Hören (HÖR)
- körperlich-motorische Entwicklung (KME)
- Lernen (L)
- Sehen (SEH).

Schülerinnen und Schüler mit dem FSP Sprache (SPR) können an allen Wettbewerben teilnehmen.



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

in Sachsen

Schulsportbeauftragte der Landesfachverbände

Badminton

Susann Kiefer
Anton-Philipp-Reclam Schule
Gymnasium der Stadt Leipzig
Tarostr. 4, 04103 Leipzig
☎ 0341 2245790
✉ kiefer.s@reclam.lernsax.de

Basketball

Robin Lungwitz
NINERS Chemnitz e. V.
Annaberger Straße 104, 09120 Chemnitz
☎ 0176 588 599 23 (p)
✉ r.lungwitz@basketballverband-sachsen.de

Beach-Volleyball

Volker Grochau
Schlottwitzer Straße 9, 01277 Dresden
☎ 0174 1726389 (p)
✉ ssvbbeacher@web.de

Floorball

Ingmar Penzhorn
Max-Klinger-Schule -
Gymnasium der Stadt Leipzig,
Miltitzer Weg 2, 04205 Leipzig
☎ 0177 9763337 (p)
✉ ingmarson1@aol.com

Fußball

Oliver Drechsler
Baumweg 18 a, 04420 Markranstädt
☎ 0163 4417332 (p)
✉ o.drechsler@freenet.de

Gerätturnen

Amelie Janke
☎ 0157 71428233
✉ amelie.janke@t-online.de

Golf

Frank Joachim Seidel
Marienberger Straße 6, 09125 Chemnitz
☎ 0151 15309454 (p)
✉ schulsport@mygvst.de

Handball

Jana Preussler
Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau
Lassallestraße 1, 08058 Zwickau
☎ 0171 4468504 (p)
☎ 0375 293026 (d)
✉ preussler@kkg-zwickau.de

Hockey

Sebastian Miatke-Jahn
Beethovenstraße 19, 04600 Altenburg
☎ 0176 32387905 (p)
✉ Sebastian.miatke@yahoo.de

Judo

Dirk Hilbig
Ringstr. 4, 08141 Reinsdorf
☎ 0176 43199664 (p)
✉ dirk.hilbig@judoverbandsachsen.de

Schulsportbeauftragte der Landesfachverbände

Leichtathletik

Chris Wetzig

✉ chris.wetzig@dsc1898.de

Rudern

✉ schulrudern@sachsen-rudern.de

Schwimmen

Ralph Jandt

☎ 0177 8231630 (p)

✉ ralphjandt@arcor.de

Skilanglauf

n. n.

Tennis

Stefan Thämmig

Eulitzstraße 10, 09112 Chemnitz

☎ 0371 40330607 (p)

☎ 0151 50359259

✉ schulsport@stv-tennis.de

Tischtennis

Thomas Neubert

Reineckerstraße 40, 09126 Chemnitz

☎ 0171 6441416 (p)

☎ 0371 36777129 (d)

✉ tt.neubert@gmail.com

Triathlon

Ronny Enke

✉ jugendkoordinator@triathlonsachsen.de

Volleyball

Jeppe Reinsch

☎ 0157 70637276

✉ jeppereinsch@gmail.com

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics – Wettkampfprogramme

Standardprogramm

Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2026/2027 zur Austragung kommenden Sportarten

	U20	U18	U16	U14
Badminton ⁽¹⁾	–	–	2012 u. jünger	2014 u. jünger
Basketball	–	2011 u. jünger	2013 u. jünger	–
Beach-Volleyball ⁽¹⁾	–	2010 u. jünger	–	–
Fußball	–	2011 – 2013	2013 – 2015	–
Geräturnen	–	–	2012 u. jünger ⁽²⁾	2014 u. jünger
Golf ⁽¹⁾	–	–	2012 – 2014	–
Handball	–	–	2012 – 2015	2014 – 2017
Hockey	–	–	2012– 2015	–
Judo	–	–	2012– 2015	–
Leichtathletik	–	2010 – 2012	2012 – 2014 ⁽¹⁾	–
Rudern	–	2010 – 2012	2013 – 2015	–
Schwimmen	–	–	2012 u. jünger	2014 u. jünger
Skilanglauf	–	–	2012 – 2015	2014 – 2017 ⁽¹⁾
Tennis	–	–	2012 – 2015	–
Tischtennis	–	2010 u. jünger	2012 u. jünger	–
Triathlon ⁽¹⁾	–	–	2012 – 2015	–
Volleyball	–	2010 u. jünger	2012 u. jünger	–

Das Standardprogramm umfasst alle Wettkampfklassen der Sportarten, die zum Bundesfinale führen. Grundschulen sind im Standardprogramm nicht startberechtigt.

Ergänzungsprogramm

Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2026/2027 zur Austragung kommenden Sportarten

	U20 ⁶	U18	U16	U14	U12
Badminton ⁽¹⁾	2010 u. älter	2010 u. jünger	–	–	2016 u. jünger
Basketball	2010 u. älter	–	–	–	2016 u. jünger
Beach-Volleyball ⁽¹⁾	2010 u. älterr	–	2012 – 2014	2014 – 2017	–
Floorball ⁽¹⁾	2010 u. älter	2010 – 2013	2012 – 2015	2014 – 2017	2016 u. jünger
Fußball	2006 u. jünger	–	–	2015 – 2017	2016 u. jünger
Geräturnen	–	2013 u. älter	2012 u. jünger ⁽⁴⁾	–	2016 u. jünger (GS)
Golf ⁽¹⁾	–	2010 – 2012	–	2014 – 2017	–
Handball	2010 u. älter	2010 – 2012	–	–	2016 u. jünger
Hockey	2010 u. älter	2010 – 2012	–	2014 – 2017	2016 u. jünger
Judo	2010 u. älter	2010 – 2012	–	2014 – 2017	2016 u. jünger
Leichtathletik	2010 u. älter	–	–	2014 – 2017 ⁶	2016 u. jünger ⁽¹⁾
Rudern	2010 u. älter	–	–	2014 – 2017	2016 u. jünger ⁽¹⁾
Schwimmen	2010 u. älter	2010 – 2012	–	–	30.06.2018 u. jünger ⁽¹⁾
Skilanglauf	2010 u. älter	2010 – 2012	–	–	2016 u. jünger ⁽¹⁾
Tennis	2010 u. älter	2010 – 2012	–	2014 – 2017 ⁽¹⁾	2016 u. jünger ⁽¹⁾
Tischtennis	2010 u. älter	–	–	2014 – 2017	2016 u. jünger
Triathlon ⁽¹⁾	2010 u. älter	2010 – 2012	–	2014 – 2017	–
Volleyball	2010 u. älter	–	–	2014 – 2017	2016 u. jünger

¹ Nur für gemischte Mannschaften; ² Nur für Mädchen; ⁴ Nur für Jungen; ⁵ Jungen und Mädchen und Mixed;

⁶ Die Veränderung der Altersbegrenzung und die Durchführung in Verantwortung der LaSuB-Standorte

Der Doppelstart (Einsatz in einer anderen Wettkampfkategorie) einer Schülerin/eines Schülers in ein und derselben Sportart kann unter Beachtung der Altersbegrenzung erfolgen, nachdem eine Schulmannschaft aus dem zum Bundes-/Landesfinale führenden Wettbewerb ausgeschieden ist. Ein Doppelstart an einem Tag in 2 Wettkampfkategorien einer Sportart ist generell ausgeschlossen.



BADMINTON

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Leipzig und

Badminton-Verband Sachsen e. V.

Schulsportbeauftragte Susann Kiefer

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Holger Wippich

Schenkstraße 16, 02763 Mittelherwigsdorf

☎ 03585 4136120 (d), 03583 511200 (p)

Chemnitz

Carsten Scheer

Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg

Parkstraße 8, 09366 Stollberg

☎ 037296 931770 (d)

☎ 0178 2178613 (p)

Dresden

Annett Kluge

Gymnasium Luisenstift

Straße der Jugend 3, 01445 Radebeul

☎ 0351 2722135 (p), 0351 8628650 (d)

✉ Annett.Kluge@gmx.de

Leipzig

Susann Kiefer

Tarostr.4, 04103 Leipzig

☎ 01742019624 (p)

✉ s.kiefer@reclamgymnasium.de

Zwickau

Ivonne Reisch

Rützengrüner Straße 31, 08228 Rodewisch

☎ 0375 676217 (d)

☎ 03744 351833 (p)

✉ ivonne.reisch@gmx.de

Landesfinaltermine:

U18 09.06.2027

U16 26.01.2027

U14 27.01.2027

Landesfinalort: Zwenkau

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermine (Sportartbeauftragte):

U16 u. U14 16.12.2026

U18 05.05.2027

Jahrgänge:

U18 Mixed 2010 u. jünger

U16 Mixed 2012 u. jünger

U14 Mixed 2014 u. jünger

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklassen U16 und U14 qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht aus maximal 3 – 4 Schülerinnen und 3 – 4 Schülern.

Sollte eine Mannschaft wegen Krankheit/Verletzung nicht vollständig antreten können, so ist je fehlender Schülerin/je fehlendem Schüler ein Spiel kampflos abzugeben. Der gegnerischen Mannschaft ist in diesem Fall vor Abgabe der Aufstellung mitzuteilen, welche Spiele kampflos abgegeben werden.

Es müssen alle 7 Spiele einer Begegnung ausgetragen werden, auch wenn eine Mannschaft vorzeitig durch den Gewinn von 4 Punkten bereits gewonnen hat.

Die Rangliste jeder Mannschaft ist vor Turnierbeginn, für Mädchen und Jungen getrennt, nach Spielstärke bei der Turnierleitung abzugeben. Sie gilt für das gesamte Turnier. Entspricht die eingereichte Aufstellung nicht der tatsächlichen Spielstärke, so kann das



Schiedsgericht vor Turnierbeginn die Mannschaftsaufstellung ändern.

Die Mannschaftsaufstellung kann sich von Begegnung zu Begegnung ändern. Sie ist vor jeder Begegnung der Turnierleitung verdeckt abzugeben. Jede Schülerin/ jeder Schüler kann in einer Begegnung maximal in 2 verschiedenen Disziplinen eingesetzt werden. Der/die Ranglistenerte muss nicht unbedingt im Einzel spielen.

Eine verletzte Schülerin/ein verletzter Schüler kann am selben Tag nicht mehr eingesetzt werden.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert

- Eine Begegnung besteht aus 7 Spielen. Ein Spiel wird in 2 Gewinnsätzen (oder in einem Langsatz bis 30) entsprechend der Wettkampfbestimmungen des DBV (Spielpunkte) entschieden.

Es werden 2 Jungeneinzel, 2 Mädcheneinzel, 1 Jungendoppel, 1 Mädchendoppel und 1 Gemischtes Doppel ausgetragen.

<u>Spielfolge:</u>	1. Spiel	Jungendoppel
	2. Spiel	Mädchendoppel
	3. Spiel	1. Jungeneinzel
	4. Spiel	1. Mädcheneinzel
	5. Spiel	2. Jungeneinzel
	6. Spiel	2. Mädcheneinzel
	7. Spiel	Gemischtes Doppel

- Es wird nach der „Rallye-Point“-Zählweise gespielt, d.h. jeder gewonnene Schlagwechsel bringt einen Punkt. Gespielt werden 2 Gewinnsätze bis 21, bei Gleichstand von 20:20 wird so lange gespielt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten (22:20, 23:21) erreicht ist (maximal bis 30). In der Vorrunde werden 2 Gewinnsätze bis 15 (Kurzsätze) gespielt. Im 3. entscheidenden Satz wird beim Gleichstand von 14:14 so lange gespielt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten (16:14, 17:15 ...) erreicht ist (maximal bis 20).

Für die Platzierung bei Gruppenspielen gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge

- a) Punktdifferenz (Anzahl der gewonnenen Spiele);
- b) Spieldifferenz;
- c) Satzifferenz;
- d) Spielpunktdifferenz;
- e) direkter Vergleich der beiden punktgleichen Mannschaften

- In der Regel werden keine Schiedsrichter eingesetzt. Die Schülerinnen/Schüler üben die Schiedsrichterfunktion selbst aus. An der Wettkampfstätte muss ständig ein Oberschiedsrichter/eine Oberschiedsrichterin anwesend sein.

- Die Bälle werden vom Ausrichter gestellt. Beim Landes- und Bundesfinale wird mit Naturfederbällen gespielt.

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Spielregeln des Deutschen Badminton-Verbandes.



BASKETBALL

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standorte Chemnitz, Dresden und
Basketballverband Sachsen e. V.

Schulsportbeauftragter Robin Lungwitz

Sportartbeauftragte der Standorte:**Bautzen**

Patric Dietz

BSZ Bautzen

Schilleranlagen 1, 02625 Bautzen

☎ 03591 / 67020 (d)

✉ patric.dietz@gmail.com

Chemnitz

Toni Dirlic

Sportgymnasium Chemnitz

Reichenhainer Straße 210, 09125 Chemnitz

☎ 0163 2527944 (p)

✉ t.dirlic@sportg-c.lernsax.de

Dresden

Paul Stenz

Oberschule Radebeul-Mitte

Wasastraße 21, 01445 Radebeul

☎ 0174 8905840

✉ stenz@os-rm.lernsax.de

Leipzig

Felix Jachmann

Gymnasium am Palmengarten

Karl-Heine-Straße 22 b, 04229 Leipzig

☎ 0157 58898663 (p)

✉ jachmann.felix@gap.lernsax.de

Zwickau

Mandy Remus

An der Stockwiese 7, 08107 Kirchberg

☎ 037602 66359 (d), 037602 64025 (p)

✉ mandy.remus@t-online

Landesfinaltermine:

U18 19.01.2027

U16 18.03.2027

Landesfinalort: Chemnitz

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermine (Sportartbeauftragte):

U18 11.12.2026

U16 05.02.2027

Jahrgänge:

U18 Mädchen und Jungen

2011 u. jünger

U16 Mädchen und Jungen

2013 u. jünger

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklassen U18 und U16 –
jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für
das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Mannschaft besteht in U18 und U16 aus maximal
9 Schülerinnen/Schülern.

Die Mannschaftsaufstellung darf während eines Turniers
nicht verändert werden.



Wettkampfprogramm U18 und U16

- Die Spielzeit beträgt für alle Spiele 2 x 10 Minuten, ausgenommen sind notwendige Verlängerungen. Die Halbzeitpausen betragen 2 Minuten. In jeder Halbzeit darf von jeder Mannschaft eine Auszeit von einer Minute genommen werden. Die letzten 2 Minuten der 2. Halbzeit und der Verlängerung werden effektiv gespielt. Auf allen Finalebene(n) wird der Sieger bei bis zu 5 teilnehmenden Mannschaften im Modus „Jeder gegen Jeden“ ermittelt. Beim Landesfinale (6 Mannschaften) sowie Bundesfinale werden die Endspielteilnehmer durch Überkreuzspiele der Gruppenersten mit den Gruppenzweiten ermittelt.
- Ist eine im Turnier befindliche Mannschaft bei Spielbeginn nicht regelgerecht auf dem Spielfeld, hat sie nach 3 Minuten das Spiel 0:2 verloren.
- Es besteht kein Recht auf Einspielzeit.
- In der U16 ist die „Mensch-Mensch-Verteidigung“ für alle Spiele des Bundeswettbewerbes Jugend trainiert zwingend vorgeschrieben, d. h. spätestens innerhalb des 6,75-Raumes muss jedem Angreifer/jeder Angreiferin ein Verteidiger/eine Verteidigerin deutlich erkennbar zugeordnet sein. Die Überwachung der Einhaltung obliegt dem Schiedsrichter sowie der vor Turnierbeginn berufenen Technischen Kommission. Bei Regelverstoß wird nach vorangegangener mündlicher Ermahnung ein technisches Foul gegen den offiziellen Mannschaftsbetreuer verhängt.
- Mit dem 4. Foul scheidet eine Spielerin/ein Spieler aus dem betreffenden Spiel aus. Der Art. 41 der internationalen Basketballregeln wird hier wie folgt gehandhabt: Nachdem eine Mannschaft 4 persönliche oder technische Fouls in einer Halbzeit begangen hat, werden alle darauffolgenden Spielerfouls mit 2 Freiwürfen bestraft. Die Spielerfouls der Verlängerung zählen dabei zur 2. Halbzeit.

In Abänderung des Art. 8.7 beträgt die Dauer der Verlängerungsperiode 3 Minuten.

Bei einem disqualifizierenden Foul ist die Spielerin/der Spieler automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei einem schweren Verstoß (Bericht der Schiedsrichter) entscheidet das Schiedsgericht über weitergehende Maßnahmen.

- Zur Platzierung von Mannschaften wird § 43 der DBB-Spielordnung herangezogen:

§ 43 Haben Mannschaften die gleiche Zahl positiver Wertungspunkte, so entscheidet über ihre Platzierung der direkte Vergleich zwischen diesen Mannschaften. Dabei wird die Platzierung nach Kriterien in nachstehender Reihenfolge ermittelt:

- a) nach der höheren Zahl der positiven Wertungspunkte;
- b) nach der besseren Korb Differenz aus dem/n direkten Vergleich(en);
- c) nach der besseren Korb Differenz aus allen Spielen des Wettbewerbs;
- d) nach den weniger erhaltenen Korbpunkten bei positiver Korb Differenz, bzw. nach der mehr erzielten Korb Differenz aus allen Spielen des Wettbewerbs.

- In der U16 (Jungen und Mädchen) sowie U18 (Mädchen) wird mit Ballgröße 6 gespielt, in der U18 (Jungen) mit der Ballgröße 7.

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den offiziellen Basketballregeln der FIBA und den Vorschriften der Spielordnung des Deutschen Basketballbundes.



BEACH-VOLLEYBALL

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden und

Sächsischer Sportverband Volleyball e. V.

Schulsportbeauftragter Volker Grochau

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Bärbel Hiecke

Oberschule Kirchstraße, Bischofswerda

Kirchstraße 29,

01877 Bischofswerda

☎ 03594 7173220 (d)

✉ b.hiecke@googlemail.com

Chemnitz

Udo Haußmann

Heiner-Müller-Schule (Oberschule)

Großwaltersdorfer Straße 6a,

09575 Eppendorf

☎ 037291 68374 (p), 0152 26676461 (p)

☎ 037293 530 (d)

☎ 037293 89817 (d)

✉ udoanett.haussmann@web.de

Dresden

Torsten Helm

Altenberger Straße 4,

01277 Dresden

☎ 0351 2844026 (d), 0174 6864323 (p)

✉ Volleyballhelm@gmx.de

Leipzig

Karl-Heinz Rutke

Zum Haidenfeld 12,

04420 Markranstädt

☎ 034205 85262 (p)

✉ khrutke@freenet.de

Zwickau

Matthias Mockler

Schafhäuser 20, 08606 Oelsnitz/V

☎ 037421 22572 (d)

☎ 037421 28990 (p)

✉ matthias_mockler@web.de

Landesfinaltermine:

U18 und U14 05.07.2027

U16 06.07.2027

Landesfinalort:

Dresden,

Forsythienstraße 26

Eröffnung: 09.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Sportartbeauftragte):

21.06.2027

Jahrgänge:

U18 Mixed 2010 u. jünger

U16 Mixed 2012 - 2014

U14 Mixed 2014 - 2017

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklassen U18 – Mixed – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht in allen Wettkampfklassen aus maximal 4 Schülerinnen und 4 Schülern (davon 2 Ersatz). Gespielt wird 2 gegen 2 (Mädchen, Jungen, Mixed).

Vor jeder Begegnung wird von der Betreuerin/dem Betreuer eine namentliche Meldung mit einer Mädchen-, einer Jungen- und einer Mixed-Mannschaft abgegeben. Dazu beim Jungen-Team und Mädchen-Team jeweils eine Wechselspielerin/ein Wechselspieler. Beim Mixed-Team werden je ein Mädchen und ein Junge als Wechselspieler ausgewiesen.



Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U18 und U16

- Abweichend von den offiziellen Regeln wird für den Jugend trainiert-Wettkampf zum Spielerwechsel folgendes festgelegt: Im Jungen-, Mädchen- und Mixed-Spiel kann jeweils ein Spielerwechsel vorgenommen werden. In einer Spielrunde gegen ein anderes Team kann eine Spielerin/ein Spieler nur einmal an den Start gehen, ein Einsatz im 2 gegen 2 Mädchen/Jungen und im Mixed ist nicht erlaubt. Wird eine neue Spielerin/ein neuer Spieler eingewechselt, darf sie/er nicht wieder zurückgewechselt werden. Im Mixed-Spiel kann also für das Mädchen und den Jungen jeweils einmal eine neue Spielerin/ein neuer Spieler eingewechselt werden (ebenso ohne Rückwechsel). Alle Teams treten in einheitlichen Spiel-Trikots mit fortlaufenden Nummern an.

- Die Spielfolge ist wie folgt festgelegt: Erstes Spiel ist das Mädchen-, dann das Jungen- und zum Abschluss das Mixed-Spiel.

- Spielmodus im Kreis- bzw. Regionalfinale: Es können Spiele mit einem Satz bis 15 oder 21 Punkten gespielt werden. Damit kann generell und auch auf kleineren Beachanlagen mit mehr Schulmannschaften gespielt werden. Die Dauer des Wettkampfes wird reduziert.

- Spielmodus im Landesfinale: Alle Spiele werden im Modus „Best of three“ ausgetragen, also über 2 Gewinnsätze. Alle Sätze, inklusive des Entscheidungssatzes, werden bis 15 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt, wobei die „Rally-Point“-Zählweise zugrunde gelegt wird. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz solange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten erreicht ist (16:14, 17:15, ...). Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten. Wenn es aus organisatorischen Gründen notwendig erscheint oder für die Teilnehmer die Gefahr einer physischen Überlastung besteht, kann das Schiedsgericht die Sätze auf 12 Punkte („Best of three“ mit mindestens 2 Punkten Abstand) verkürzen.

Der Seitenwechsel erfolgt dann nach 6 gespielten Punkten. Im Finale kann bis 21 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt werden. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz solange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten erreicht ist. Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten. Ein notwendiger Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte statt bis 21 Punkte gespielt. Alle anderen Regularien (Mindestabstand und Seitenwechsel) werden beibehalten.

- Alle Spiele/Endergebnisse der 3 Kategorien (Mädchen, Jungen, Mixed) werden zusammengefasst, daraus ergibt sich die Siegermannschaft mit den meisten gewonnenen Spielen (2:0 oder 2:1) und gleichzeitig die Wertung (2:0 oder 0:2 Punkte). Alle Spiele einer Begegnung müssen durchgeführt werden.

- Für die Ermittlung der Rangfolge gelten folgende Kriterien in nachfolgender Reihenfolge:

- a) Punktverhältnis
- b) Satzdifférenz (Subtraktionsverfahren)
- c) Anzahl der gewonnenen Sätze
- d) Balldifférenz (Subtraktionsverfahren)
- e) Anzahl der gewonnenen Bälle
- f) Direktvergleich

- Alle teilnehmenden Mannschaften müssen Schiedsrichteraufgaben übernehmen, wenn durch den Veranstalter keine neutralen Schiedsgerichte eingesetzt werden.

- Vor jeder Veranstaltung wird ein Schiedsgericht (3 Personen) gebildet (Veranstaltungsleiter, Aktiver, Betreuer). Proteste müssen im laufenden Spiel, aus dem der Protest stammt, geklärt werden. Spätere Proteste zu den beendeten Spielen sind nicht mehr möglich.

- Vor jedem Turnier findet ein technisches Meeting mit den Mannschaftsbetreuern statt. Jedem Team stehen 2 Auszeiten pro Satz zu. Die Einspielzeit auf dem Court beträgt 5 Minuten. Coaching durch die Betreuer mit genauen Anweisungen an die Sportler ist nur in den Auszeiten erlaubt! Anfeuern ist erwünscht!



BEACH-VOLLEYBALL

- Die Mannschaft wird vor, während und nach dem Spiel nur noch durch den Kapitän vertreten. Fragen zur Interpretation und Anwendung der Regeln, zum Spielstand, das Einlegen eines Protestes, das Beantragen von Auszeiten, Nachfragen zu Netzhöhe oder Spielfläche oder das Ändern von Spielkleidung und Spiel-ausrüstung fallen in dessen Zuständigkeit.
- Der Kontakt mit der oberen Netzkante oder Antenne in der Aktion ist ein Fehler, eine andere Netzberührung dann, wenn dadurch ein Vorteil verschafft oder der Gegner behindert wurde. Das Eindringen unter dem Netz ist hier nicht verändert.
- Es gibt beim Beach-Volleyball generell keinen Sichtblock. Die Sicht des Annahmespielers auf Aufschläger und Ballflug darf während des Aufschlages nicht verdeckt werden.
- Sanktionen für Verzögerungen gelten für das ganze Spiel. Ist eine Mannschaft im Spiel schon verwarnet worden (gelbe Karte am Handgelenk), folgen danach nur noch Bestrafungen (rot und Punkt für den Gegner).
- Bei geringem Fehlverhalten wird zunächst die Spielerin/der Spieler verbal ermahnt, dann die gelbe Karte gezeigt. Diese Verwarnung gilt aber für die Mannschaft und das ganze Spiel. Bei Wiederholung oder ungebührlichem Verhalten erfolgt die Bestrafung der einzelnen Spielerin/des einzelnen Spielers (rot, Punkt für den Gegner), was auch ein 2. Mal je Satz sein kann. Erst danach greift die übliche Höherstufung (Hinausstellung, Satzende).
- Netzhöhen:

U18	Mädchen/Mixed	2,24 m
U18	Jungen	2,35 m
U16	Mädchen/Mixed	2,20 m
U16	Jungen	2,24 m

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U14

- 2 Spielerinnen und 2 Spieler müssen immer auf dem Feld stehen. Pro Satz sind 2 Auswechslungen möglich (1 Mädchen, 1 Junge).
- Gespielt werden 2 Gewinnsätze bis 15 oder 21 Punkte (abhängig auch von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften). Der Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte gespielt. Jede Mannschaft hat pro Satz 2 Auszeiten. Entsprechend der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften kann in Staffeln oder auch „Jeder gegen Jeden“ gespielt werden.
- Es wird nach Hallenregeln gespielt, die Aufschlag-spielerin/der Aufschlagsspieler ist Hinterspielerin/Hinterspieler. (Es sind von ihm keine Zuspiel-, Angriffs- oder Blockaktionen am Netz erlaubt.) Die Position III ist die Zuspielposition. Erzielt eine Mannschaft bei eigenem Aufschlag 2 Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft. Netzberührungen werden wie in der Halle behandelt. Das Eindringen ins gegnerische Feld unter dem Netz wird wie beim Beach-Volleyball gewertet.

- Netzhöhe:

U14	Mixed	2,10 m
-----	-------	--------

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den zum Zeitpunkt des Turniers gültigen Regeln des SSVB auf der Grundlage des internationalen Regelwerkes der FIVB.



Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Leipzig und Floorball Sachsen e.V.

Schulsportbeauftragter Ingmar Penzhorn

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Sven Matschke

Kreissportbund Bautzen

Postplatz 3, 02625 Bautzen

☎ 03591 2706317

✉ floorball-bautzen@gmx.de

Chemnitz

Ringo Delling

Freie Schule Erzgebirgsblick,

Straße der Einheit 79, 09423 Gelenau

☎ 037297 5046 (d)

☎ 0162 41150678 (p)

✉ r.delling@fserz.de

Dresden

Annett Wolfgarten

Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-

Gymnasium Dresden

Leutewitzer Ring 141, 01169 Dresden

☎ 0351 20675523 (d)

✉ annett.wolfgarten@ewvt.lernsax.de

Leipzig

Wolfgang Stoß

Herloßsohnstraße 7, 04155 Leipzig

☎ 0341 9121325 (p), 0174 6246566 (p)

✉ stowolf@aol.com

Zwickau

Michael Sandmann

Ernst-Beyer-Straße 12 b

08141 Reinsdorf, OT Vielau

☎ 0375 287170 (d), 03761 888666138 (p)

☎ 0375 679667 (d)

✉ sandmannmichael@web.de

Landesfinaltermin: 19.03.2027

Landesfinalort: Leipzig, Ernst-Grube-Sporthalle,
Fakultät Sportwissenschaften
der Universität Leipzig,
Jahnallee 59

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Sportartbeauftragte):

05.02.2027

Jahrgänge:

U18 Mixed 2010 - 2013

U16 Mixed 2012 - 2015

U14 Mixed 2014 - 2017

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht aus maximal 4 Schülerinnen und 4 Schülern.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert

Es müssen immer 2 Schülerinnen und 2 Schüler auf dem Spielfeld sein.

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Floorballverbandes Deutschland.



FUSSBALL

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standorte Leipzig, Bautzen und Dresden
und Sächsischer Fußballverband e. V.

Schulsportbeauftragter Oliver Drechsler

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Steffen Pech

Andritzkistraße 87, 02625 Bautzen

☎ 03591 32680 (d), 03591 602224 (p)

✉ steffen_pech@hotmail.com

Chemnitz

Danilo Hänel

Höhensteig 4, 09114 Chemnitz

☎ 0171 4121149 (p)

✉ danilohaenel@gmx.de

Dresden

Ralf Metzner

Lindenhofstraße 16f, 01737 Kurort Hartha

☎ 0172 3600741 (p)

✉ m-n-brandschutz@t-online.de

Leipzig

Jens Leukefeld

Max-Klinger-Schule, Gymnasium

Miltitzer Weg 2/4, 04205 Leipzig

☎ 0174 9552659 (p)

✉ j.leuki@gmail.com

Zwickau

Peter Dittrich

G.-E.-Lessing-Gymnasium

Schulstraße 9, 09337 Hohenstein-Ernstthal

☎ 03723 42928 (d), 0162 3361067 (p)

✉ p.dittrich89@web.de

Landesfinaltermine:

U18 – Jungen	01.06.2027
U18 /U16 – Mädchen	02.06.2027
U16 – Jungen	10.06.2027
U14	08.06.2027

Landesfinalorte:

U18 – Jungen	Markkleeberg
U18 – Mädchen	Freital
U16 – Jungen	Königswartha, An den Sportanlagen 1
U16 – Mädchen	Freital
U14	Markkleeberg

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Sportartbeauftragte + Sportbetonte Schule):

10.05.2027

Die Sportgymnasien/Sportoberschulen ermitteln Sieger in allen Wettkampfklassen. Diese Sieger haben (als 6. Mannschaft) Startrecht zum Landesfinale in der entsprechenden Wettkampfklasse.

Jahrgänge:

U18	Mädchen und Jungen	2011 – 2013
U16	Mädchen und Jungen	2013 – 2015
U14	Mädchen und Jungen	2015 – 2017

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklassen U18 und U16 – jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale. Die Landessieger der U14 – Jungen und Mädchen – können sich für den DFB-Schulcup in Bad Blankenburg qualifizieren. Die Kostenübernahme erfolgt durch den Veranstalter.



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht in der U18 aus maximal 15, **in der U16 aus maximal 13** (im Landesfinale maximal 15), in der U14 aus maximal 10 Schülern (ausschließlich Jungen) bzw. aus maximal 10 Schülerinnen in der U18 bis U14.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert

- Bei den Jungen können bis zu 4 Spieler, bei den Mädchen sowie den Jungen U14 bis zu 3 Spielerinnen/Spieler pro Spiel ausgewechselt werden. Bei den Jungen und Mädchen ist der Rücktausch ausgewechselter Spielerinnen/Spieler zulässig.

- Bei den Jungen in der U18 (WK II) wird auf Großfeld („normales Spielfeld“) mit 11er-Mannschaften, **in der U16 auf verkürztem Großfeld mit 9er-Mannschaften (im Landesfinale mit 11er-Mannschaften auf normalen Großfeld)**, in der U14 auf Kleinfeld mit 7er-Mannschaften sowie bei den Mädchen (alle Wettkampfklassen) auf Kleinfeld mit 7er-Mannschaften gespielt.

- Die normale Spielzeit beträgt bei den Jungen

U18: 2 x 35 Minuten

U16: 2 x 30 Minuten

bei den Mädchen

U18: 2 x 30 Minuten

U16: 2 x 25 Minuten

Beim Bundesfinale können die Spielzeiten an einzelnen Tagen auch verkürzt werden, falls der Spielplan dies notwendig macht. Bei Turnierbegegnungen darf bei mehreren Spielen eine Gesamtspielzeit von 90 Minuten nicht überschritten werden.

- Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Punktverhältnis

b) Tordifferenz

c) Höhere Zahl der erzielten Tore

d) Ergebnis der Spiele untereinander

e) Entscheidungsschießen (Elfmeterschießen bei den Jungen, Neunmeterschießen bei den Mädchen)

- Beim Bundesfinale werden Spiele der Zwischenrunde und um die Plätze 3 bis 16 nicht verlängert. Die Spielentscheidung erfolgt durch ein Entscheidungsschießen. Die Endspiele werden bei unentschiedenem Ausgang nach Ablauf der regulären Spielzeit um 2 x 5 Minuten verlängert. Fällt in dieser Zeit keine Entscheidung, so wird die Siegermannschaft durch ein Entscheidungsschießen ermittelt.

- Die Mannschaften müssen zu jedem Spiel 2 verschiedenfarbige Spielkleidungen mit Rückennummern bereithalten. „Thermohosen“ dürfen nur getragen werden, wenn sie mit der Farbe der Sporthosen übereinstimmen.

- Gemäß den Bestimmungen des DFB ist das Tragen von Schienbeinschützern verbindlich vorgeschrieben und somit Pflicht!

- In der U14 (Jungen/Mädchen) wird ein Vielseitigkeitswettbewerb zum Landesfinale durchgeführt, welcher in die Spielwertung eingeht.

- Alle Wettkampfklassen (Jungen und Mädchen) spielen mit dem Wettspielball der Größe 5.

Spielregeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Deutschen Fußballbundes.



GERÄTTURNEN

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Leipzig und
Sächsischer Turnverband e. V.

Schulsportbeauftragte Amelie Janke

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Kerstin Jakob
Sauerbruch-Gymnasium
Melanchthonstraße 21,
01900 Großröhrsdorf
☎ 035201 71593 (p), 035952 28130 (d)
✉ KuT.Jakob@t-online.de

Chemnitz

Niklas Esche
Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium
Turnerstraße 16, 09557 Flöha
☎ 03726 58160 (d), 0177 5173978 (p)
✉ niklasesche@gmx.de

Dresden

Grit Reimann
☎ 0176 30530124 (p)
✉ post@vsg-pirna.de

Leipzig

Dana Bienias
Max-Klinger-Schule – Gymnasium der Stadt Leipzig,
Miltitzer Weg 4, 04205 Leipzig
☎ 0175 5904950
✉ dana.bienias@freenet.de

Zwickau

Sylke Esche
Albert-Schweitzer-Gymnasium
PleiBaer Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna
☎ 03722 93220 (d), 0177 5174037 (p)
☎ 03722 83044 (d)
✉ sylke.esche@gmx.de

Landesfinaltermine:

U18 12.03.2027
U16 12.03.2027
U14 11.03.2027
U12 11.03.2027

Die Sportgymnasien/Sportoberschulen ermitteln die Sieger in der U16 Mädchen und der U14 Jungen und Mädchen. Diese Sieger haben (als 6. Mannschaft) Startrecht zum Landesfinale in der entsprechenden Wettkampfklasse.

Landesfinalort: Sportzentrum im Lossatal
Nieschweg 7, 04808 Lossatal/
OT Falkenhain

Betreuerbesprechung	9.30 Uhr
Allgemeine Erwärmung	9.40 Uhr
Wettkampfbeginn:	10.00 Uhr

Meldetermin (Sportartbeauftragte): 29.01.2027
Siegermannschaften der Regionalfinals U18 bis U12 männlich und weiblich und die Zweitplatzierten Mannschaften der U12.

Meldung mit vollständigem Protokoll der Regionalfinals.



Jahrgänge:

U18	Mädchen und Jungen	2013 u. älter
U16	Mädchen und Jungen	2012 u. jünger
U14	Mädchen und Jungen	2014 u. jünger (ab Klasse 5)
U12	Mädchen und Jungen	2016 u. jünger (GS)

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklassen U16 Mädchen und U14 - Jungen und Mädchen - qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht aus

U18	Mädchen und Jungen	5/4/3
U16	Mädchen und Jungen	5/4/3
U14	Mädchen und Jungen	5/4*
U12	Mädchen und Jungen	6

* Tritt eine Mannschaft in der U14 nur mit 4 Schülerinnen/Schülern an, wird die Mannschaft an der Gerätebahn C und im Staffellauf auf den letzten Platz gesetzt. Verletzt sich ein Mannschaftsmitglied während des Wettkampfes oder fällt aus, wird an der Gerätebahn C, an der Station 1 (Schattenrollen) und 2 (Schattenhock-Wenden) jeweils 1 Punkt vom Endergebnis abgezogen. Bei der Staffel wird der 5. Läufer aus den 4 Schülerinnen/Schülern gelost. Die in der Ausschreibung angegebenen Mannschaftsstärken sind durch die teilnehmenden Schulen unbedingt einzuhalten!

Die Wettkämpfe U14 und U12 sind ausgeschrieben für Mädchen- und Jungenmannschaften. Startet eine gemischte Mannschaft, so zählt sie je nach Überzahl des Geschlechtes der Mannschaftsmitglieder zur Mädchen- oder Jungenmannschaft.

In gemischten Mannschaften muss die Kleidung der Jungen bzw. die der Mädchen einheitlich sein.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U18, U16 und U14

- Die Inhalte der U18 bis U14 orientieren sich an der Ausschreibung für das Bundesfinale.

U18 und U16 – Jungen

- Vierkampf (Boden, Sprung, Barren, Reck) LK 4 70+ lt. DTB, Hochgeräte möglich
- Tischhöhe von 1,10 m, 1,25 m oder 1,35 m

U18 und U16 – Mädchen

- Vierkampf Kür LK 4 lt. DTB mit Sonderregelung NE der Senioren (Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden) siehe Hinweise und Materialien
- Gewertet wird entsprechend den Wertungsrichtlinien des DTB für P- und Kür-Übungen in allen Wettkampfklassen.
- Im Landesfinale wird in der U18 und U16 Sprungtisch geturnt. Die Tischhöhe in der U18 und U16 Mädchen beträgt wahlweise 1,10 m oder 1,25 m. Beide Höhen werden im Ausgangswert gleichbehandelt, wobei sich die Schülerinnen/Schüler für eine Höhe entscheiden müssen.
- Die Schwebebalkenhöhe beträgt in der U18 und der U16 1,25 m (bei 20 cm Mattenunterlage), in der U14 1,00 m und in der U12 0,20 - 0,30 m.
- In der U18 und der U16 kann eine Bodenfläche (12 x 12 m) ohne Federung und/oder eine Moskau-Bahn (2 x 12 m) mit Federung genutzt werden. Die Aktiven können entscheiden, welche Anlage sie nutzen wollen.
- Die Bodenmusik ist im MP3-Format auf einem USB-Stick abgespeichert, mit Name, Vorname, Schule der Schülerin/des Schülers beschriftet zu Wettkampfbeginn abzugeben (pro Schule ein Stick).



GERÄTTURNEN

Hinweise zu den Gerätebahnen (Präzisierungen)

- U14 und U12 – Sonderprüfung Standweitsprung* „fortlaufend“: Es darf mit den Armen neu Schwung geholt werden (die Füße müssen fest am Boden stehen bleiben, Beine dürfen nicht versetzt Abspringen bzw. Landen).
- U14 – Gerätebahn B: Handstand abrollen mit (anschließendem) Strecksprung 1/2 Drehung aus der Hocke oder dem Stand.
- Bei den Sonderprüfungen Staffellauf und Standweitsprung müssen feste Turnschuhe getragen werden.

Siegerermittlung

- In der U18 und der U16 siegt bei Punktgleichheit, die Mannschaft mit dem besseren 5/4/2 Mannschaftsergebnis.
- In der U14 entscheidet bei Punktgleichheit und in der U12 gewinnt die Mannschaft mit der niedrigsten Rangpunktesumme. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Rangfolge bei den drei Gerätebahnen. Bei weiterer Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung beim Stangenklettern.
- Das Tragen uneinheitlicher Sportkleidung, das Tragen von Schmuck bzw. das Kauen von Kaugummi wird mit Punktabzug bestraft. (Ranglistenpunkt, 1,00 vom Mannschaftsendwert)

Wettkampfklasse U12 – Gerätebahnen P2

Gerätebahn A

- Reck (etwa schulterhoch)
Außenseitstand vorlings mit Ristgriff: Beidbeiniger Sprung in den Stütz; Hüft-Abzug zum Stand vorlings; (Wenn nötig Schritt rückwärts in den Stand) beidbeiniger Sprung in den Stütz; Vorschwing, Rückschwing mit Niedersprung in den Stand vorlings; (Zwischensfedern erlaubt) Felgunterschwing mit Schwingbeineinsatz (auch beidbeinig) in den Stand.

- Boden
Nachstellsprung links (rechts) Nachstellsprung rechts (links); Schritt, Schließen der Beine in die Schlussstellung; Senken in den Hockstand, Aufstützen der Hände, Rücksetzen der Beine zum Liegestütz vorlings; langsames Senken in die Bauchlage, anschließendes Strecken der Arme in Verlängerung des Oberkörpers; 1/2 LAD in die Rückenlage (Arme bleiben in Verlängerung), Heben in die „Schiffchenhaltung“; Rückenschaukel zurück und vor mit dynamischen Aufrichten beidbeinig oder über die Schrittstellung in den Stand.

- Sprung (Kasten seit 80 cm, ± 5 cm)
Anlauf; Sprungaufhocken mit sofortigem Strecksprung vom Kasten in den Stand mit Landung beidbeinig.

Die 4 höchsten Wertungen der gesamten Gerätebahn fließen in das Mannschaftsergebnis ein.

Gerätebahn B

- Balken (Übungsbalken 20–30 cm)
Aus dem Querstand vorlings; Aufsteigen mit Rückspreizen eines Beines, 1 bis 2 Schritte; Heben in den einbeinigen Ballenstand, 3 bis 4 Schritte im Ballengang; Nachstellsprung; Schließen der Beine, Streck-



sprung, Schritte bis zum Ende des Gerätes, Abgang: Beidbeiniger Absprung zum Hocksprung in den Querstand rücklings.

- Boden

VERBINDUNG: Rolle vorwärts – Strecksprung; 2 bis 3 Schritte, Absprung zum Pferdchensprung; Ausklang freigestellt.

- Parallelbarren (etwa brusthoch)
Aus dem Stand am Barrenende: Absprung in den Stütz, Stützel bis Barrenmitte; Heben der Beine in den Grätschsitz (2 s) (Hände am Holm erlaubt), Einschwingen vorwärts, Rückschwung, Vorschwung in den Außenquersitz (2 s), Niedersprung in den Außenquerstand seitlings mit Halten der gerätnahen Hand am Barrenholm.
- Die 4 höchsten Wertungen der gesamten Gerätebahn fließen in das Mannschaftsergebnis ein.

Gerätebahn C

- Gruppenübung 1 – Schattenrollen (Bodenläufer 12 m)
Alle Mannschaftsmitglieder turnen hintereinander, synchron, nacheinander einsetzend jeweils 4 Rollen vorwärts mit direkt anschließendem Strecksprung. Der Nachfolgende beginnt synchron mit dem Strecksprung nach der 1. Rolle des/r Vorausturnenden.

- Gruppenübung 2 – Schattenhockwenden (2 Turnbänke à 4 m, breite Seite oben, hintereinandergestellt)

Alle Mannschaftsmitglieder turnen nacheinander jeweils 8 fortlaufende Hockwenden in rhythmischer Folge mit oder ohne Zwischenfedern, wobei die Nachfolgenden mit der 2. Hockwende des/der Vorausturnenden einsetzen.

- Gruppenübung 3 – Synchronübung (Bodenläufer 12 m)

Die Paare turnen jeweils parallel und synchron 3 bis 5 verschiedene Übungsteile (darunter mindestens ein akrobatisches Element) als fließende Bewegungsverbindung.

Sonderprüfungen

- Standweitsprung (wird auf Hallenboden ohne Matenunterlage mit festen Hallenturnschuhen gesprungen)
Alle Mannschaftsmitglieder führen jeweils 3 fortlaufende Standweitsprünge mit beidbeiniger Landung aus. Die jeweiligen Weiten der 4 besten Mannschaftsmitglieder werden addiert.
- Stangenklettern
Der Schüler bzw. die Schülerin steht vor der Stange (Arme in Tiefhalte). Auf das Startkommando "Fertig – Los" erfolgt das Klettern (mit den Füßen an der Stange oder Hangeln) bis zur festgelegten Markierung (4 Meter vom Boden gemessen). Die Zeiten der 4 besten Mannschaftsmitglieder werden addiert.
- Staffellauf (2 x 18 m mit festen Hallenturnschuh)
Sprint-Umkehrstaffel mit Übergabe eines Tennisrings; es starten alle Mannschaftsmitglieder. Der Lauf erfolgt aus dem Hochstart an der Startlinie.

Regeln des Fachverbandes

Die Aktualisierungen auf der Jugend trainiert-Seite des DTB (<https://www.dtb.de/geraettturnen/jugend-trainiert-fuer-olympia-paralympics>) sind bitte regelmäßig zu prüfen.



GOLF

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Chemnitz und
Golfverband Sachsen und Thüringen e. V.
Schulsportbeauftragter Frank J. Seidel

Landesfinaltermine:

U18, U16	21.06.2027
U14	28.06.2027

Landesfinalort:

Chemnitz, Golfclub Chemnitz e. V.,
Wasserschlossweg 6

Eröffnung: 09.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldung der Schulen an:

Golfverband Sachsen und Thüringen (GVST)
Schulsportbeauftragter Frank J. Seidel
Marienberger Straße 6, 09125 Chemnitz
☎ 0151 15309454 (p);
✉ schulsport@mygvst.de
sowie parallel an den zuständigen Referenten für
Schulsport des LaSuB

Meldetermine:

U18 und U16	07.06.2027
-------------	------------

Je Wettkampfklasse/je Schule kann eine Mannschaft
gemeldet werden.

U14	14.06.2027
-----	------------

Je Schule können bis zu 2 Mannschaften gemeldet
werden.

Jahrgänge:

U18	Mixed	2010 - 2012
U16	Mixed	2012 - 2014
U14	Mixed	2014 - 2017

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessiegermannschaft der Wettkampfklasse
U16 qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Mannschaft besteht in der U18 und U16 aus ma-
ximal 4 Schülerinnen/Schülern mit dem Kindergolf-
abzeichen, PR; in der U14 aus maximal je 3
Schülerinnen und 3 Schülern (Teilnahme am Projekt
Abschlag Schule, Vorgabenklasse offen).

Gespielt wird mit einem Zähler einer anderen Schule.
Jede Schule muss einen Zähler zur Verfügung stellen.
Steht kein Zähler zur Verfügung, kann der Flight der
Schule nicht antreten.

**Wettkampfprogramm – Jugend trainiert –
U18 und U16**

- Spielmodus – Zählspiel nach Stableford über 9 Lö-
cher

Es werden 4 Einzel über 9 Löcher – Zählspiel nach Stab-
leford gespielt. Die Summe der 3 besten Einzelergeb-
nisse einer Mannschaft in einer Brutto-Wertung ergibt
das Mannschaftsergebnis, d.h. es gibt ein Streichergeb-
nis. Die Netto-Wertung kann als Information für die
Schulen aufgeführt werden. Bei Gleichheit wird die
Summe der besten 3 Einzelergebnisse gewertet. Bei
weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt (die
besten 2 Einzelergebnisse, dann bestes Einzelergebnis).

- Gespielt wird nach den aktuellen Wettspielbedin-
gungen des Deutschen Golf Verbandes e. V. und den



Platzregeln des gastgebenden Golfclubs. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat des gastgebenden Golfclubs möglich.

- Das Wettspiel ist Handicap-relevant.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U14

- Spielmodus – Texasscramble über 9 Loch mit höchstens 4 Schlägern: ein Holz, Eisen 7, Eisen 9 und Putter.

Nach den Abschlügen aller Spieler hat der Flight die Möglichkeit, den Ball weiterzuspielen, der für ihn an der günstigsten Stelle liegt. Von dieser Stelle darf jeder Spieler einen Ball weiterspielen. Hierzu wird die Stelle markiert und die Bälle dürfen an der Markierung nicht näher zur Fahne auf dem Boden gelegt werden. Die Reihenfolge ist beliebig. In dieser Weise wird das Loch zu Ende gespielt. Gewonnen hat der Flight, der die meisten Stableford-Punkte netto erspielt hat.

- Gespielt wird nach den aktuellen Wettspielbedingungen des Deutschen Golf Verbandes e. V. und den Platzregeln des gastgebenden Golfclubs. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat des gastgebenden Golfclubs möglich.

- Das Wettspiel ist nicht Handicap-relevant.
- Wertung: Es wird das Durchschnittshandicap berechnet (Gesamtsumme geteilt durch 3) 50 % des Durchschnittshandicap ergeben die Spielvorgabe.
- Beispiel: Drei Spieler mit Handicap -50/-48/-46:

Berechnung: $50 + 48 + 46 = 144$
 $144 : 3 = 48$
 50 % von 48 = 24

Spielvorgabe des Flights: Handicap 24

- Schülerinnen/Schüler mit einem Kindergolfabzeichen in Silber oder Gold werden mit Handicap -54 bewertet. Gewertet wird nach Stableford. Für die Gesamtwertung werden die Spielergebnisse verdoppelt und das Mannschaftsergebnis der Vielseitigkeitsaufgabe addiert. Bei Gleichstand entscheiden die Ergebnisse der Löcher 1, 3, 7, 9 der Mannschaft.

Vielseitigkeitsaufgabe:

Im Golf spielen **Gleichgewichts-**, **Differenzierungs-** und die **Rhythmusfähigkeit** eine wichtige Rolle. An jeder Station der Vielseitigkeitsaufgabe soll die Schülerin/der Schüler möglichst viele Punkte sammeln. Die Einzelergebnisse werden zu einem Mannschaftsergebnis addiert.

Die einzelnen Aufgaben der Vielseitigkeitsaufgabe werden an den Abschlügen durchgeführt, die in Klammern angegeben sind. Die Durchführung erfolgt jeweils vor dem Abschlag.

Station 1: Gleichgewichtsfähigkeit; Reaktionsfähigkeit (Abschlag 1)

Die Schülerin/der Schüler soll 5mal hintereinander einen Golfball mit ihrem/seinem Schläger hochspielen, ohne dass der Ball den Boden berührt. Sie/Er bekommt pro Kontakt mit der Schlagfläche einen Punkt. Es werden maximal 5 Wertungspunkte vergeben. Die Schülerin/der Schüler hat 2 Versuche; der beste Versuch wird gewertet.

Station 2: Differenzierungsfähigkeit (Abschlag 3)

Aus dem Strecksprung in die Hocke; von der Hocke in den Liegestütz; zurück zur Hocke in den Strecksprung. In 30 Sekunden soll die Schülerin/der Schüler so viele Versuche wie möglich absolvieren. Für mehr als 10 Versuche erhält die Schülerin/der Schüler 2 Punkte für mehr als 15 Versuche 3 Punkte und für mehr als



GOLF

20 Versuche bekommt die Schülerin/der Schüler 4 Punkte.

Station 3: Rhythmusfähigkeit, Orientierungsfähigkeit (Abschlag 7)

In 30 Sekunden soll die Schülerin/der Schüler mit einem Golfschläger ihrer/seiner Wahl einen Tennisball um so viele Pylonen (Parcours: 5 Pylonen im Abstand von 2 Metern) wie möglich spielen. Pro 5 umspielte Pylonen erhält die Schülerin/der Schüler einen Punkt.

Regeln des Fachverbandes

Bis zum ersten Start hat die Spielleitung in begründeten Fällen das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem ersten Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.



Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standorte Bautzen, Leipzig und Zwickau
und Handballverband Sachsen e. V.

Schulsportbeauftragte Jana Preussler

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Thomas Haufe

Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf

Melanchthonstraße 21, 01900 Großröhrsdorf

☎ 035951 28130 (d)

☎ 035952 42451 (p), 0172 3669767 (p)

✉ BorstelHA@web.de

Chemnitz

Bruno Dietzel

Zolastraße 32 a, 09127 Chemnitz

☎ 0176 42044230 (p)

✉ bruno.dietzel@gmail.com

Dresden

Tilman Kern

Gymnasium Coswig

Melanchthonstr. 10, 01640 Coswig

☎ 03523 7600310 (d)

✉ tilman.kern@gymcos.lernsax.

Leipzig

André Hein

LaSuB, Standort Leipzig

Nonnenstraße 17 a, 04229 Leipzig

☎ 0341 4945881 (d), 0173 3702885 (p)

☎ 0341 4945885

✉ andre_hein2@web.de

Zwickau

Ina Köhler

Julius-Motteler-Gymnasium

Lindenstraße 6, 08451 Crimmitschau

☎ 03762 7650010 (d)

☎ 0173 9531998 (p)

✉ InaMeer@gmx.de

Sportgymnasien/Sportoberschulen

Max Berthold

Landesgymnasium für Sport Leipzig,

Marschnerstraße 30, 04109 Leipzig

☎ 0341 9857511 (d)

☎ 0178 8632967 (p)

✉ max_berthold@gmx.de

Landesfinaltermine:

U18 13.04.2027

U16 02.03.2027

U14 09.03.2027

Landesfinalorte:

U18 Jungen Delitzsch

U18 Mädchen Zwickau

U16 Jungen Delitzsch

U16 Mädchen Zwickau

U14 Jungen Sohland

U14 Mädchen Pulsnitz

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermine (Sportartbeauftragte):

U18 12.03.2027

U16 05.02.2027

U14 05.02.2027

Jahrgänge:

U18 Mädchen und Jungen 2010 - 2012

U16 Mädchen und Jungen 2012 - 2015

U14 Mädchen und Jungen 2014 - 2017



HANDBALL

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklassen U16 und U14 – jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Schülerinnen/10 Schülern (6 Feldspielerinnen/Feldspieler; ein Torwart/eine Torfrau; 3 Auswechselspielerinnen/Auswechselspieler).

Die Mannschaft muss in jedem Fall mit einem Torwart spielen. Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig

höchstens 7 Spieler einschließlich Torwart befinden. Die Mannschaftsaufstellung darf während des Turniers nicht verändert werden.

Gemischte Mannschaften sind nicht zulässig.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert

- Die Spielzeit beträgt beim Landesfinale in allen U-Klassen bei den Vorrundenspielen und Endspielen 2 x 10 Minuten. Auf Kreis- und Regionalebene werden Spielmodus und Spielzeit nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften festgelegt. Die Spielzeit sollte mindestens 2 x 7,5 Minuten betragen.

	U14	U16	U18
Wechsel	nur bei Ballbesitz (Ausnahme: Torhüter bei Strafwurf)		
Torhüter	nicht über Mittellinie	nicht über Mittellinie	nicht über Mittellinie
Abwehrsystem 1. HZ	Manndeckung ab Mittellinie	offensive 2-Linien-Abwehr	nicht vorgeschrieben
Abwehrsystem 2. HZ	offensive 2-Linien-Abwehr	offensive 2-Linien-Abwehr	nicht vorgeschrieben
Auffüllen bei Strafzeit	1. HZ: ja 2. HZ: nein	nein	nein
Sonstiges	2. HZ beginnt immer mit voller Spielerzahl (ohne den hinausge- stellten Spieler)	in Unterzahl defensive Abwehr möglich	
Einzelmanndeckung	nein	nein	ja



- Die Halbzeitpause ist auf 2 Minuten festgelegt.
- Jede Mannschaft hat pro Spiel eine Auszeit.
- Die Strafzeit wird auf eine Minute verkürzt.
- Bitte folgende Anpassungen/Änderungen beachten:
- Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
 - a) nach Punkten
 - b) bei Punktgleichheit nach dem Ergebnis der direkt beteiligten Mannschaften untereinander nach Punkten
 - c) bei Punktgleichheit und Unentschieden im direkten Vergleich zählt die Tordifferenz der direkt beteiligten Mannschaften untereinander
 - d) die höhere Plus-Tor Zahl der direkt beteiligten Mannschaften untereinander

- e) die Tordifferenz aller Spiele
- f) die höhere Plus-Torzahl aller Spiele
- g) Siebenmeterwerfen entsprechend der Regeln des DHB.

- Bei Entscheidungsspielen/Endspielen mit unentschiedenem Ausgang wird nach einer Pause von 5 Minuten nochmals um die Seitenwahl bzw. den Anwurf gelost. Die Spielverlängerung dauert 2 x 5 Minuten (Seitenwechsel ohne Pause). Fällt dabei keine Entscheidung, wird der Sieger durch ein Siebenmeterwerfen nach den Bestimmungen des DHB ermittelt.

- Es besteht generell Haftmittelverbot (Ausnahme: Landesfinale U18, sofern in der jeweiligen Sporthalle erlaubt).

- Der Ballumfang richtet sich nach den Festlegungen für die jeweilige Wettkampfklasse: U14 Jungen und Mädchen; U16 Mädchen – Größe I; alle anderen Wettkampfklassen – Größe II.

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Spielregeln des Deutschen Handball-Bundes. Ergänzend wird die „Umsetzung einer einheitlichen Wettkampfstruktur“ des Handballverbandes Sachsen (aktuelle Fassung) hinzugezogen.



Hockey

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standorte Chemnitz und Leipzig
sowie Sächsischer Hockeyverband e. V.

Schulsportbeauftragter Sebastian Miatke-Jahn

Sportartbeauftragte der Standorte:**Bautzen**

n. n.

Chemnitz

Grit von Wolfersdorf

Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf

☎ 03732 28770 (d), 03731 697541 (p)

✉ info.gymnasium-bed@landkreismittelsachsen.de (d)

✉ VonWolfersdorf@fhct.de (p)

Dresden

n. n.

Leipzig

Sebastian Miatke

Paul-Heyse-Straße 8, 04347 Leipzig

☎ 0176 32387905

✉ Sebastian.Miatke@yahoo.de

Zwickau

Carolin Gerhardt

Grundschule Lindenschule Meerane

Oststraße 51, 08393 Meerane

☎ 03764 76202 (d)

✉ CarolinGerhardt@gmx.de

Landesfinaltermine:

U16, U14 08.06.2027

Landesfinalorte:

U16, U14 Leipzig
SV Tresenwald e. V. Machern
Gartenallee 8
04827 Machern

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermine (Sportartbeauftragte):

U16, U14 07.05.2027

(an den Schulsportbeauftragten Hockey)

Jahrgänge:

U16 Mädchen und Jungen 2012 - 2015

U14 Mädchen und Jungen 2014 - 2017

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklasse U16 – jeweils
Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das
Bundesfinale.



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft der U16 und der U14 besteht aus maximal 9 Schülerinnen/Schülern (5 Feldspielerinnen/Feldspieler, 1 Torwart/Torfrau, 3 Auswechselspielerinnen/Auswechselspieler).

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert

- Bei Turnieren richtet sich die Spielzeit nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Der Modus wird im Vorfeld bekannt gegeben. Die maximale Spielzeit wäre wie beim Bundesfinale 2 x 15 Minuten.
- Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
 - a) Punkte
 - b) Tordifferenz
 - c) höhere Anzahl der erzielten Tore
 - d) Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften
 - e) Siebenmeterschießen (5 Schülerinnen/Schüler jeder Mannschaft).
- Bei Entscheidungsspielen/Endspielen mit unentschiedenem Ausgang, bei dem keine Entscheidung gefallen ist, entscheidet ein Shoot-out-Wettbewerb. Beim Mixed-Minihockey Entscheidung durch „Golden Goal“.
- Eine Spielerin/ein Spieler kann verwahrt, mit einer Zeitstrafe von 2 bis 5 Minuten belegt oder auf Dauer vom Spiel ausgeschlossen werden. Die zweite Zeitstrafe innerhalb eines Spieles für die gleiche Spielerin/den gleichen Spieler bedeutet den Ausschluss für die Dauer des Spieles. Spielstrafen auf Dauer ziehen eine automatische Sperre für das nächste Spiel nach sich, sofern das Schiedsgericht keine höhere Strafe verhängt. Jede

zweite Zeitstrafe bzw. weitere Hinausstellung auf Dauer zieht den Ausschluss vom Turnier nach sich.

- Für die U14 kann das Schiedsgericht festlegen, dass anstatt einer Strafecke ein Penalty ausgeführt wird. Alle nicht beteiligten Spielerinnen/Spieler befinden sich hinter der Mittellinie. Das Spiel wird mit Abschlager oder Anspiel von der Mittellinie fortgesetzt.

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Deutschen Hockey-Bundes bzw. dem aktuellen Regelkommentar für Kleinfeldhockey. Ergänzend gibt es für Jugend trainiert einen Regelkommentar für Kleinfeldhockey (Ausgabe 9 vom 25.04.17).



JUDO

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standorte Leipzig und
Judo-Verband Sachsen e. V.

Schulsportbeauftragter Dirk Hilbig

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Heiko Lolies

Nesthakenweg 44, 01936 Schwepnitz

☎ 03579 7776003 (p), 0173 4302661 (p)

☎ 03578 31311025 (d - SSZ)

☎ 035205 53817 (d - Schule)

✉ h.lolies@gmx.de

Chemnitz

Martin Unger

Georgstraße 52, 09111 Chemnitz

☎ 0371 281570 (d), 0176 23298827 (p)

✉ ungerschule@gmx.de

Dresden

Mirko Weichert

Gymnasium St. Afra

☎ 0176 21437291 (p)

✉ mirko.weichert@sankt-afra.de

Leipzig

Olaf Schmidt

Hildegardstraße 24, 04315 Leipzig

☎ 0341 9857500 (d), 0341 6897046 (p)

☎ 0341 4945885 (d)

✉ olaf_schmidt_leipzig@hotmail.com

Zwickau

Dirk Vogel

Siedlungsstraße 13, 08538 Weischlitz

☎ 037436 84475 (p), 0172 8830697 (p)

✉ skiracer32322@aol.com

Landesfinaltermin: 17.06.2027

Landesfinalort: Leipzig

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Sportartbeauftragte):

04.06.2027

Die Sportgymnasien/Sportoberschulen ermitteln Sieger in allen Wettkampfklassen. Diese Sieger haben (als 6. Mannschaft) Startrecht zum Landesfinale in der entsprechenden Wettkampfklasse.

Jahrgänge:

U18 Mädchen und Jungen 2010 - 2012

U16 Mädchen und Jungen 2012 - 2015

U14 Mädchen und Jungen 2014 - 2017

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklassen U16 (WK III) – jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülerinnen/Schülern.



Wettkampfprogramm – Jugend trainiert

Gewichtsklassen:

Jungen:

U18 -55 / -60 / -66 / -73 / über 73 kg

U16 -40 / -46 / -55 / -66 / über 66 kg

U14 -35 / -40 / -45 / -50 / über 50 kg

Mädchen:

U18 -48 / -52 / -57 / -63 / über 63 kg

U16 -40 / -48 / -57 / -63 / über 63 kg

U14 -35 / -40 / -44 / -48 / über 48 kg

Die Schülerin/der Schüler kann höchstens eine Gewichtsklasse höher eingesetzt werden. Finden an einem Tag mehrere Wettkämpfe statt, ist nach einer Begegnung der Wechsel in die eigentliche Gewichtsklasse möglich.

Die Schülerinnen/Schüler müssen eine lange Hose und ein T-Shirt tragen. Hierfür wird eine Gewichtstoleranz von 500 g bei Jungen und Mädchen zugelassen.

Alle teilnehmenden Schülerinnen/Schüler müssen mindestens Träger des 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel) nach alter PVO sein. Dies ist mit dem Judo-Pass oder einer Prüfungsurkunde zu belegen, sonst 7. Kyu (gelber Gürtel) nach neuer PVO.

Regeln des Fachverbandes

Soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist, finden die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Judo-Bundes (DJB) Anwendung.



LEICHTATHLETIK

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Chemnitz
und Leichtathletik-Verband Sachsen e. V.
Schulsportbeauftragter Chris Wetzig

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Mino Spiwek
Oberland-Gymnasium Seifhennersdorf
Albertstr. 2, 02782 Seifhennersdorf
☎ 03586 350640 (d)
✉ minospiwek@onlinehome.de

Chemnitz

Thomas Seifert
Sportoberschule Chemnitz
☎ 0371 4884640 (d), 0176 43563203 (p)
✉ t.seifert@lacerdgas-chemnitz.de

Dresden

Maren Senske
Grundschule Schönfeld
Borsbergstraße 12, 01328 Dresden
☎ 0176 21690356 (p), 0351 2682430 (d)
✉ m-senske@gs-schoenfeld.lernsax.de

Leipzig

Beatrice Kubelt
☎ 0151 51727051 (p)
✉ beakubelt@gmx.net

Zwickau

Michael Sandmann
Ernst-Beyer-Straße 12 b
08141 Reinsdorf, OT Vielau
☎ 0375 287170 (d), 03761 888666138 (p)
☎ 0375 679667 (d)
✉ sandmannmichael@web.de

Landesfinaltermin: 22.06.2027

Landesfinalort: Dresden
Heinz-Steyer-Stadion

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Sportartbeauftragte): 27.05.2027

Meldetermin (Schulen): 15.06.2027

Meldung der Mannschaften mit Meldeliste oder Selectec-Meldeprogramm an den Leichtathletik Verband Sachsen e. V., BCC-Geschäftshaus – Europark
Schulstraße 38, 09125 Chemnitz,
☎ 0371 5614446
✉ lvsachsen@t-online.de, Internet: www.lvsachsen.de

Jahrgänge:

U18	Mädchen und Jungen	2010 – 2012
U16	Mixed	2012 – 2014
U14	Mixed	2014 – 2017

Sportbetonte Schulen und Regelschulen werden in der U18, U16 und U14 getrennt gewertet.

Bundesfinalqualifikation:

Die punktbesten Mannschaften (Sportbetonte Schulen und Regelschulen) der Wettkampfklasse U18 – jeweils Jungen und Mädchen – und die punktbeste Mannschaft der Wettkampfklasse U16 – Mixed – qualifizieren sich für das Bundesfinale.



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht in der U18, U16 und U14 aus maximal 12 Schülerinnen/Schülern.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U18

Jungen: 100 m; 800 m; 4 x 100 m-Staffel;
Hochsprung; Weitsprung;
Kugelstoßen (5 kg); Speerwurf (700 g)

Mädchen: 100 m; 800 m; 4 x 100 m-Staffel;
Hochsprung; Weitsprung;
Kugelstoßen (3 kg); Speerwurf (500 g)

- Für jede Mannschaft werden 3 Schülerinnen/Schüler pro Disziplin sowie 2 Staffeln zugelassen, von denen 2 Schülerinnen/Schüler und eine Staffel gewertet werden. Eine Schülerin/ein Schüler darf nur in 3 Disziplinen einschließlich der Staffel eingesetzt werden. Bei Punktgleichstand hat die Mannschaft gewonnen, die in der Mehrzahl der Disziplinen eine höhere Punktzahl erreicht hat (Majorität der besseren Platzierung). Bei erneutem Gleichstand entscheidet die höhere Punktzahl im Staffellauf.

- Bei Wurf, Stoß und Weitsprung sind jeweils 4 Versuche erlaubt. Im Hochsprung scheidet die Schülerin/der Schüler nach 3 aufeinander folgenden Fehlversuchen aus. Auf allen Wettkampfebenen ist entsprechend der IWR der neue Speer einzusetzen.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U16

Jungen: 75 m; 800 m; 4 x 75 m-Staffel;
Hochsprung; Weitsprung;
Kugelstoßen (4 kg);
Ballwurf (200 g Durchmesser 75 – 85 mm)

Mädchen: 75 m; 800 m; 4 x 75 m-Staffel;
Hochsprung, Weitsprung;
Kugelstoßen (3 kg); Ballwurf (200 g Durchmesser 75 – 85 mm)

- Gestartet wird in Mixed-Teams. Für ein Mixed-Team müssen mindestens 3 Schülerinnen und 3 Schüler benannt werden.

- Für jedes Mixed-Team werden 4 Schülerinnen/Schüler pro Disziplin zugelassen, von denen die Leistung je einer Schülerin und eines Schülers gewertet werden. Eine Schülerin/ ein Schüler darf nur in 3 Disziplinen einschließlich der Staffel eingesetzt werden.

- Bei Punktgleichheit werden die Mixed-Teams auf den gleichen Rang gesetzt. Es werden zwei 4 x 75 m-Mixed-Staffeln zugelassen. Eine Mixed-Staffel besteht aus 2 Schülerinnen und 2 Schülern. Die erreichten Punktzahlen bei der 4 x 75 m -Mixed-Staffel werden auf Grundlage der Tabelle der „Wertung männlich“ der nationalen Punktetabelle ermittelt.

- Bei Wurf, Stoß und Weitsprung sind jeweils 4 Versuche erlaubt. Im Hochsprung scheidet die Schülerin/der Schüler nach 3 aufeinander folgenden Fehlversuchen aus.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U14

Jungen: 50 m; 800 m; 4 x 50 m-Staffel;
Hochsprung; Weitsprung; Ballwurf (200 g)

Mädchen: 50 m; 800 m; 4 x 50 m-Staffel;
Hochsprung; Weitsprung; Ballwurf (200 g)

Gestartet wird in Mixed-Teams. Für ein Mixed-Team müssen mindestens 3 Schülerinnen und 3 Schüler benannt werden.



LEICHTATHLETIK

- Für jedes Mixed-Team werden 4 Schülerinnen/Schüler pro Disziplin zugelassen, von denen die Leistung je einer Schülerin und eines Schülers gewertet werden. Eine Schülerin/ein Schüler darf nur in 3 Disziplinen einschließlich der Staffel eingesetzt werden.
- Bei Punktegleichheit werden die Mixed-Teams auf den gleichen Rang gesetzt. Es werden zwei 4 x 50 m-Mixed-Staffeln zugelassen. Eine Mixed-Staffel besteht aus 2 Schülerinnen und 2 Schülern. Die erreichten Punktzahlen bei der 4 x 50m-Mixed-Staffel werden auf Grundlage der Tabelle der „Wertung männlich“ der nationalen Punktetabelle ermittelt.
- Bei Wurf, Stoß und Weitsprung sind jeweils 4 Versuche erlaubt. Im Hochsprung scheidet die Schülerin/der Schüler nach 3 aufeinander folgenden Fehlversuchen aus.

Regeln des Fachverbandes

Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den aktuellen internationalen Wettkampfbregeln ausgetragen.

Eine Bewertung der Leistungen nach Punkten erfolgt in allen Wettkämpfen nach der Leichtathletik-Punktwertung: (http://www.deutscher-leichtathletik-verband.de/Dokumente/images_original/2938_orig_nationale_punktwertung.pdf)

Seltec-Meldeprogramm unter:

www.ahasite.de/LVSKari/stadion-_software.html

Die Einzelleistungen bei Ausscheidungswettkämpfen in den Ländern können in die Verbands-Bestenlisten aufgenommen werden.

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden

Wettkampfleitung - Katja Fritsch

Landesfinaltermin: 08.04.2027

Landesfinalort: Dresden, DSC-Halle,
Magdeburger Straße 12

Meldetermin (Sportartbeauftragte): 18.03.2027

Startberechtigt sind die beiden Erstplatzierten des Regionalfinals.

Meldung an:

Katja Fritsch

✉ fritsch-moritzburg@t-online.de

☎ 0176 21505616

📠 035207 99535

Mannschaftsstärke/Mannschaftszusammenstellung:

Zu einer Schulmannschaft gehören 14 Schülerinnen/
Schüler:

je 3 Schülerinnen und 3 Schüler aus Klassenstufe 2*,
davon je eine Schülerin und ein Schüler als einzige
Ersatzstarter

je 2 Schülerinnen und 2 Schüler aus Klassenstufe 3*
je 2 Schülerinnen und 2 Schüler aus Klassenstufe 4*

(* überalterte Schülerinnen/Schüler aus den Klassen 1
bis 3 können altersentsprechend starten, überalterte
Schülerinnen/Schüler der Klasse 4 sind nicht start-
berechtigt, Stichtag ist jeweils der 30.06. eines Jahr-
ganges)

Wettkampfprogramm

Analog zu den anderen Wettkampfklassen in der
Sportart Leichtathletik werden auf Qualifikationsbasis

die Stadt- bzw. Kreisfinals sowie die Regionalfinals in
Verantwortung der Schulsportreferenten des LaSuB
bzw. Schulsportkoordinatoren in den Standorten aus-
getragen.

Die Inhalte des in Staffelform (6 bis 8 Einzelstaffeln und
ein Wissensquiz) durchzuführenden Wettbewerbs sind
unter Beachtung des Lehrplans für Grundschulen den
regionalen Bedingungen anzupassen.

Vorschläge für Staffeln können beim Wettkampfleiter
des Landesfinals oder den Regionalbeauftragten an-
gefordert werden. Empfohlen wird eine Zeitnahme je
Einzelstaffel und Platz-Punkt-Wertung.

Die Ausschreibung zum Landesfinale enthält keine ge-
naue Beschreibung der Staffelinhalte. Vielseitiges
Springen, Laufen, Rollen, Dribbeln, Zielen, Werfen, Fan-
gen, Balancieren usw. wird in unterschiedlichen Kom-
binationen von den Teilnehmern gefordert. Alle
Wettbewerbe werden vor jedem Staffeldurchgang al-
tersgerecht erläutert und demonstriert.

Vor jeder Veranstaltung wird ein Schiedsgericht (3 Per-
sonen) gebildet. Proteste müssen unmittelbar nach
einem Staffeldurchgang vom Mannschaftsleiter an die-
ses gerichtet werden. Spätere Proteste sind nicht mehr
möglich.

Mit freundlicher Unterstützung

AOK PLUS 
**Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.**

 **UK Sachsen**
Unfallkasse Sachsen

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden und
Landesruderverband Sachsen e. V.

Die Durchführung eines Landesfinales erfolgt bei Bedarf nach Absprache zwischen dem Landesruderverband Sachsen e. V. und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus.

Jahrgänge:

U18 Mädchen und Jungen 2010 – 2012

U16 Mädchen und Jungen 2013 – 2015

Steuerleute dürfen den Jahrgängen 2013 und 2014 angehören.

Bundesfinalqualifikation:

Schulen mit Teilnahmeabsicht am Bundesfinale melden sich bis zum 04.06.2027 beim Landesruderverband Sachsen. Danach erfolgt die Festlegung der Bundesfinalteilnahme oder die Austragung eines Landesfinales, die Landessieger der Wettkampfklassen U18 und U16 – jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Mannschaft in der Wettkampfkategorie U18 besteht aus mindestens 5 bis maximal 9 Schülerinnen/Schülern inkl. Steuerperson, so dass sie in mindestens einem bis zu allen 3 der folgenden 3 Rennen antreten kann:

- Doppelvierer mit Steuermann/-frau (4x+)
- Gig Doppelvierer mit Steuermann/-frau (Gig 4x+)
- Achter mit Steuermann/-frau (8+)

Eingesetzte Steuerleute müssen nicht dem Geschlecht der rudern Mannschaft angehören. Doppelstarts sind möglich. Eine Schülerin/ein Schüler darf in allen 3 Bootsklassen an den Start gehen. Die Bootsbesetzungen müssen zum Meldeschluss bekannt gegeben werden.

Es werden nur Vorläufe und Finals ausgetragen.

Eine Mannschaft in der Wettkampfkategorie U16 besteht aus mindestens 2 und maximal 7 Schülerinnen/Schülern inkl. Steuerperson, so dass sie in mindestens einem bis allen 3 der folgenden 3 Rennen antreten kann:

- Doppelvierer mit Steuermann/-frau (4x+)
- Gig Doppelvierer mit Steuermann/-frau (Gig 4x+)
- Doppelzweier (2x).

Eingesetzte Steuerleute müssen nicht dem Geschlecht der rudern Mannschaft angehören. Dabei darf jedes Mannschaftsmitglied, ausgenommen Steuerleute, in maximal zwei Bootsklassen pro Tag an den Start gehen.

**Wettkampfprogramm – Jugend trainiert –
U18 und U16**

- Eine Schülerin/ein Schüler ist nur startberechtigt, wenn ein Dokument (mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum) vorliegt, aus dem hervorgeht, dass gegen einen Start bei einer Ruderregatta keine ärztlichen Bedenken bestehen. Anstelle des Dokuments der Schule wird auch der Aktivenpass (Ziffer 2.2.6. RWR) des DRV anerkannt. Die ärztliche Untersuchung muss nach dem 1. Oktober des dem laufenden Regattajahr vorhergehenden Jahres erfolgt sein. Für Steuerleute ist die ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung ggf. nicht erforderlich.



- Ummeldungen gemäß RWR bzw. Best JuM in der jeweils gültigen Fassung – bis zur Hälfte der Mannschaft – sind spätestens eine Stunde vor Beginn des Rennens (Vorlauf) unter Nachweis der Schulzugehörigkeit und Vorlage des aufgeführten ärztlichen Unbedenklichkeitszeugnisses bzw. des Aktivenpasses (entfällt, sofern die Ruderer in der Liste des DRV veröffentlicht sind) der bisher nicht gemeldeten Ruderer im Regattabüro vorzunehmen.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – Ergometer-Rudern

- Ergometer-Rudern ist in das Jugend trainiert-Ergänzungsprogramm Sachsen aufgenommen worden. Dabei rudern Achter-Mannschaften (4 Mädchen und 4 Jungen) bzw. Vierer-Mannschaften (2 Mädchen und 2 Jungen) auf Ergometern eine Distanz von 2.000 m (fliegender Wechsel aller 250 m) gegeneinander. Näheres regelt die jeweilige Regionalaussschreibung.

- Die Ergometer, Visualisierungstechnik sowie Wettkampfrichter werden vom Landesfachverband gestellt, die Fahrtkostenregulierung erfolgt gemäß der Verwaltungsvorschrift „Finanzielle Regelungen und Abrechnungsvorfahren“ über den zuständigen Standort des LaSuB.

- Für das Schuljahr 2026/2027 werden vom Landesruderverband Sachsen 3 Regionalfinaltermine angeboten, an denen Schulmannschaften in der U14 (WK IV) – Mädchen und Jungen (5. und 6. Klasse) nach Meldung bei den zuständigen Schulsportkoordinatoren starten können.

Regeln des Fachverbandes

Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Ruderwettkampfregeln (RWR) des Deutschen Ruderverbandes und den Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern (Best JuM) der Deutschen Ruderyugend ausgetragen.



SCHWIMMEN

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standorte Leipzig und Bautzen
und Sächsischer Schwimm-Verband e. V.

Schulsportbeauftragter: Ralph Jandt

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Heiko Zschiesche
Weißbacher Straße 5
01896 Pulsnitz
Telefon: 03578 315515 (d)

☎ 03578 315016 (d)

☎ 035955 71656 (p)

✉ h.zschiesche@gs-pulsnitz.de

Chemnitz

René Wunderlich
Dreihansner Straße 23
08294 Löbnitz
☎ 0173 8813013 (p)
✉ rene.sportkoo@t-online.de

Dresden

Grit Fischer
Am Sportzentrum 1a, 01589 Riesa
☎ 03525 659804 (d)
✉ fischerfischre@aol.com

Leipzig

n. n.

Zwickau

Max Plänitz
Käthe-Kollwitz-Gymnasium
Lassallestraße 1, 08058 Zwickau
☎ 0375 293010 (d); 0176 84581495 (p)
✉ plaenitz@kkg.de

Landesfinaltermine:

U18, U16 18.03.2027

U14, U12 24.06.2027

Landesfinalorte:

U18, U16 Universitätsschwimm-
halle Leipzig, Mainzer Str. 2
U14, U12 Schwimmhalle Kamenz,
Friedensstraße 1

Wettkampfbeginn:

U18, U16 10.00 Uhr

U14 12.45 Uhr

U12 10.00 Uhr

Meldetermine (Sportartbeauftragte):

U18, U16 04.03.2027

U14, U12 10.06.2027

Die entsprechende Meldeliste muss bis spätestens zum unten genannten Termin an folgende E-Mail-Adressen: ralphjandt@arcor.de und jtfo2027@egd-tb.info gesendet werden, später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Meldelisten (als Formular) stehen unter <https://www.egd-tb.de> als Download zur Verfügung.

U18, U16 11.03.2027

U14, U12 17.06.2027

Am Landesfinale (U12) nehmen aus jedem Standort die beiden Erstplatzierten des Regionalfinales teil.

Jahrgänge:

U18	Mixed	2010 - 2012
U16	Mixed	2012 - 2014
U14	Mixed	2014 - 2016
U12	Mixed	2016 - 2018



Bundesfinalqualifikation:

Das Landesfinale wird in der U16 und U14 in 2 getrennten Wertungen (Bundesfinalqualifikation/Wettkampf Regelschulen) durchgeführt. Regelschulen haben Startrecht in der Wertung Bundesfinalqualifikation. Die Landessiegerin der U16 und U14 (Bundesfinalqualifikation) qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht in den U18, U16 und U14 aus minimal 10 und maximal 12 Schülerinnen/Schülern.

In der U12 besteht eine Mannschaft aus maximal 6 Schülerinnen/Schülern (3 Jungen, 3 Mädchen).

Für alle Wettkämpfe gilt die „2-Start-Regel“.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert U18, U16 und U14

- Pro Mannschaft können bis zu zwei Para-Schülerinnen/Schüler (ab einem Grad der Behinderung von 20) gemeldet werden, soweit sie die gleiche Schule besuchen. Sofern diese Schülerinnen/Schüler eine für das Para-Schwimmen offizielle Klassifizierung haben, ist diese aus der Datenbank unter www.abteilung-schwimmen.de zu entnehmen. Anderenfalls kann anhand eines Klassifizierungsbogens eine Startklasse für diesen Wettbewerb ermittelt werden.
- In jedem Staffelwettkampf kann nur eine Mannschaft pro Schule starten. Bei den Einzelwettbewerben können entsprechend der Ausschreibung mehrere Schülerinnen/Schüler gemeldet werden. Die jeweils punktbesten Leistungen gehen in die Wertung ein. Die Anzahl der maximalen Starts sowie die Anzahl der in die Wertung eingehenden Leistungen können der nachfolgenden Streckenübersicht entnommen werden.

- Eine disqualifizierte Staffel kann einmal in geänderter Mannschaftsaufstellung bezüglich des/der Staffelteilnehmenden, welche/r den Fehler hinsichtlich der Disqualifikation begangen hat, nachschwimmen. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf und wird nicht als weiterer Start angerechnet, wenn in gleicher Besetzung nachgeschwommen wird. Für jede/n zusätzliche Startnerin/zusätzlichen Starter gilt ein zusätzlicher Start.
- Eine Schülerin/ein Schüler darf höchstens in 4 Wettkämpfen eingesetzt werden. Para-Teilnehmende, die im olympischen Wettbewerb starten, können nicht zusätzlich im paralympischen Wettbewerb eingesetzt werden.
- Die Wertung erfolgt anhand der aktuellen 1000-Punkte Tabellen der Abteilung Para Schwimmen im DBS in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen in Abhängigkeit von Disziplin, ggf. Einschränkung (Startklasse) und Geschlecht. Die aktuelle Punktetabelle mit Erläuterungen kann unter www.abteilung-schwimmen.de, Rubrik Regelwerke/Ordnungen, Wettkampfbestimmungen eingesehen werden. Anhand dieser Tabelle ist es möglich, Leistungen von Teilnehmenden mit und ohne Beeinträchtigung zu vergleichen.

Für die Staffelwettbewerbe wird aufgrund von Geschlecht und ggf. Einschränkung eine fiktive 1000-Punkte-Zeit berechnet. Diese ergibt sich durch Addition der jeweiligen 1000-Punkte Zeiten aufgrund von Geschlecht und ggf. Einschränkung für die Teilstrecken. Bei den Beinschlagstrecken werden die Einzelzeiten für Freistil, Rücken und Brust als Basis genommen. Sieger ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl.



SCHWIMMEN

- Über Einsprüche gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichts entscheidet das Schiedsgericht.
- Die Wettkämpfe von „Jugend trainiert“ werden als inklusive Veranstaltung durchgeführt. Parallel finden während des Bundesfinales am gleichen Veranstaltungsort auch die Wettkämpfe für die Förderschulen statt. Um den Gedanken der Inklusion zu unterstützen, gibt es zusätzlich eine „Inklusionsstaffel“ (8 x 25 m Freistilschwimmen), an der jeweils eine Schülerin und ein Schüler mit und ohne Behinderung der U16 und U14 im Rahmen einer Ländermannschaft teilnehmen.

Wettbewerbe U16 und U18

1. 50 m Freistil
(max. 6 TN, davon kommen die besten 5 in die Wertung)
2. 50 m Rücken
(max. 6 TN, davon kommen die besten 5 in die Wertung)
3. 50 m Brust
(max. 6 TN, davon kommen die besten 5 in die Wertung)
4. 100 m Freistil
(max. 3 TN, davon kommen die besten 2 in die Wertung)
5. 100 m Rücken
(max. 3 TN, davon kommen die besten 2 in die Wertung)
6. 100 m Brust
(max. 3 TN, davon kommen die besten 3 in die Wertung)
7. 4 x 50 m Lagenstaffel
8. 8 x 50m Freistilstaffel

Wettbewerbe U14

1. 50 m Freistil
(max. 6 TN, davon kommen die besten 5 in die Wertung)
2. 50 m Rücken
(max. 6 TN, davon kommen die besten 5 in die Wertung)
3. 50 m Brust
(max. 6 TN, davon kommen die besten 5 in die Wertung)
4. 25 m Kraulbeinschlag
(max. 4 TN, davon kommen die besten 3 in die Wertung)

5. 25 m Brustbeinschlag
(max. 4 TN, davon kommen die besten 3 in die Wertung)
6. 25 m Rückenbeinschlag
(max. 4 TN, davon kommen die besten 3 in die Wertung)
7. 8 x 50 m Freistilstaffel

Durchführungshinweis für die Beinschlagstrecken:

Ausgangsposition im Wasser: Beim Brust- und Kraulbeinschwimmen befindet sich eine Hand am Beckenrand, die andere Hand umgreift die Vorderkante des Schwimmbretts. Beim Rückstart befindet sich eine Hand am Beckenrand/an den Rückenstartgriffen des Startblocks. Die andere Hand befindet sich auf dem Schwimmbrett und umgreift die Vorderkante.

Bei allen 3 Beinschlagstrecken sind die Füße/bei Para-Schülerinnen/Schülern Teile dieser an der Wand. Auf das Startsignal erfolgt der Abstoß von der Wand. Beide Hände umgreifen sofort das Schwimmbrett am oberen Rand. Der Anschlag erfolgt mit dem Brett. Beide Hände müssen bis zum Schluss die Vorderkante des Schwimmbrettes umgreifen.

Für eingesetzte Para-Schülerinnen/Schüler gelten analoge Ausnahmen: Schülerinnen/Schüler mit nur einem funktionsfähigen Arm oder ohne Arme absolvieren die Beinschlagstrecke ohne Schwimmbrett, sofern das Führen eines Brettes nicht möglich ist. Für den Zielanschlag gelten analog die Ausnahmen für das Brustschwimmen. Während des Schwimmens liegen die Hände auf dem Brett und halten es vorn fest.

• Die Wettkampffolge wird mit der Ausschreibung bekanntgegeben.

- Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können bis max. 45 Minuten vor Wettkampfbeginn beim Schiedsgericht vorgenommen werden.



- Für die Schrankbenutzung bitte eine 2-€-Münze mitbringen.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U12

- Alle Wettbewerbe werden auf Querbahnen (ca. 12,50 m) oder 25-m-Bahnen durchgeführt.
- Die Zeiten werden nur gestoppt, um die Platzziffern zu ermitteln. Für jede Wettkampfübung wird im Vergleich der Mannschaften die Platzziffer ermittelt. Der Sieger erhält einen Rangpunkt, der 2. Platz 2 Rangpunkte usw.
- Sieger ist die Mannschaft, die in der Summe der Rangplätze die geringste Zahl erzielt hat. Bei Gleichstand entscheidet die bessere Platzierung im Wettbewerb 4.
- Es starten immer 2 Mädchen/2 Jungen.
Startreihenfolge: 1. Mädchen beginnt, anschließend 1. Junge, 2. Mädchen usw.
- Für jeden Fehlstart innerhalb des Staffelwettbewerbes werden 3 Strafsekunden vergeben.

Wettkampf 1: 4 x 25 m (mit Streckentauchen)

Start vom Beckenrand mit Sprung ins Wasser – Brustschwimmen bis zur Mitte, danach Streckentauchen (2 gespannte Bänder/Leinen von 1 m Abstand – Tauchbreite mindestens 1 m) und anschließend auf dem Rücken liegend mit Rücken/Brust – Beine (ohne Armeinsatz) weiter bis zur Wand schwimmen (Wertung: wird Streckentauchen nicht geschafft, werden 3 Strafsekunden gegeben).

Wettkampf 2: 4 x 25 m Brust

Pendelstaffel, Start vom Beckenrand mit Sprung. Bei einem groben Regelverstoß der Schwimmtechnik erfolgt eine Strafzeit vom + 3 Sekunden.

Wettkampf 3: 4 x 25 m

Schwimmer 1 und 2 schwimmen Brust – Beine (mit Brett ohne Wechselanschlag). Schwimmer 3 und 4 schwimmen Rücken – Beine-Wechselschlag (mit Brett über dem Kopf). Start immer von unten. Brett wird beidhändig gehalten, Anschlag – Brett an die Wand, keine Übergabe des Brettes.

Wettkampf 4: 4 x 50 m

Brust oder Rücken, Start bei Brust immer vom Beckenrand mit Sprung, Start bei Rücken immer von unten. Ein Wechsel der Schwimmart ist nach 25 m möglich.

Regeln des Fachverbandes

Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Wettkampfbestimmungen (WB), Antidopingbestimmungen (ADB) und die Rechtsordnung (RO) des Deutschen Schwimmverbandes e. V. (DSV) ausgetragen.

Die aktuellen Wettkampfbestimmungen können auf der Homepage des Deutschen Schwimm-Verbandes unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.dsv.de/de/service/regelwerke/>



SKILANGLAUF

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden und Skiverband Sachsen e. V.

Sportartbeauftragte der Standorte:**Bautzen**

Winfried Franke

Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz

Annengasse 4, 02826 Görlitz

☎ 03581 75007931 (d), 03581 318796 (p)

✉ winni_franke@web.de

Chemnitz

n. n.

Dresden

Daniela Urbank

✉ daniela.urbank@gmx.de

Leipzig

Wolfgang Stoß

LaSuB, Standort Leipzig

Nonnenstraße 17a, 04229 Leipzig

☎ 0341 4945881

☎ 0341 4945659

✉ sportkoordinatoren@sbal.smk.sachsen.de

Zwickau

Anthony Ulbert

Sigmund-Jähn-Grundschule

Amtsberg 20, 08248 Klingenthal

☎ 037467 697730 (d)

✉ ulbert.gsklingenthal@gmail.com

Landesfinaltermine:

U16, U14 n. n.

U12 n. n.

Landesfinalort:**Wettkampfbeginn:****Meldetermine:**

Die Schulen melden ihre Startabsicht bis 02. Dezember 2026 an den Referenten für Schulsport des zuständigen LaSuB-Standortes.

Für die namentliche Meldung bekommen alle vorangemeldeten Schulen eine spezielle Excel-Datei zugeschickt. Diese muss bis zum 09. Januar 2026 ausgefüllt an den Sportartbeauftragten zurückgeschickt werden. Am Wettkampftag ist der vollständig ausgefüllte Meldebogen inkl. kurzfristiger Ummeldungen, unterzeichnet von der Schulleitung, vorzulegen.

Jahrgänge:

U16 Mädchen und Jungen 2012 - 2015

U14 Mixed 2014 - 2017

U12 Mixed 2016 u. jünger

Bundesfinalqualifikation:

Die Plätze 1 und 2 der Wettkampfklassen U16 - Jungen und Mädchen - und U14 - Mixed - qualifizieren sich für das Bundesfinale.



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung:

Die U16 wird in 2 Wertungskategorien ausgetragen. In der Wertungskategorie Bundesfinalqualifikation besteht eine Mannschaft aus maximal 7, aber mindestens 5 Schülerinnen/Schülern. In der Wertungskategorie Allgemeinbildende Schulen besteht eine Mannschaft aus maximal 4, aber mindestens 3 Schülerinnen/Schülern. Jede Schule kann eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft in der jeweiligen Kategorie melden.

In der U14 besteht eine Mannschaft aus maximal 3 Schülerinnen und 3 Schülern (aber mindestens je 2). In dieser Wettkampfklasse wird nicht zwischen Sportbetonten und Allgemeinbildenden Schulen unterschieden. Jede Schule kann eine Mannschaft melden.

Beim Vielseitigkeitswettkampf der U12 der Grundschulen bzw. des Grundschulteils der Förderschulen besteht eine Mannschaft aus maximal 3 Schülerinnen und 3 Schülern. Jede Schule kann 2 Mannschaften melden.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U16

- Wertung Sportbetonte Schulen (einschließlich kooperierende Oberschulen): Der Wettkampf beginnt mit einem Freistil-Sprint über 200 m, danach folgt ein Technikparcours mit Hindernisstationen über 2 km in der Freien Technik. Für die Gesamtmannschaftswertung zählen jeweils die Summe der Zeiten der 5 besten Einzelläuferinnen/Einzelläufer aus Sprint und Technikparcours. Die Sportbetonten Schulen (einschließlich kooperierender Oberschulen) sind nur in dieser Wertung startberechtigt! Die Ergebnisse des Sprints werden vor Beginn des Technikparcours bekannt gegeben.
- Wertungskategorie Allgemeinbildende Schulen: Der Wettkampf beginnt mit einem Freistil-Sprint über 200 m, danach folgt ein Technikparcours mit Hindernissta-

tionen über 2 km in der Freien Technik. Für die Gesamtmannschaftswertung zählen jeweils die Summe der Zeiten der 3 besten Einzelläuferinnen/Einzelläufer aus Sprint und Technikparcours.

- Das Endergebnis wird mit der Siegerehrung veröffentlicht.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U14

- Der Wettkampf beginnt mit einem Freistil-Sprint über 200 m, danach folgt ein Technikparcours mit Hindernisstationen über 1,5 km in der Freien Technik.
- Für die Gesamtmannschaftswertung zählen jeweils die Summe der Zeiten der 2 besten Schülerinnen und Schüler aus Sprint und Technikparcours. Das gilt auch, wenn die 3. Schülerin schneller ist, als der zweit-schnellste Schüler.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U12

- Der Wettkampf wird als Vielseitigkeitslauf mit Technik-Stationen (Klassik) durchgeführt. Der Wettkampf beginnt mit einem Sprint über 200 m, danach folgt ein Techniksprint über 1 km. Es besteht die Möglichkeit Klassik oder Freistil zu laufen.
- Für die Gesamtmannschaftswertung zählen jeweils die Summe der Zeiten der 2 besten Schülerinnen und Schüler aus Sprint und Technikparcours.

Regeln des Fachverbandes

Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach der Deutschen Wettkampfordnung für Ski (DWO, aktuelle Ausgabe) ausgetragen.



TENNIS

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Chemnitz und
Sächsischer Tennis Verband e. V.

Schulsportbeauftragter Stefan Thämmig

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Steffen Höhne

Czornebohstraße 23, 02733 Cunewalde

☎ 035877 24378 (d),

☎ 035877 885022 (p)

✉ hoehne.steffen66@googlemail.com

Chemnitz

Stefan Thämmig

Eulitzstraße 10, 09112 Chemnitz

☎ 0371 40330607 (p)

☎ 0151 50359259 (p)

✉ schulsport@stv-tennis.de

Dresden

n. n.

Leipzig

Henry Voll

Immanuel-Kant-Schule – Gymnasium Leipzig

Scharnhorststraße 15, 04275 Leipzig

☎ 0341 303480 (d)

☎ 0176 72205082 (p)

✉ voll@kantgym-leipzig.de

Zwickau

Julia Fenk

Gymnasium „Am Sandberg“

Albert-Schweitzer-Ring 77

08112 Wilkau-Haßlau

☎ 0375 671005 (d)

☎ 0176 30532851 (p)

✉ julia.fenk@hotmail.com

Landesfinaltermin:

U16, U14 15.06.2027

Landesfinalort:

U16, U14 Chemnitz,
CTC Küchwald e. V.

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Sportartbeauftragte):

U16, U14 01.06.2027

Jahrgänge:

U16	Mädchen und Jungen	2012 - 2015
U14	Mixed	2014 - 2017

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklasse U16 – jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht in der U16 aus 5 bis 6 Schülerinnen/Schülern, von denen während einer Begegnung 5 eingesetzt werden müssen. Diese Regelung gilt nur bis zum Landesfinale – zum Bundesfinale sind zwingend 6 Schülerinnen/Schüler einzusetzen!



In der U14 besteht eine Mannschaft aus 4 bis 5 Schülerinnen/Schülern, wobei nur 4 während einer Begegnung eingesetzt werden müssen.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert

- In einer Mannschaft sind die 5 Spielerinnen/Spieler der Spielstärke nach aufzustellen und erhalten die Platzziffern 1 bis 5. Diese ergeben sich aus der Reihenfolge der Spielerinnen/Spieler in der Mannschaftsmeldung. Der/Die auf Platzziffer 1 aufgestellte Spieler/in muss im ersten Doppel eingesetzt werden. Die Aufstellung erfolgt nach der Arbeitsrangliste (JTF0&P) des Deutschen Tennis Bundes e. V., sofern die Schülerinnen/Schüler in Ranglisten geführt werden. Falls keine Ranglistenposition vorliegt, gilt die Leistungsklasse (LK) als Einstufungskriterium. Nicht in einer Rangliste aufgeführte Spielerinnen/Spieler erhalten bei der Berechnung der Team-Setzliste den höchst vermerkten Ranglistenplatz einer Spielerin/eines Spielers plus 1.

- Mannschaften in der U14 können auch ausschließlich aus Mädchen bzw. Jungen bestehen.

Sollte ein Mädchen die gleiche Ranglistenposition haben wie ein Junge, wird der Junge höher (besser) positioniert.

- In einer Begegnung werden 2 Einzel- und 2 Doppelspiele ausgetragen.

Spiel	Form	Mannschaft 1	Mannschaft 2
1. Spiel	Einzel	A1	B1
2. Spiel	Einzel	A2	B2
3. Spiel	Doppel	A1	B1
4. Spiel	Doppel	A2	B2

Die Doppel werden gleichzeitig spätestens 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzelspiels ausgetragen. Für eine Begegnung müssen mindestens 2 Tennisplätze zur Verfügung stehen.

Jedes gewonnene Einzel und Doppel wird mit einem Punkt für das Gesamtergebnis gewertet. Hat jede Mannschaft nach Abschluss der Begegnung gleich viele Punkte gewonnen – 2 : 2 –, so wird die Entscheidung nachfolgenden Kriterien in nachstehender Reihenfolge herbeigeführt:

- Anzahl der gewonnenen Sätze
- bei gleicher Anzahl der gewonnenen Sätze gilt die Anzahl der gewonnenen Spiele in allen Sätzen
- sofern auch diese Anzahl für beide Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im 2. Doppel.

Werden Wettkämpfe durch den Gewinn eines langen Satzes (bis 8 Spiele) entschieden, ist das Match gewonnen mit wenigstens 8 Spielen und 2 Spielen Vorsprung. Beim Stand von 8 : 7 erfolgt ein weiteres Spiel bis 9 : 7. Beim Stand 8 : 8 entscheidet der Tie-Break. Bei Gleichstand 2:2 Matches: Siegerteam ist die Mannschaft, die mehr Spiele gewonnen hat. Bei Spielegleichstand gewinnt die Mannschaft, die das zweite Doppel gewonnen hat.

- Verletzungen/Krankheit: Falls durch eine Verletzung oder Krankheit eine Spielerin oder ein Spieler zeitweise oder gar nicht mehr eingesetzt werden kann, wird es der Mannschaft in der U16 (WK III) ermöglicht, nach Vorlage eines ärztlichen Attestes mit 4 Spielerinnen bzw. vier Spielern das Turnier fortzusetzen. Hier gilt die besondere Fürsorgepflicht der betreuenden Personen.

- Es wird im KO-System gespielt. Bei weniger als 4 Meldungen kann ein abweichender Modus durch die Turnierleitung festgelegt werden.

Regeln des Fachverbandes

Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Regeln der ITF und der Wettspielordnung des Sächsischen Tennis Verbandes e.V. (STV) ausgetragen. Der Verhaltenskodex des STV wird angewendet.



TISCHTENNIS

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Chemnitz und
Sächsischer Tischtennis-Verband e. V.

Schulsportbeauftragter Thomas Neubert

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Cornelius Tittel
Landesamt für Schule und Bildung
Standort Bautzen
Kornmarkt 4, 02625 Bautzen
☎ 03591 621366 (d)
✉ cornelius.tittel@lasub.smk.sachsen.de

Chemnitz

Thomas Neubert
Reineckerstraße 40
09126 Chemnitz
☎ 0171 6441416 (p)
✉ tt.neubert@gmail.com

Dresden

Peter Kraetsch
☎ 0172 9343767
✉ sportspezial@email.de

Leipzig

Michael Wehner
LaSuB, Standort Leipzig
Nonnenstraße 17 a
04229 Leipzig
☎ 0341 4945881
☎ 0341 4945885

Zwickau

Tom Wolfram
Mittelstraße 1 a
08115 Lichtentanne
☎ 037600 5872 (p)
☎ 0375 671005 (d)
✉ tomwolfram@aol.com

Landesfinaltermin:

U18, U16, U14 15.03.2027

Landesfinalort:

Döbeln, Sporthalle Burgstraße 8

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Sportartbeauftragte):

05.02.2027

Jahrgänge:

U18	Mädchen und Jungen	2010 u. jünger
U16	Mädchen und Jungen	2012 u. jünger
U14	Mädchen und Jungen	2014 - 2017

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklassen U18 und U16 – jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

In der U18 und U16 besteht eine Mannschaft aus maximal 7 Schülerinnen/Schülern einschließlich einer Ersatzspielerin/eines Ersatzspielers. In der U18 sind maximal 2 Bundeskaderangehörige (A-; B-; C-; D/C-Kader) innerhalb einer Schulmannschaft startberechtigt.



Eine durch den Wettkampfleiter des Regional- bzw. Landesfinales bestätigte Kopie der Einzelaufstellung ist Voraussetzung für die Startberechtigung zum Landes- bzw. Bundesfinale.. Vor einer Begegnung gibt die Mannschaftsbetreuerin/ der Mannschaftsbetreuer bekannt, welche 6 Spielerinnen/Spieler die Einzelspiele bestreiten (Eintragung auf dem Spielbogen).

Die Doppelaufstellung kann unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen von Spiel zu Spiel geändert werden. Die in einem Spiel auf den Plätzen 1 bis 4 eingesetzten Spielerinnen/Spieler müssen in den Doppel 1 oder 2 eingesetzt werden. Im Doppel 3 dürfen nur Spielerinnen/Spieler eingesetzt werden, die im jeweiligen Wettkampf ab Platz 5 der Einzelaufstellung benannt sind. Jede Spielerin/Jeder Spieler darf nur einmal im Doppel eingesetzt werden.

In der U14 besteht eine Mannschaft aus maximal 5 Schülerinnen/Schülern einschließlich eines Ersatzspielers/einer Ersatzspielerin.

Die Spielerinnen/Spieler für das Doppel 1 und für das Doppel 2 sind frei wählbar (z. B. Spieler 1 kann auch im Doppel 2 aufgestellt werden).

Die Spielstärke ermittelt sich bei aktiven Spielerinnen/Spielern aus den LivePZ-Werten vom Stand am 11.08.2024 des Sächsischen Tischtennis-Verbandes. Für die Aufstellung nach Spielstärke gilt ein max. Toleranzwert von 35 LivePZ-Punkten. (Auszug WSO-STTV H 2.3: „Innerhalb einer Mannschaft darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen LivePZ-Wert um mehr als 35 LivePZ-Punkte kleiner ist.“) Diese Liste kann unter www.sttv.de – Punktwertungen – LiveP-ZWerte eingesehen werden. Die Einzelaufstellung gilt für das gesamte Turnier (vom Regionalfinale bis zum Bundesfinale).

Eine durch den Wettkampfleiter des Regional- bzw. Landesfinales bestätigte Kopie der Einzelaufstellung ist Voraussetzung für die Startberechtigung zum Landes- bzw. Bundesfinale. Vor einer Begegnung gibt die Mannschaftsbetreuerin/der Mannschaftsbetreuer bekannt, welche 6 Spielerinnen/Spieler die Einzelspiele bestreiten (Eintragung auf dem Spielbogen). Die Doppelaufstellung kann unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen von Spiel zu Spiel geändert werden. Die in einem Spiel auf den Plätzen 1 bis 4 eingesetzten Spielerinnen/Spieler müssen in den Doppel 1 oder 2 eingesetzt werden. Im Doppel 3 dürfen nur Spielerinnen/Spieler eingesetzt werden, die im jeweiligen Wettkampf ab Platz 5 der Einzelaufstellung benannt sind. Jede Spielerin/Jeder Spieler darf nur einmal im Doppel eingesetzt werden.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert

- Ein Satz endet bei 11 Gewinnpunkten.
- Beim Stand von 10 : 10 geht der Satz in die Verlängerung, in der man zum Sieg 2 Punkte Vorsprung benötigt.
- Das Aufschlagsrecht wechselt alle 2 Punkte, in der Verlängerung wechselt es nach jedem Punkt.
- Im Entscheidungssatz werden beim Erreichen des 5. Punktes die Seiten gewechselt, wobei dann auch im Doppel der Rückschläger gewechselt wird.
- Die Zeitspielregel tritt in Kraft, wenn ein Satz nach 10 Minuten noch nicht beendet ist, es sei denn beide Spieler haben 9 Punkte oder mehr erreicht.
- Nach jedem Satz werden die Seiten gewechselt, die Spieler können dabei jeweils eine Pause von bis zu einer Minute einlegen.



TISCHTENNIS

- Die Handtuchpause kann in jedem Satz nach 6 Punkten genommen werden, zusätzlich beim Seitenwechsel im Entscheidungssatz.
- Die Regelungen zum Time-Out bleiben bestehen wie bisher (einmal eine Minute pro Spiel).
- Anzahl Gewinnsätze: Mannschaftswettkämpfe: alle Spiele 3 Gewinnsätze
- Hinweis zum Sportgerät (Schläger): Die Oberfläche der einen Schlägerseite muss rot, grün, blau, pink oder violett die der anderen schwarz sein, und zwar unabhängig davon, ob beide Seiten zum Schlagen benutzt werden oder nicht.
- Die Spielkleidung darf nicht weiß sein! Die Turnhalle darf nur in Turnschuhen mit hellen, abriebfesten Sohlen „Non Marking“ betreten werden.
- In der U18 und U16 werden 6 Einzel- und 3 Doppelspiele ausgetragen.

Spielfolge:	Mann- schaft A	Mann- schaft B
1. Spiel Doppel	D1 (A) :	D1 (B)
2. Spiel Doppel	D2 (A) :	D2 (B)
3. Spiel Einzel	A5 :	B5
4. Spiel Einzel	A6 :	B6
5. Spiel Einzel	A1 :	B1
6. Spiel Einzel	A2 :	B2
7. Spiel Einzel	A3 :	B3
8. Spiel Einzel	A4 :	B4
9. Spiel Doppel	D3 (A) :	D3 (B)

Bei Bedarf kann gleichzeitig an 3 Tischen gespielt werden!

- In der U14: Es werden 4 Einzel- und 3 Doppelspiele ausgetragen. Die Zusammenstellung der beiden Doppel sind aus den 4 (5) Spielerinnen/Spieler frei wählbar.

Spielfolge:	Mann- schaft A	Mann- schaft B
1. Spiel Doppel	D 1 :	D 2
2. Spiel Doppel	D 2 :	D 1
3. Spiel Einzel	A 3 :	B 3
4. Spiel Einzel	A 4 :	B 4
5. Spiel Einzel	A 1 :	B 1
6. Spiel Einzel	A 2 :	B 2
7. Spiel Doppel	D 2 :	D 2

Beim Erreichen des 4. Mannschaftspunktes hat die Mannschaft gewonnen.

- Es werden 3 Gewinnsätze gespielt. Alle Gruppenspiele beim Bundesfinale werden durchgespielt. In der Zwischenrunde und bei den Platzierungsspielen werden die Spiele nach Erreichen des Siegpunktes abgebrochen.
- Für die Ermittlung der Rangfolge entscheidet/entscheiden bei Punktgleichheit mehrerer Mannschaften:

- a) die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen,
- b) ist diese gleich, die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen,
- c) ist diese ebenfalls gleich, die Ergebnisse der betroffenen Mannschaften untereinander nach vorstehender Festlegung.

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Internationalen Tischtennis-Verbandes und der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes.
www.tischtennis.de oder www.sttv.de.



Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Zwickau
und Sächsischer Triathlon Verband e. V.
Schulsportbeauftragter Ronny Enke

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Amadeus Jendrewski
Oberschule Rauschwalde
Eibenweg 1, 02827 Görlitz
☎ 03581 78042 (d)
✉ a.jendrewski@rauschwalde.lernsax.de

Chemnitz

n. n.

Dresden

n. n.

Leipzig

Andreas Beudt
Stieglitzstraße 76, 04229 Leipzig
☎ 0341 4417494 (p); 0151 24121206 (p)
✉ a.beudt@gmx.de

Zwickau

Ronny Enke
SV Sachsen 90 Werdau e.V.
An den Teichen 1A, 08412 Werdau
☎ 03761 8870310
✉ jugendkoordinator@triathlonsachsen.de

Landesfinaltermin: 04.06.2027

Landesfinalort: Koberbachtalsperre

Jahrgänge:

U16 Mixed 2012 - 2015

Bundesfinalqualifikation:

Schulen mit Teilnahmeabsicht am Bundesfinale melden sich bis zum 29.01.2027 beim Schulsportbeauftragten Triathlon. Bei mehr als einer Meldung erfolgt die Austragung eines Landesfinals mit diesen Mannschaften, bei dem sich der Landesieger für das Bundesfinale qualifiziert.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht aus maximal 4 Schülerinnen und 4 Schülern.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert

Das Landesfinale wird als Einzelwettkampf durchgeführt, bei welchem die 3 zeitschnellsten Schülerinnen und Schüler einer Schule als Mannschaft gewertet werden.

Regeln des Fachverbandes

Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts Andres festgelegt ist – nach Wettkampfbestimmungen der Deutschen Triathlon Union e. V. (DTU) ausgetragen.



VOLLEYBALL

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standorte Dresden und Leipzig und

Sächsischer Sportverband Volleyball e. V.

Schulsportbeauftragter Jeppe Reinsch

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Andre Reichelt

Brunnenweg 1, 02739 Kottmar/TO Walddorf

☎ 0173 4764090 (p)

✉ andre_reichelt@gmx.net

Chemnitz

Udo Haußmann

Kunnersteinweg 5, 09573 Hennersdorf

☎ 037291 68374 (p), 037293 530 (d)

☎ 0152 26676461 (p)

✉ udoanett.haussmann@web.de

Dresden

Susanne Pelz

Weißeritzgymnasium Freital

Krönertstraße 25, 01705 Freital

☎ 03516491824 (d), 0162 1338201 (p)

✉ pelz-schule@web.de

Leipzig

Jens Roßberg

Eigenheimstraße 9, 04279 Leipzig

☎ 0341 52018540 (d), 0176 53955034 (p)

✉ jensrossi@gmx.de

Zwickau

Matthias Mocker

Schafhäuser 20, 08606 Oelsnitz/V.

☎ 037421 22572 (d), 037421 28990 (p)

✉ matthias_mockers@web.de

Landesfinaltermine:

U18, U16 11.03.2027

U14 14.04.2027

Landesfinalorte:

U18, U16 Dresden, JOYNEXT Arena

Magdeburger Straße 10, 01067 Dresden

(Parkplatz: Pieschener Allee 22,

P1 Ostragehege)

U14 Grimma, Muldentalhalle

Wettkampfbeginn: 09.30 Uhr

Meldetermine (Sportartbeauftragte):

U18, U16 22.01.2027

U14 26.02.2027

Jahrgänge:

U18 Mädchen und Jungen 2010 u. jünger

U16 Mädchen und Jungen 2012 u. jünger

U14 Mädchen und Jungen 2014 - 2017

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklassen U18 und U16 – jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

In der U18 beträgt die Mannschaftsstärke 10 Schülerinnen/Schüler. Eine Mannschaft besteht aus maximal 6 Schülerinnen/Schüler und bis zu 2 Auswechselspielern. Es besteht die Möglichkeit, 2 Liberos zu benennen (Wettspielordnung SSVB/JTFO).

In der U16 besteht eine Mannschaft aus maximal 8 Schülerinnen/Schülern, 3 Vorderspielerinnen/ Vorderspieler und einer Hinterspielerin/einem Hinterspieler sowie bis zu 4 Auswechselspielerinnen/Auswechselspielern.



In der U14 besteht eine Mannschaft aus maximal 6 Schülerinnen/Schülern, 3 Feldspielerinnen/ Feldspieler sowie bis zu 3 Auswechselspielern.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert

- Die „Rally-Point-Zählweise“ gilt für das gesamte Spiel. Werden zwei Gewinnsätze bis 25 Punkte gespielt, endet ein eventuell stattfindender Entscheidungssatz bei 15 Punkten mit zwei Punkten Unterschied. In diesem Entscheidungssatz wird ein Seitenwechsel vollzogen, sobald eine Mannschaft 8 Punkte erzielt hat.

- Die in den Wettkampfbestimmungen festgelegte Freizone entfällt.

Netzhöhe:	Jungen	Mädchen
U20	2,43 m	2,24 m
U18	2,35 m	2,24 m
U16	2,20 m	2,15 m
U14	2,10 m	2,10 m

- Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- Für einen Sieg erhält die Mannschaft 2 Punkte.
- Bei einer Niederlage erhält die Mannschaft 0 Punkte.
- Bei Punktgleichheit, von 2 oder mehreren Mannschaften entscheidet über die Platzierung zunächst das Satzverhältnis (Subtraktionsverfahren).
- Bei gleicher Satzdifférenz zählt die Anzahl der gewonnenen Sätze.
- Bei Punktgleichheit und gleichem Satzverhältnis von 2 oder mehreren Mannschaften entscheidet das Ballverhältnis über die Platzierung (Subtraktionsverfahren).
- Bei gleicher Balldifférenz entscheidet die Anzahl der gewonnenen Bälle.
- Bei Punktgleichheit, gleichem Satz- und Ballver-

hältnis von 2 oder mehreren Mannschaften müssen diese Mannschaften noch einmal gegeneinander spielen.

- Die Auslosung der Gruppenzusammensetzung erfolgt im Vorhinein im Beisein einer/eines Sportartbeauftragten, des Schulsportbeauftragten Volleyball und eines Referenten für Schulsport.

- Während der Spiele tragen die Mannschaften einheitliche Spielkleidung mit Rückennummern.

- In allen Wettkampfklassen wird mit einheitlichen Spielprotokollen (Jugend trainiert Sachsen) und Aufstellungsblättern gespielt. Zu beachten sind die ab der Saison 2025/2026 gültigen Neuerungen in Bezug auf den "Sichtblock", bzw. die Aufstellungsmöglichkeiten bei eigenem Aufschlag (K2-Situation). Eine ausführliche Information zur Umsetzung in den einzelnen Altersklassen entsprechend der sächsischen Jugendspielordnung wird mit der Einladung zugesandt.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U16

- Das Spielfeld der U16 ist 7 m breit und 14 m lang. Der Antennenabstand beträgt 7 m.

- Die Aufgabespieler/der Aufgabespieler ist die Hinterfeldspielerin/der Hinterfeldspieler, alle anderen Spielerinnen/Spieler sind Vorderspielerinnen/Vorderspieler. Es gibt keinen Hinterfeldangriff oberhalb der oberen Netzkante. Die Rotationsordnung ist einzuhalten. Das Zuspiel hat während des ganzen Spieles durch die Spielerin/den Spieler auf der Position III zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch eine andere Spielerin/einen anderen Spieler bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt hiervon unberührt. Erzielt eine Mannschaft bei eigenem Aufschlag 2 Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position weiter und behält das Aufschlagrecht (Portugalregel).



VOLLEYBALL

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U14

- Das Spielfeld der U14 ist 6 m breit und 12 m lang. Der Antennenabstand beträgt 6 m.
- In einer Jungenmannschaft darf sich während des Spiels ein Mädchen auf dem Spielfeld befinden. Einer Mannschaft sind bis zu 6 Auswechslungen je Satz erlaubt. Die Spielerin/der Spieler auf der rechten Feldhälfte ist Aufschlagspieler, die Spielerin/der Spieler in der Mitte ist der zentrale Spieler. Es gibt keine taktischen Positionswechsel. Es besteht kein Pflichtabspiel. Das Zuspiel hat während des ganzen Spieles durch die Spielerin/den Spieler auf der Position III zu erfolgen.

Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Erzielt eine Mannschaft bei eigenem Aufschlag 2 Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position weiter und behält das Aufschlagrecht (Portugalregel). Gemischte Mannschaften sind beim männlichen Wettbewerb zugelassen.

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit diese Ausschreibung nichts Anderes bestimmt – nach den aktuellen Bestimmungen des SSVB/JTFO.



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

in Sachsen

AOK PLUS 

Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics – Wettkampfprogramm (Para)

Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2026/2027 zur Austragung kommenden Sportarten

		Jahrgänge	Bundesfinale
Fußball (Förderschwerpunkt ESE)	Mixed	2013 u. jünger	
Fußball (Förderschwerpunkt L)	Mixed	2010 u. jünger	
Fußball (Förderschwerpunkt GE)	Mixed	2010 u. jünger	U18
Goalball (Förderschwerpunkt SEH)	Mixed	2010 u. jünger	U18
Leichtathletik (Förderschwerpunkt L)	Mixed	WK II 2011 – 2013 WK III 2014 u. jünger	
Leichtathletik (Förderschwerpunkt HÖR)	Mixed	2010 – 2011 2012 – 2013 2014 – 2015	
Leichtathletik (Förderschwerpunkt KME)	Mixed	WK II 2010 WK III 2011 – 2013 WK III 2014 u. jünger	U18
Leichtathletik (Vielseitigkeitswettbewerb)	Mixed	2016 u. jünger	
Rollstuhlbasketball	Mixed	2010 u. jünger	U18
Schwimmen (Förderschwerpunkt KME)	Mixed	U18 2010 – 2012 U16 2012 u. jünger	U18
Schwimmen (Förderschwerpunkt GE)	Mixed	2010 u. jünger	
Sitzball (Förderschwerpunkt KME)	Mixed	WK I 2009 – 2011 WK II 2012 u. jünger	
Skilanglauf (Förderschwerpunkt GE)	Mixed	2011 u. jünger	U18
Tischtennis (Förderschwerpunkt KME)	Mixed	2010 u. jünger	U18
Zweifelderball (Förderschwerpunkt L)	Mixed	2014 u. jünger	

Sportartbeauftragte (Para)

Fußball/Flexi-Flink-Staffeln

Gerd Langner
Grethener Straße 42,
04668 Parthenstein
☎ 034293 34968 (p), 03437 945023 (d)
☎ 03437 701962 (d)
✉ GerdLangner@t-online.de

Goalball

Tino Thomas
Wladimir-Filatow-Schule
Förderzentrum für Blinde und
Sehbehinderte der Stadt Leipzig
Am Kirschberg 49
04209 Leipzig
☎ 0341 4153960 (d)
☎ 0341 4153976 (d)
✉ lehrerthomas@yahoo.de

Leichtathletik

Andy Breitrück
Rudolf-Weiß-Schule Zwickau –
Schule mit dem FS Lernen
Marienthaler Straße 164A, 08060 Zwickau
☎ 0375 523524 (d)
☎ 0151 20283679 (p)
✉ sekretariat@rws-zwickau.de (d)
✉ breitrueck@gmx.de (p)
☎ 0375 2119288 (d)

Rollstuhlbasketball

n. n.

Schwimmen

Anke Tanz
Kohlgartenstraße 24,
04315 Leipzig
☎ 0179 4442112 (p)
☎ 0341 24817338 (p)
✉ anketanz@rosenweg.lernsax.de

Sitzball

Sören Stenger
Terra Nova Campus, Die Entdeckerschule,
Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten
geistige Entwicklung, körperliche und motorische
Entwicklung und Lernen
Heinrich-Schütz-Str. 61, 09130 Chemnitz
☎ 0371 39893001 (d)
✉ stenger.soeren@entdeckerschule.lernsax.de

Tischtennis

Ines Hahn
Schule „An der Nassau“ Meißen
H.-Grafe-Straße 36,
01662 Meißen
☎ 03521 727663 (d)
☎ 0174 3392337 (p)
✉ swimines@gmx.de

Zweifelderball/Skilanglauf

Andreas Busch
Förderzentrum Annaberg
Adam-Ries-Straße 18,
09456 Annaberg-Buchholz
☎ 03733 22323 (d)
☎ 03733 4197741 (p)
☎ 03733 426585 (d)
✉ a.busch-sport@web.de

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Leipzig und

Sportartbeauftragter (Para) Gerd Langner in

Zusammenarbeit mit dem

Sächsischen Fußball-Verband (SFV)

Landesfinaltermin: 02.06.2027

Landesfinalort: Grimma, Hussaren-Sportpark,
Lausicker Straße

Anreise: 09.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):

20.05.2027

Je LaSuB-Standort kann eine Mannschaft gemeldet werden. Zusätzlich hat der Pokalverteidiger des Jahres 2026 Startrecht.

Jahrgänge: Mixed 2013 u. jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Startberechtigt sind Schulmannschaften in der Spielstärke 1: 6 mit maximal 11 Schülerinnen/Schülern (d. h. mit 4 Ersatzspielern) und 2 offiziellen Betreuern.

Mädchen sind spielberechtigt.

Wettkampfprogramm

- Gespielt wird auf Kleinfeld 70 m x 50 m nach den SFV-Kleinfeld-Richtlinien für Senioren bzw. A-C Junioren/Juniorinnen.
- Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht!
- Die Spielzeit beträgt 2 x 7 min.
- Gespielt wird in Turnierform.



FUSSBALL Förderschwerpunkt L

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Leipzig und

Sportartbeauftragter (Para) Gerd Langner

in Zusammenarbeit mit dem

Sächsischen Fußball-Verband (SFV)

Landesfinaltermin: 03.06.2027

Landesfinalort: Grimma, Husaren-Sportpark,
Lausicker Straße

Anreise: bis 09.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):

20.05.2027

Je LaSuB-Standort können maximal 2 Mannschaften
gemeldet werden.

Jahrgänge: Mixed 2010 u. jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Startberechtigt sind Schulmannschaften in der Spielstärke 1 : 6 mit maximal 11 Schülerinnen/Schülern (d. h. mit 4 Ersatzspielern) und 2 offiziellen Betreuern.

Mädchen sind spielberechtigt.

Wettkampfprogramm

- Gespielt wird auf Kleinfeld 70 m x 50 m nach den SFV-Kleinfeld-Richtlinien für Senioren bzw. A-C Junioren/Juniorinnen.
- Die Spielzeit beträgt 2 x 7 min.
- Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht!
- Gespielt wird in Turnierform.

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Leipzig und

Sportartbeauftragter (Para) Gerd Langner

in Zusammenarbeit mit dem

Sächsischen Fußball-Verband (SFV)

Landesfinaltermin: 02.06.2027

Landesfinalort: Grimma, Husaren-Sportpark,
Lausicker Straße

Anreise: bis 09.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):
20.05.2027

Je LaSuB-Standort kann eine Mannschaft gemeldet werden. Zusätzlich hat der Pokalverteidiger des Jahres 2026 Startrecht.

Mädchen sind spielberechtigt.

Jahrgänge: U18 Mixed 2010 u. jünger

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Startberechtigt sind Schulmannschaften in der Spielstärke 1: 6 mit maximal 11 Schülerinnen/Schülern (d. h. mit 4 Ersatzspielern) und 2 offiziellen Betreuern.

Wettkampfprogramm

- Gespielt wird auf Kleinfeld 70 x 50 m nach den SFV-Kleinfeld-Richtlinien für Senioren bzw. A-C Junioren/Juniorinnen.
- Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht!
- Die Spielzeit beträgt 2 x 7 min.
- Gespielt wird in Turnierform.



GOALBALL Förderschwerpunkt SEH

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Leipzig und

Sportartbeauftragter (Para) Tino Thomas

Landesfinaltermin: 16.12.2026

Landesfinalort:

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte

Chemnitz, Förderzentrum mit dem

Förderschwerpunkt Sehen

Flemmingstraße 8 c, 09116 Chemnitz

Wettkampfbeginn: 10.30 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):

07.12.2026

Jahrgänge: U18 Mixed 2010 u. jünger

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Schulmannschaft besteht aus 5 Schülerinnen/Schülern. Mädchen- oder Jungenteams, aber auch Mixed-Teams sind zugelassen.

Wettkampfprogramm

- Gespielt wird nach Regeln der IBSA (Internationaler Blindensportverband):

- Spielerwechsel: max. 3 x in der gesamten Spielzeit
- Wechsel in der Halbzeit müssen „nur“ bekannt gegeben werden.
- Time-out für Trainerhinweise: 3 x 45 Sekunden in der gesamten Spielzeit
- Alle Aktiven auf dem Spielfeld müssen eine lichtundurchlässige Brille tragen.
- Jede Mannschaft spielt in einheitlichen Trikots.
- Es gilt die 10-Sekunden-Wurfregel.

- Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten. Gespielt wird in Turnierform. Es spielt jede Mannschaft gegen jede. Für die Platzierung in der Abschlusstabelle gelten folgende Kriterien: Punkte, Tordifferenz, mehr erzielte Tore.

- Bei Unentschieden im Finalmodus kommt es zur Verlängerung, 2 x 2 Minuten je Halbzeit. Es gilt nicht die „Golden-Goal“-Regel. Bei Unentschieden nach einer Verlängerung fällt die Entscheidung im Penalty-Schießen.

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden und

Sportartbeauftragter (Para) Andy Breitrück

Landesfinaltermin: 17.06.2027

Landesfinalort:

Dresden, Philipp-Müller-Stadion,
Bodenbacher Straße 154

Anreise: bis 09.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Wettkampfbende: ca. 14.30 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):

27.05.2027

Startberechtigt ist der Erst- und Zweitplatzierte der
LaSuB-Regionalfinals.

Meldung an:

Andy Breitrück

✉ sekretariat@rws-zwickau.de oder

✉ breitrueck@gmx.de

Termin Meldung: 03.06.2027

(namentlich durch die Schulen an Andy Breitrück)

Jahrgänge: WK II Mixed 2011 - 2013
WK III Mixed 2014 u. jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Mannschaft besteht aus maximal 16 Schülerinnen und Schülern, aufgeteilt zu je 4 Mädchen und 4 Jungen in den vorgenannten Wettkampfklassen.

Wettkampfprogramm

- Wettbewerbe:

WK II: 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen
(w: 3 kg, m: 4 kg), 800 m

WK III: 75 m, Weitsprung, Ballwurf 200 g, 800 m

Je 2 Schülerinnen/Schüler pro Disziplin und Schule
(Wertung: ein Streichwert), wobei ein Starter in
2 Disziplinen + Staffel eingesetzt werden darf.

Schulstaffeln 4 x 100 m (w und m) – beide Wett-
kampfklassen können in der Staffel starten.
Bei den Sprint- (75 m und 100 m) und den Staffel-
starts ist sowohl Hochstart als auch Tiefstart er-
laubt. Die Schülerin/der Schüler kann das spontan
vor Ort entscheiden.

- Die Mannschaftswertung erfolgt durch Addition der
Platzziffern in den Einzeldisziplinen + Schulstaffeln. Bei
Punktgleichheit entscheiden die Staffeln.

- Alle teilnehmenden Schulmannschaften sind nur
mit 2 offiziellen Betreuern startberechtigt – davon ein
Kampfrichter.



LEICHTATHLETIK Förderschwerpunkt HÖR

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden und

Sportartbeauftragter (Para) Andy Breitrück

Landesfinaltermin: 17.06.2027

Landesfinalort: Dresden, Philipp-Müller-Stadion,
Bodenbacher Straße 154

Anreise: bis 09.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Wettkampfsende: ca. 14.30 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):

27.05.2027

Meldung an:

Andy Breitrück

✉ sekretariat@rws-zwickau.de oder

✉ breitrueck@gmx.de

Termin Meldung: 03.06.2027

(namentlich durch die Schulen an Andy Breitrück):

Jahrgänge: Mixed 2010/2011, 2012/2013, 2014/2015

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Mannschaft besteht aus 12 Schülerinnen/Schülern der 3 FÖS (H) aufgeteilt zu je 2 Mädchen und Jungen in den 3 o. g. Doppeljahrgängen.

Wettkampfprogramm

- Wettbewerbe:

Doppeljahrgang 2010/2011:

100 m, Weitsprung,
Kugelstoßen, 800 m

Doppeljahrgang 2012/2013:

50 m, Weitsprung,
Ballweitwurf, 800 m

Doppeljahrgang 2014/2015:

50 m, Weitsprung (Zone),
Ballweitwurf, 800 m

Schulstaffeln 4 x 100 m (m und w)

- Die Mannschaftswertung erfolgt durch Addition der Platzziffern der 12 Disziplinen + Schulstaffeln. Bei Punktgleichheit entscheiden die Staffeln; pro Disziplin und Geschlecht ergibt das beste Ergebnis der beiden Schulstarter die Einzeldisziplin-Platzziffer.

- Alle teilnehmenden Schulmannschaften sind nur mit 2 offiziellen Betreuern startberechtigt – davon ein Kampfrichter.

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden und
Sportartbeauftragter (Para) Andy Breitrück

Landesfinaltermin: 17.06.2027

Landesfinalort:

Dresden, Philipp-Müller-Stadion,
Bodenbacher Straße 154

Anreise: bis 09.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Wettkampfbende: ca. 14.30 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):

27.05.2027

Meldung an:

Andy Breitrück

✉ sekretariat@rws-zwickau.de oder

✉ breitrueck@gmx.de

Termin Meldung: 03.06.2027

(namentlich durch die Schulen an Andy Breitrück):

Jahrgänge:

U20 Mixed 2010

U17 Mixed 2011 – 2013

U14 Mixed 2014 u. jünger

jeweils mit entsprechender Startgruppeneinteilung

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Schülerinnen/Schülern, die der WK U20, U17 und U14 angehören müssen. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung.

Jede Schülerin/jeder Schüler kann in 4 Disziplinen an den Start gehen.

Startgruppen/Startklassen/Klassifizierung: Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen.

Wettkampfprogramm

- Wettbewerbe:

U20: 100 m, 800 m, Kugel, Weit, Ball
(nur für Rollis)

U17: 100 m, 800 m, Kugel, Weit, Ball
(nur für Rollis)

U14: 75 m, 800 m, Weit (Zone) Ball, 400 m
(nur für Rollis)

- Es erfolgt eine Wertung in U20 und U17/U14 nach den gültigen Startklassen von WPA (World Para Athletics).

- Jede Schule klassifiziert ihre Schülerinnen/Schüler entsprechend der Startklassen selbständig.

- Handbikes und Rennrollstühle sind nicht erlaubt.

- Wertung: Es wird getrennt nach WK, Disziplinen und Geschlecht gewertet. Je nach Geschlecht/Startklasse/Disziplin wird die erbrachte Leistung in einen Punktwert umgewandelt. Berechnungsgrundlage hierfür ist die Faktorentabelle der Leichtathletik.



LEICHTATHLETIK Förderschwerpunkt KME

Alle so ermittelten Punktwerte einer Mannschaft werden zur Gesamtsumme addiert. Gesamtsieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten insgesamt.

Entsprechend der dadurch ermittelten Reihenfolge ergeben sich folgende Platzierungspunkte, die in die Wertung eingehen

1. Platz = 30 Punkte
2. Platz = 29 Punkte
3. Platz = 28 Punkte
- :
30. Platz = 1 Punkt

Für jede Disziplin erfolgt eine Einzelwertung in jeder Startgruppe. Gesamtsieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten.

- Weitere Informationen unter:
www.jugendtrainiert.com -
Änderungen vorbehalten!

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Leipzig und

Sportartbeauftragter (Para) Gerd Langner

Landesfinaltermin: 12.05.2027

Landesfinalort: Grimma
Muldenhalle
Südstraße

Meldetermin (Sportartbeauftragte): 07.04.2027

Startberechtigt sind die beiden Erstplatzierten
des Regionalfinals.

Meldung an:

Gerd Langner

☎ 03437 94502

✉ gerdlangner@t-online.de

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Zu einer Schulmannschaft gehören maximal 14 Schülerinnen/Schüler:

1 Jungen/1 Mädchen Jahrgang 2018 u. jünger

3 Jungen/3 Mädchen Jahrgang 2017 u. jünger

2 Jungen/2 Mädchen Jahrgang 2016 u. jünger

plus maximal 2 Ersatzspielerinnen/Ersatzspieler, Jahrgang 2018.

Zwischen den einzelnen Staffeln darf eingewechselt werden, wobei zu beachten ist, dass ein Junge nur gegen einen Jungen und ein Mädchen nur gegen ein Mädchen eingewechselt werden darf!

Wettkampfprogramm

- Beim Wettkampf Leichtathletik der U12 müssen Bewegungsabläufe aus dem Sportunterricht im Staffelnwettkampf gezeigt werden.
- Die Schülerinnen und Schüler absolvieren zwischen 10 bis 15 Spielrunden, bei denen die verschiedensten Sport- und Spielgeräte zum Einsatz kommen und unterschiedlich gestaltete Parcours zu durchlaufen sind. Alle Spielrunden beinhalten Elemente aus dem Schulsport, die von jedem Kind dieser Altersgruppe ausführbar sind. Vor jeder Spielrunde bekommen die Kinder den zu bewältigenden Parcours erklärt, bevor ihn ein Teilnehmer nochmal demonstriert. Erst danach erfolgt das jeweilige Startsignal.
- Die Mannschaft, deren Schlussläufer als erster die Ziellinie überquert, erhält die meisten Punkte, die danach einkommenden Teams jeweils einen Punkt weniger. Die Mannschaft, deren Schlussläufer in der Spielrunde als letzter die Ziellinie überquert, erhält noch einen Punkt.
- Nach Beendigung der Abschlussstaffel erfolgt die Siegerehrung, bei der Sieger und Platzierte Medaillen und die Mannschaften Urkunden erhalten.

Mit Unterstützung von:

AOK PLUS 
**Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.**

 **UK Sachsen**
Unfallkasse Sachsen



ROLLSTUHLBASKETBALL

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Meldung:

Interessierte Schulen melden ihre Startabsicht für das Bundesfinale bis zum 31. Januar 2026 an das Sächsische Staatsministerium für Kultus, Referat 46, Frau Kühn.

Jahrgänge: Mixed 2010 u. jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Mannschaft besteht aus maximal 3 Schülerinnen/Schülern und 2 Auswechselspielerinnen/Auswechselspielern. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung. Es kann beliebig ein- und ausgetauscht werden.

Startberechtigt sind Schulmannschaften mit dem Förderschwerpunkt „körperliche und motorische Entwicklung“ einer oder mehrerer Schulen. Es dürfen auch Schülerinnen/Schüler mitspielen, die nicht ständig auf die Benutzung eines Rollstuhls angewiesen sind. Schülerinnen/ Schüler ohne jegliche Behinderung sind nicht startberechtigt.

Schülerinnen/Schüler mit einer Körperbehinderung, die an Regelschulen beschult werden, können in die Schulmannschaften integriert werden. Auch die Meldung einer Mannschaft mit Schülerinnen und Schülern nur aus Regelschulen ist möglich, sofern alle Schüler eine nachgewiesene Körperbehinderung haben.

Wettkampfprogramm

- Jede Mannschaft muss mit 2 verschiedenfarbigen, einheitlichen nummerierten Trikotssätzen antreten.
- Das Spielfeld entspricht einem normalen Basketballfeld. Es werden die offiziellen Korbanlagen benutzt.
- Es kommt eine Klassifizierung der Spielerinnen/ Spieler entsprechend der Regeln des DRS Fachbereich Rollstuhlbasketball für den Wettbewerb in der Sportart Rollstuhlbasketball zur Anwendung.

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit in der Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – auf der Grundlage des Regelwerkes des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes (DRS; www.drs-rollstuhlbasketball.de).

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Bautzen und

Sportartbeauftragte (Para) Anke Tanz

Landesfinaltermin: 20.05.2027

Landesfinalort: Bautzen,
Röhrscheidt-Schwimmhalle,
Gesundbrunnenring 55

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Wettkampfsende: ca. 12.45 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):
30.04.2027

Jahrgänge:

U18 Mixed 2010 – 2012

U16 Mixed 2012 u. jünger

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülerinnen/Schülern.

Jede Starterin/jeder Starter muss einer Startklasse zugeordnet werden. Dies bedeutet, dass für jede Schülerin und jeden Schüler ein Klassifizierungsbogen ausgefüllt werden muss.

Die Klassifizierungsbögen werden von den teilnehmenden Schulen bei der Sportartbeauftragten Schwimmen (Para) angefordert. Für die Einholung der Einverständniserklärung bei den Personensorgeberechtigten ist die teilnehmende Schule eigenverantwortlich. Die vollständigen Meldeunterlagen einschließlich der Klassifizierungsbögen müssen zum Meldetermin vorliegen.

Wettkampfprogramm

- Die Wettkampffregeln und die Wettkampffolge können von den teilnehmenden Schulen bei der Sportartbeauftragten Schwimmen (Para) mit der Meldung angefordert werden.

- Disziplinen:

U18 Starts über 25 m Brust,
Rücken u. Freistil

U16 Starts über 25 m Brust,
Freistil u. Rücken

- Die Wertung erfolgt innerhalb jeden Wettkampfes anhand der 1000-Punkte-Tabelle der Abteilung Schwimmen im DBS. Es wird in der jeweiligen Altersklasse getrennt nach Disziplin und Geschlecht gewertet, in dem eine Rangfolge der Platzierten ermittelt wird. Die Punkte werden nach folgenden Kriterien vergeben: 1. Platz = 20 Punkte bis 20. Platz = 1 Punkt, ab Platz 21 werden keine Punkte vergeben. Bei einer Disqualifikation erhält die Schwimmerin/der Schwimmer in diesem Wettkampf keine Punkte. Bei Disqualifikation wird die Schwimmerin/der Schwimmer aus der Wertung genommen.



SCHWIMMEN Förderschwerpunkt GE

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Bautzen und

Sportartbeauftragte (Para) Anke Tanz

Landesfinaltermin: 20.05.2027

Landesfinalort: Bautzen,
Röhrscheidt-Schwimmhalle,
Gesundbrunnenring 55

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Wettkampfbende: ca. 12.45 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):

30.04.2027

Startberechtigt sind die Erst- und Zweitplatzierten der
Regionalfinals des LaSuB.

Jahrgänge: Mixed 2010 u. jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Mannschaft besteht aus maximal 6 Schülerinnen/Schüler (weibl./männl., Mixed ist günstig, aber keine Bedingung). Die 2 Ersatzschwimmerinnen/Ersatzschwimmer können beliebig eingewechselt werden.

Wettkampfprogramm

Für jeden Wettbewerb wird an Hand der gestoppten Zeiten die Platzziffer ermittelt. Gewonnen hat die Mannschaft, die in der Summe der Rangpunkte die geringste Zahl erreicht hat. Bei Gleichstand entscheidet die bessere Platzierung im Wettbewerb 4.

Alle Wettbewerbe werden als Staffeln durchgeführt.

Wettbewerb 1: 4 x 25 m Brust

Vom Startblock darf/kann nur die erste Schwimmerin/der erste Schwimmer der Staffel starten. Alle anderen Schwimmerinnen/Schwimmer starten aus dem Wasser. Der Wechsel erfolgt nach Anschlag mit der Hand am Beckenrand.

Wettbewerb 2: 4 x 25 m mit Schwimmbrett

Schwimmart ist freigestellt; Brett muss mit beiden Händen festgehalten werden; Start erfolgt jeweils aus dem Sitzen, Übergabe des Brettes beim Wechsel.

Wettbewerb 3: 4 x 25 m Rücken

Start und Wechsel erfolgen aus dem Wasser. Die Rückenlage muss während der gesamten Schwimmstrecke beibehalten werden.

Wettbewerb 4: 4 x 50 m beliebige Schwimmart

Vom Startblock darf nur die erste Schwimmerin/der erste Schwimmer starten. Alle anderen Schwimmerinnen/Schwimmer starten aus dem Wasser. Der Wechsel erfolgt nach Anschlag mit der Hand am Beckenrand

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Chemnitz und

Sportartbeauftragter (Para) Sören Stenger

Landesfinaltermin: 13.04.2027

Landesfinalort:

Terra Nova Campus, Die Entdeckerschule,
Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten
geistige Entwicklung, körperliche und motorische
Entwicklung und Lernen, Heinrich-Schütz-Straße 61

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):

25.03.2027

Jahrgänge: WK I Mixed 2009 - 2011
 WK II Mixed 2012 u. jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Mannschaft besteht aus maximal 7 Schülerinnen/Schülern, 5 Spielerinnen/Spieler sowie 2 Ersatzspielerinnen/Ersatzspieler.

Wettkampfprogramm

- Gespielt wird in Turnierform „Jeder gegen Jeden“ auf einem Volleyballfeld 10 m x 8 m.
- Die Spielzeit beträgt 2 x 7 Minuten.
- Alle Schulmannschaften sind nur mit 2 offiziellen Betreuern startberechtigt – davon ein Schiedsrichter.

• Spielregeln:

- Spielerwechsel sind nur bei eigener Angabe oder in der Halbzeit möglich, Rückwechsel zwischen Spielern und Ersatzspielern ist erlaubt.
- Jeder Spielgang beginnt mit der Angabe und endet mit dem ersten darauffolgenden Fehler. Nach jedem Fehler wird der Ball von der Mannschaft, die den Fehler gemacht hat, neu angegeben.
- Der Ball muss bei der Angabe von 3 Spielerinnen/Spielern gespielt werden, ehe er ins Gegenfeld gelangt. Er muss zwischen den 3 Spielerinnen/Spielern mindestens einmal auf dem Boden aufspringen.
- Der vom Gegner kommende Ball kann nach Überfliegen des Bandes frei aus der Luft angenommen und zugespielt oder zum Gegner zurückgeschlagen oder nach dem Aufspringen im eigenen Feld zu- oder zurückgespielt werden. Der Ball muss spätestens nach der dritten Berührung über das Band in das Gegenfeld gelangen.
- Nur der während eines Spielganges gemachte Fehler zählt. Der Spielgang endet mit diesem Fehler.
- Das Band innerhalb der Seitenlinien und die Markierungstreifen dürfen während eines Spielganges weder von einer Spielerin/einem Spieler noch vom Ball berührt werden. Berührung der Befestigung/ Verankerung oder eines außerhalb des Schnittpunktes stehenden Pfostens durch die Spielerin/den Spieler gelten nicht als Fehler.



SITZBALL Förderschwerpunkt KME

- Jeder Ball, der während des Spielganges außerhalb des Spielfeldes auf den Boden fällt, bringt der Mannschaft einen Fehler, die den Ball zuletzt berührt hat.
- Die Fortbewegung während des Spielganges darf nicht auf den Füßen oder den Knien erfolgen. Der Spieler darf den Ball weder im Knien noch im Stehen erwarten und dann berühren.
- Die Spielerin/der Spieler darf sich beim Zuspiel des Balles mit dem gesamten Körper vom Boden lösen. Grundloses Verweilen von Spielern während eines Spielganges im Gegenfeld ist ein Fehler.
- Gewonnen hat die Mannschaft, die in der regulären Spielzeit die meisten Punkte erzielt hat. Punktgleichheit bedeutet unentschiedenes Spiel.

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Chemnitz und

Sportartbeauftragter (Para) Andreas Busch

Landesfinaltermin: 29. – 31.01.2027

Landesfinalort:

Breitenbrunn, Sportpark Rabenberg

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):

24.11.2026

Je LaSuB-Standort kann entsprechend der festgelegten Quotierung gemeldet werden.

Jahrgänge: U18 Mixed 2011 u. jünger

Wettkämpfe : WK I Jahrgänge 2011 – 2013
 WK II Jahrgänge 2014 – 2015
 WK III Jahrgänge 2016 u. jünger

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger qualifizieren sich für das Bundesfinale 2028.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Schulmannschaft besteht aus maximal 4 Schülerinnen/Schülern.

Wettkampfprogramm

- Der Wettbewerb findet in Anlehnung an das Bundesfinale in der Klassischen Technik als Vielseitigkeitswettkampf statt. Die Schülerinnen und Schüler sind nur mit No Wax Ski (Schuppenski) startberechtigt.
- Disziplinen:
 - Einzellauf/Vielseitigkeit in Anlehnung an das Bundesfinale in Klassischer Technik (ca. 1 km) mit Einzelwertung männlich/weiblich in den Altersklassen
 - Staffellauf in Klassischer Technik je nach Wetterlage als Wechselstaffel (3 x 1 km) oder Vierer-Teamstaffel mit Zeitaddition der 3 besten Starter
- Wertung:
 - Einzelwertung nach Alter und Geschlecht
 - Schulwertung mit Gesamtaddition der 3 besten Einzelzeiten und der Staffelzeit



TISCHTENNIS Förderschwerpunkt KME

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden und

Sportartbeauftragte (Para) Ines Hahn

Landesfinaltermin: 03.12.2026

Landesfinalort: Förderzentrum
"Prof. Dr. Rainer Fetscher"
Fischhausstraße 12
01099 Dresden

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):

27.11.2026

Jahrgänge: U18 Mixed 2010 u. jünger

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Schulmannschaft besteht aus maximal 4 Schülerinnen/Schülern. Gemischte Mannschaften sind möglich.

Wettkampfprogramm

- Die Schulen melden ihre Mannschaft in der Reihenfolge der Spielstärke der Einzelspieler.
- Es gelten grundsätzlich die Regeln des WTCV (www.tischtennis.de) mit folgenden Ausnahmen:

- Bei ein-/beidseitiger Armbehinderung kann die Art des Aufschlages frei gewählt werden. Der Aufschlag darf jedoch nicht geschmettert und nicht zuerst auf die gegnerische Tischhälfte gespielt werden.
- Schwerstbehinderte dürfen sich am Tisch festhalten bzw. anlehnen.
- Das Tragen von weißer oder stark gemusterter Spielkleidung ist nicht gestattet.
- Jede Schulmannschaft stellt einen Schiedsrichter.

• Spielmodus:

Es spielt jede Mannschaft gegen jede in folgender Spielreihenfolge:

- Spiel Einzel A 1 Einzel B 1
- Spiel Einzel A 2 Einzel B 2
- Spiel Einzel A 3 Einzel B 3
- Spiel Einzel A 4 Einzel B 4
- Spiel Doppel A 1 Doppel B 1
- Spiel Doppel A 2 Doppel B 2

- Gespielt werden 2 Gewinnsätze bis 11 Punkte.
Die Wertung erfolgt in nachstehender Reihenfolge:

- Punktdifferenz
- Spieldifferenz
- Satzifferenz
- Balldifferenz

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Chemnitz und

Sportartbeauftragter (Para) Andreas Busch

Landesfinaltermin: 13.04.2027

Landesfinalort: Annaberg-Buchholz,
Silberlandhalle
Talstraße 8-10

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Referenten für Schulsport):
16.03.2027

Je LaSuB-Standort können 2 Mannschaften gemeldet werden.

Jahrgänge: U14 Mixed 2014 u. jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Zu einer Schulmannschaft gehören je 4 Schülerinnen und 6 Schüler, davon eine Schülerin und ein Schüler als Ersatzspieler.

Wettkampfprogramm

- Gespielt wird in Turnierform. Zeitspiele von 7 Minuten (2 Staffeln).
- Jede teilnehmende Schule stellt neben den Betreuern einen Schiedsrichter.
- Spielregeln:
 - Auf dem Spielfeld befinden sich 3 Spielerinnen und 5 Spieler inkl. Strohmann. Das Verhältnis kann zu Gunsten der Mädchen verändert werden.

- Abwurf ist von allen Seiten möglich.
- Schleuderwurf ist nicht erlaubt
- Werden bei einem Abwurf eventuell 2 Spieler getroffen, so verlässt nur der zuerst getroffene das Spielfeld.
- Wird ein Spieler getroffen und ein Spieler fängt den Ball, ohne dass dieser zwischenzeitlich den Boden berührt, gilt dieser als „gerettet“.
- Es zählen nur direkte Treffer. Direkte Kopftreffer in Kopfhöhe zählen nicht, außer der getroffene Spieler geht bewusst mit dem Kopf zum Ball (Schiedsrichterentscheidung). NEU!!!
- Das Betreten der Linien beim Abspielen des Balles ist nicht erlaubt (Ballverlust). Die Linie gehört zum Spielfeld.
- Das Durchlaufen des gegnerischen Feldes nach dem Abwurf ist nicht erlaubt.
- Wenn der Strohmann ins Spielfeld wechselt (alle Spieler sind abgeworfen), ist das Freiwerfen seiner Mitspieler nicht mehr möglich. Der Strohmann hat 3 Leben.
- Der Strohmann hat Abwurfrecht, darf aber keinen Spieler delegieren. Spieler müssen sich selbst frei werfen.
- Zeitspiel aus taktischen Gründen ist nicht erlaubt. Hier gilt die Schiedsrichterentscheidung.
- Nach Ablauf der Spielzeit werden die auf dem Spielfeld stehenden Spieler bzw. die noch vorhandenen Punkte des Strohmanns gezählt.
- Ein Unentschieden ist in der Vorrunde möglich. NEU!!!
- Wertung Sieg 2 Punkte; Unentschieden in der Vorrunde 1 Punkt. NEU!!!
- Bei einem Unentschieden in den Über-Kreuz-Vergleichen und den Platzierungsspielen wird die Spielzeit um jeweils eine Minute verlängert, bis der Sieger feststeht. NEU!!!

- Gespielt wird mit einem Volleyball (Ele-Ball mit PU-Beschichtung) 300 g.



Weitere
schulsportliche
Wettbewerbe

in Sachsen



28. SCHULCUP KLETTERN



Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Leipzig

Wettkampfleitung – Herr Danz; Herr Redenyi

✉ peter.danz@rahn.education

Landesfinaltermin: 09.04.2027

Landesfinalort: Kletterhalle No Limit
Dessauer Str. 2, 04129 Leipzig
☎ 0341 9096722

Wettkampfbeginn: 09.00 Uhr

Wettkampfbende: ca. 16.00 Uhr

Anmeldezeitraum: 04.01.2027 – 15.01.2027

Meldung der Schulen an:

✉ peter.danz@rahn.education (Peter Danz)
sowie parallel an den zuständigen Referenten für Schulsport des LaSuB. Jede Schule kann je Wettkampfklasse nur eine Mannschaft (maximal 4 Mannschaften) melden.

Eine Meldebestätigung erfolgt nach Eingang aller Meldungen. Jeder LaSuB-Standort erhält 8 Startplätze (Information zur Startplatzvergabe ab 18.01.2027). Der Ablaufplan mit den Startzeiten wird eine Woche vor dem Wettkampf bekannt gegeben.

Jahrgänge:

WK I	Mixed	11. – 13. Klasse
WK II	Mixed	09. – 10. Klasse
WK III	Mixed	07. – 08. Klasse
WK IV	Mixed	05. – 06. Klasse
Beginner		

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mixed-Mannschaft besteht aus 4 Schülerinnen/Schülern, davon mindestens eine Schülerin bzw. ein Schüler. Die Ergebnisse aller 4 Schülerinnen/Schüler kommen in die

Mannschaftswertung. Einzelstarter sind nicht möglich.

Im Finale klettert ein Mädchen und ein Junge des Teams. Über Ausnahmen entscheidet der Wettkampfleiter.

Wettkampfprogramm

- Es werden 2 Leistungskategorien (Neuling & Pro) angeboten. Teams, die mit Aktiven kommen möchten, die den Klettersport kennenlernen wollen und wenig Erfahrung haben, sollten sich als "Neuling" anmelden. Teams mit Klettererfahrung sollten sich als "Pro" anmelden. Es werden flachere Wandbereiche genutzt, um dort für die Beginner leichtere Wege zu schrauben. Die Wege für die Kategorie "Pro" werden vergleichbar zu den letzten Jahren sein, tendenziell nach oben etwas schwerer geschraubt.
- Es findet ein Schwierigkeitsklettern an 2 verschiedenen Routen statt, welche von der ganzen Mannschaft geklettert werden. Der beste Starter und die beste Starterin nehmen danach an einer Finalrunde teil. Bei Gleichstand klettert ein anderes Mannschaftsmitglied eine weitere Finalrunde bis eine Entscheidung erfolgt.
- Die Sicherung der Kletterer wird durch den Ausrichter organisiert. Eigene Kletterausrüstung kann mitgebracht werden.
- Die Siegerehrung wird am Ende des Wettkampfes durchgeführt.

Reisekosten

Die Abrechnung erfolgt gemäß der Verwaltungsvorschrift FinanzReg-JTFO.



20. SCHULCUP IM CROSSLAUF

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden

Wettkampfleitung – Martin Sauer

Landesfinaltermin: 08.10.2026

Landesfinalort: Freital, Freibad „Zacke“

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin: 25.09.2026

Für das Landesfinale qualifizieren sich die 3 erstplatzierten Mannschaften in den jeweiligen Wettkampfklassen der Regionalfinals.

Meldung der Schulen an <https://baer-service.de/veranstaltung/SSC> sowie parallel an den zuständigen Referenten für Schulsport des LaSuB

Jahrgänge:

WK II	Mixed	2010 – 2013
WK III	Mixed	2012 – 2015
WK IV	Mixed	2014 – 2017
WK V	Mixed	2016 u. jünger (GS und Primarbereich der Schulen mit FSP)

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht aus maximal je 3 Schülerinnen und 3 Schülern.

Wettkampfprogramm:

- Streckenlängen:

WK II	Mädchen/Jungen	2.500 m
WK III	Mädchen/Jungen	2.000 m
WK IV	Mädchen/Jungen	1.500 m
WK V	Mädchen/Jungen	1.000 m

- Die Gesamtmannschaftszeit wird durch Addition der je 2 besten Einzelzeiten ermittelt.

- **Schülerinnen und Schüler der vertieften sportlichen Ausbildung sind für diesen gleichgestellten Wettkampf nicht startberechtigt.**

24. Hallenfußballfest der Berufsbildenden Schulen



Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden

Wettkampfleitung – Ines Hahn

Landesfinaltermin: 12.11.2026

Landesfinalort: Soccer Arena Dresden,
Siemensstraße 1

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Wettkampfbende: 13.00 Uhr

Meldetermin: 04.11.2026

Meldung der Schulen an

Ines Hahn

Schule „An der Nassau“ Meißen

Hermann-Grafe-Straße 36, 01662 Meißen

☎ 03521 727663 (d)

☎ 0174 3392337 (p)

✉ swimines@gmx.de

sowie parallel an den zuständigen Referenten für
Schulsport des LaSuB.

Startberechtigt sind Mannschaften mit Schülerinnen
und Schülern der Berufsbildenden Schulen und des Be-
rufsvorbereitungsjahres (BVJ) mit Förderbedarf bis zu
einem Alter von 20 Jahren. Schülerinnen und Schüler
ohne Förderbedarf sind nicht startberechtigt!

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülerin-
nen/Schülern – 4 Feldspielerinnen/Feldspielern und
einer Torfrau/einem Torwart und 3 Wechselspielerin-
nen/Wechselspielern.

Wettkampfprogramm

- Das Turnier wird in Staffeln mit Platzierungsspielen
oder „Jeden gegen Jeden“ – in Abhängigkeit von der
Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ausgetragen.
- Es stehen 2 Kunstrasenspielfelder in den Maßen
40 m x 20 m zur Verfügung.
- Es besteht Schienbeinschonerpflicht, es sind nur
Hallen- bzw. Multinocken-Fußballschuhe erlaubt!



16. Sächsischer Schulcup Volleyball der Berufsbildenden Schulen

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Leipzig und
Sächsischer Sportverband Volleyball e.V.
Schulsportbeauftragter Jeppe Reinsch

Landesfinaltermin: 13.04.2027

Landesfinalort: Muldenthalhalle Grimma
Südstraße 80
04668 Grimmae

Wettkampfbeginn: 09.45 Uhr

Siegerehrung: 16.00 Uhr

Meldetermin: 12.03.2027

**Startberechtigt sind die Sieger der Regionalfinals
der LaSuB-Standorte.**

Meldung der Schulen an den Schulsportbeauftragten
Volleyball ✉ jeppereinsch@gmail.com sowie parallel
an den zuständigen Referenten für Schulsport des
LaSuB .

Startberechtigt sind Schulmannschaften aller Berufs-
bildenden Schulen. Es gibt keine Altersbegrenzung. Die
Sportlerinnen und Sportler dürfen nicht in der 1. oder
und/oder der Sparda 2. Liga Pro spielen.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielerinnen/Spielern
und bis zu 4 Auswechselspielern. Es besteht die Mög-
lichkeit, 2 Liberos zu benennen, wobei beide Liberos
eingesetzt werden können.

Wettkampfprogramm:

- Bei allen Spielen treten die Mannschaften in einheit-
licher Spielkleidung mit Brust- und Rückennummern an.
- Der Meldebogen (S. 114) ist ausgefüllt am WK-Tag
vorzulegen. Absagen müssen spätestens 14 Tage vor
dem Wettkampftermin erfolgen.
- Spielfeld: Netzhöhe Frauen: 2,24 m
Netzhöhe Männer: 2,43 m
- Die „Rally-Point-Zählweise“ gilt für das gesamte
Spiel. Bei Punktgleichstand wird der Sieg-Punkt aus-
gespielt.
- Es wird mit einheitlichen Spielprotokollen (JTFO-
Sachsen) und Aufstellungskarten gespielt.
- Eine Rechtskommission entscheidet alle Proteste
sofort vor Ort endgültig.
- Der detaillierte Spielplan wird den Mannschaften
durch den Schulsportbeauftragten zugesandt.

**Veranstalter:**

Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

Wettkampfort: Moritzburg

Wettkampftermin: 26.06.2027

Meldeschluss: 27.05.2027

Teilnehmer: Schülermannschaften mit
3 bzw. 4 Schülerinnen/Schülern

Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer einer Mannschaft müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung Schüler/Schülerinnen derselben Schule in Sachsen sein. Die Schülerinnen/Schüler dürfen mit den Leistungsklassen „0“, „7“ in der Kategorie E, A und V und mit den Leistungsklassen „0“, „7“ und „6“ in der Kategorie F teilnehmen. Die Kategorie H ist leistungsklassenoffen. Es sollten vor allem Mannschaften aus Ganztagsangeboten, Arbeitsgemeinschaften, Interessengemeinschaften u. ä. daran teilnehmen. Jede Schülerinnen/Schüler kann nur an einer Wettbewerbsart teilnehmen. Ausrüstung von Pferd und Reiterin/Reiter nach WBO.

Wettbewerbe

Teilnehmen können Schülerinnen/Schüler der aufgeführten Klassenstufen in 5 Kategorien. Dabei sind folgende Wettbewerbe zu absolvieren:

H. Wettbewerbe für Schülerinnen/Schüler mit Handicap (3–4 Schülerinnen/Schüler)**H. 1. Reiten und Führen**

(mind. 2 Schülerinnen/Schüler)

1. Der Teilnehmer sitzt auf dem Pferd und wird durch einen Parcours geführt.
2. Absteigen und Fragen beantworten (z. B. Putzen des Pferdes, Leckerli geben, Körperteile benennen u. Ä.).
3. Das Pferd wird vom Teilnehmenden durch einen Parcours zum Ziel geführt.

H. 2. Staffel-Geschicklichkeit zu Fuß

(mind. 2 Schülerinnen/Schüler)

Die Teilnehmer absolvieren einen Parcours zu Fuß mit verschiedenen Hindernissen und zu beantwortenden Fragen.

Diese 2 Wettbewerbe gehören zur Mannschaftswertung. Das Ergebnis der 2 besten Teilnehmer zählt für die Mannschaftswertung.

**E. Wettbewerbe für Einsteiger
(kein Reiten erforderlich)**

E. 1. Klassen 1 – 4 (3 Schülerinnen/Schüler)

E. 2. Klassen 5 – 10 (3 Schülerinnen/Schüler)

Jeweils: 1. Geschicklichkeitswettbewerb zu Fuß –
Staffelwettbewerb (gemäß Skizze)
(alle Schülerinnen/Schüler)

2. Wissenstest mit praktischen Übungen am Pferd, eigenes Pferd kann mitgebracht werden. (anlehnend an Reitabzeichen 9)
(alle Schülerinnen/Schüler).

Diese 2 Wettbewerbe gehören zur Mannschaftswertung.

V. Wettbewerbe für Voltigierer/innen im Schritt

V. 1. Klassen 1 – 4 (3 Schülerinnen/Schüler)

V. 2. Klassen 5 – 10 (3 Schülerinnen/Schüler)

Jeweils:

1. Geschicklichkeitswettbewerb zu Fuß – Staffelwettbewerb (gemäß Skizze) (alle Schülerinnen/Schüler)
2. Voltigieren im Schritt (alle Schülerinnen/Schüler)
3. Wissenstest (anlehnend an Reitabzeichen 9) (alle Schülerinnen/Schüler).

Diese 3 Wettbewerbe gehören zur Mannschaftswertung.

A. Wettbewerbe für Anfänger

A.1. Klassen 1 – 4 (3 Schülerinnen/Schüler)

1. Longenwettbewerb Schritt-Trab
(alle Schülerinnen/Schüler)
2. Führen des Pferdes und Theoriefragen am Pferd (alle Schülerinnen/Schüler)
3. Wissenstest (anlehnend an Reitabzeichen 9)
(alle Schülerinnen/Schüler)

Diese 3 Wettbewerbe gehören zur Mannschaftswertung.

A. 2. Klassen 5 – 10 (3 Schülerinnen/Schüler)

1. Vormustern eines Pferdes (gemäß WBO Nr. 103) und Theoriefragen am Pferd
(alle Schülerinnen/Schüler)
2. Longenwettbewerb (gemäß WB-Beschreibung) (alle Schülerinnen/Schüler)
3. Wissenstest (gemäß Reitabzeichen 7)
(alle Schülerinnen/Schüler)

Diese 3 Wettbewerbe gehören zur Mannschaftswertung.



SCHULWETTBEWERB REITEN

F. Wettbewerb für Fortgeschrittene (selbständiges Reiten erforderlich)

- F. 1. Klassen 1 – 4 (3 Schülerinnen/Schüler)
1. Einfacher Reiterwettbewerb Schritt-Trab (alle Schülerinnen/Schüler)
 2. Sicher in der Bodenarbeit (gemäß Skizze) (alle Schülerinnen/Schüler)
 3. Wissenstest (anlehnend an Reitabzeichen 7) (alle Schülerinnen/Schüler)

Diese 3 Wettbewerbe gehören zur Mannschaftswertung.

F. 2. Klassen 5 – 10 (3 Schülerinnen/Schüler)

1. Einfacher Reiterwettbewerb mit Galopp (alle Schülerinnen/Schüler)
2. Geschicklichkeitswettbewerb (alle Schülerinnen/Schüler)
3. Wissenstest (anlehnend an Basispass) (alle Schülerinnen/Schüler)

Diese 3 Wettbewerbe gehören zur Mannschaftswertung.

Für das am besten herausgebrachte und aufeinander abgestimmte Team wird, über alle Kategorien hinweg, ein Sonderehrenpreis vergeben.

Wertung

Siegerschulen bzw. -mannschaften werden jeweils in allen Kategorien ermittelt. Platziert wird bis zum 3. Platz nach Höhe der Punkte. Punkte werden im jeweiligen Wettbewerb vergeben und addiert. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Theorieergebnis. Urkunden erhalten alle Schulen bzw. Mannschaften und Teilnehmer.

Pferde/Ponys

Teilnehmende Pferde/Ponys müssen mindestens 4-jährig sein. Darüber hinaus ist jedes Pferd/Pony unter Beachtung des Tierschutzes teilnahmeberechtigt. Hengste sind nicht zugelassen. Die Pferde müssen geimpft sein, der Pferdepass ist mitzuführen.

Versicherung/Transport/Kosten

Sofern die Anmeldung durch die Schule (Unterschrift der Schulleitung) und Verein gemeinsam erfolgt, gilt diese Veranstaltung als Schulveranstaltung und die Schülerinnen/Schüler unterliegen im Rahmen dieser Schulveranstaltung dem allgemeinen Unfallversicherungsschutz durch Vorlage der vollständig ausgefüllten

Teilnehmerliste am Wettkampfort. Sofern die Anmeldung nicht durch die Schule und lediglich durch den Verein/Pferdebetrieb erfolgt, gilt diese Veranstaltung als Vereinsveranstaltung bzw. ist über einen privaten Versicherungsschutz abzudecken.

Die teilnehmenden Schülerinnen/Schüler müssen in jedem Fall privat unfallversichert sein und eine Zustimmung der Erziehungsberechtigten zur Teilnahme an der Veranstaltung nachweisen können. Die Pferde/Ponys benötigen in jedem Fall eine Tierhalterhaftpflichtversicherung. Für den Transport der Pferde/Ponys zum Wettkampfort ist jede teilnehmende Mannschaft selbst verantwortlich. Entstehende Kosten sind selbst zu tragen. Es erfolgt keine Kostenübernahme durch das SMK.

Meldung

Die Meldung zur Teilnahme erfolgt auf dem Meldeformular entweder gemeinsam durch Schule und Verein/Pferdebetrieb oder durch Verein/Pferdebetrieb (Download Internet) und ist an die Geschäftsstelle des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e. V. bis spätestens 27. Mai 2027 zu senden. Der Zeitplan wird per E-Mail versandt. Bitte eine E-Mail-Adresse angeben.

Kleidung der Reiterinnen und Reiter

Alle Teilnehmerinnen/Teilnehmer haben eine Dreipunktkappe und Stiefel oder Chaps bzw. zumindest knöchelhohe Schuhe mit Absatz sowie geeignete, möglichst einheitliche Kleidung (z.B. Schul- oder Vereins-T-Shirts) zu tragen.

Einsprüche

Einsprüche sind vor Ort beim Veranstalter zu erheben. Sollte kein Einvernehmen erreicht werden, ist der Vorgang an den Arbeitskreis Schulsport einzureichen, der darüber befindet. Dies muss innerhalb von 14 Tagen erfolgen.

Aufgabenbeschreibung und Skizzen

Die Beschreibung und ggf. Skizzen der einzelnen Wettbewerbe können ab ca. April 2027 in der Geschäftsstelle des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e. V., 01468 Moritzburg, Tel.: 035207-89613 angefordert werden bzw. stehen ab dann unter www.pferdesport-sachsen.de bereit. Ausschreibung und Anmeldebogen gibt es auch unter www.pferdesport-sachsen.de.

**Veranstalter:**

Schachverband Sachsen e. V.

Anja Heck

✉ anja.heck@schachverband-sachsen.com

Verantwortlich für Landesolympiade:

Michael Nagel

☎ 0178 2183633

E-Mail: stellvertreter@schulschach-sachsen.com

Verantwortlich für Regionalolympiade:**Chemnitz**

Tom Seyfarth

✉ chemnitz@schulschach-sachsen.com

Zwickau

Peter Luban

✉ zwickau@schulschach-sachsen.com

Bautzen

Kathrin Lowke

✉ bautzen@schulschach-sachsen.com

Leipzig

Harald Niesch

✉ leipzig@schulschach-sachsen.com

Dresden

Uwe Stark

✉ dresden@schulschach-sachsen.com

1. Regionalolympiade Grundschulen und Grundschulen weiblich

Teilnahmeberechtigung: Alle Grundschulen und Schulen mit Förderschwerpunkt sowie Grundschulen privater Träger sind teilnahmeberechtigt. Eine Mannschaft setzt sich aus Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 4 der jeweiligen Schule zusammen. Jede Schule darf maximal 2 Mannschaften und 2 Mannschaften GSw starten lassen. Auf Antrag besteht bei freien Kapazitäten die Möglichkeit, eine weitere Mannschaft zuzulassen.

Qualifikation zur Landesolympiade (GS und GSw): Alle Regionalbezirke erhalten 2 Qualifikationsplätze. Die beiden Regionalturniere mit den erst- und zweitmeisten teilnehmenden Mannschaften bekommen zusätzlich je 2 Qualifikationsplätze. Die beiden Regionalturniere mit den dritt- und viertmeisten teilnehmenden Mannschaften erhalten zusätzlich je 1 Qualifikationsplatz. Für Schulen mit Förderschwerpunkt gibt es eine gesonderte Wertung.

Verzichtet eine qualifizierte Mannschaft auf ihr Startrecht bei der Landesolympiade, wird in der Reihenfolge der Platzierung bei der jeweiligen Regionalolympiade nachgerückt.

Regionalfinaltermine

Chemnitz	21.01.2027
Zwickau	20.01.2027
Bautzen	18.01.2027
Leipzig	29.01.2027
Dresden	27.01.2027

Regionalfinalorte: Die Wettkampforte werden im Herbst 2026 veröffentlicht:
<https://www.schulschach-sachsen.de>



SÄCHSISCHE SCHULSCHACHOLYMPIADE

Meldetermin: 10.01.2027

Anmeldung: 08.45 Uhr

Wettkampfbeginn: 09.30 Uhr

Wettkampfbende: 16.00 Uhr

Die Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Medaillen und Pokale, jede Mannschaft eine Urkunde.

2. Landesolympiade WK II – IV, WK HR

Teilnahmeberechtigung: maximal 2 Mannschaften je Schule und Wettkampfklasse

Termin: 10.03.2027

Ort: Dresden

Meldetermin: 26.02.2027

Jahrgänge:

WK II	Mixed	2010 u. jünger
WK III	Mixed	2012 u. jünger
WK IV	Mixed	2014 u. jünger
WK HR	Mixed	Schüler und Schülerinnen, die eine allgemeinbildende Schule oder Schule mit Förderschwerpunkt (außer Grundschule und Gymnasium bzw. gymnasialen Zweig) besuchen. Für Schulen mit Förderschwerpunkt gibt es eine gesonderte Wertung.

Anmeldung: 09.00 Uhr

Wettkampfbeginn: 09.30 Uhr

Wettkampfbende: ca. 16.00 Uhr

- Die Mannschaften auf den Plätzen 1– 3 erhalten Medaillen und Pokale, jede Mannschaft eine Urkunde.

- Die Sieger in den jeweiligen Altersklassen (außer WK IV und WK HR) sind qualifiziert für die Deutschen Schulschachmeisterschaften. In der WK IV und HR qualifizieren sich die beiden Ersten für die DSM. Die beste Schule mit Förderschwerpunkt in der WK HR qualifiziert sich für die DSM WK HR.

3. Landesolympiade Grundschulen

Teilnahmeberechtigung: Alle Regionalbezirke erhalten 2 Qualifikationsplätze. Die beiden Regionalturniere mit den erst- und zweitmeisten teilnehmenden Mannschaften bekommen zusätzlich je 2 Qualifikationsplätze. Die beiden Regionalturniere mit den dritt- und viertmeisten teilnehmenden Mannschaften erhalten zusätzlich je 1 Qualifikationsplatz.

Verzichtet eine qualifizierte Mannschaft auf ihr Startrecht bei der Landesolympiade, wird in der Reihenfolge der Platzierung bei der jeweiligen Regionalolympiade nachgerückt.

Termin: 10.03.2027

Ort: Dresden

Meldetermin: 26.02.2027

Anmeldung: 09.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Wettkampfbende: ca. 16.00 Uhr

- Die Mannschaften auf den Plätzen 1 – 3 erhalten Medaillen und Pokale, jede Mannschaft eine Urkunde.



4. Landesolympiade WK M, WK GS w

Teilnahmeberechtigung:

WK M Mädchenmannschaften – fortführende Schulen 2008 u. jünger

WK GS w Qualifikanten aus den Regionalturnieren, es können Freiplätze beantragt werden.

Termin Landesolympiade: 10.03.2027

Ort Landesolympiade: Dresden

Meldetermin: 26.02.2027

Anmeldung: 09.00 Uhr

Wettkampfbeginn: 09.30 Uhr

Wettkampffende: ca. 16.00 Uhr

- Die Mannschaften auf den Plätzen 1–3 erhalten Medaillen und Pokale, jede Mannschaft eine Urkunde. Der Sieger der WK M und GS w sind für die DSM qualifiziert.

5. Landesolympiade WK GS II (1./2. Klasse)

Teilnahmeberechtigung:

maximal 2 Mannschaften je Schule

Termin: 10.03.2027

Meldetermin: 26.02.2027

Ort: Dresden

- Die Mannschaften auf den Plätzen 1–3 erhalten Medaillen und Pokale, jede Mannschaft eine Urkunde. Der Sieger qualifiziert sich für die DSM.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

(Regional – und Landesolympiaden)

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

4 Schülerinnen/Schüler, max. eine Ersatzspielerin/ein Ersatzspieler, eine Betreuerin/ein Betreuer vor Ort /Aufsichtspflicht) für max. 2 Mannschaften

Meldung:

Für die Meldung ist ausschließlich der Meldebogen (www.schulschach-sachsen.de) zu verwenden. Er ist vollständig ausgefüllt bis zum angegebenen Termin an den jeweiligen Verantwortlichen zu senden. Bei verspäteter Meldung wird eine Teilnahme nicht garantiert.

Mit der Meldung ist das Startgeld auf das angegebene Konto zu überweisen.

Teilnahmegebühr:

25,00 EUR je Mannschaft,
30,00 EUR bei verspäteter Meldung.

Einzuzahlen bis zum jeweiligen Meldetermin auf das Konto des SVS/JSBS

IBAN: DE66850503003120198110

BIC: OSDDDE81XXX

Code: Schulname/Ort + WK ...

(z.B. GS Müller B-Dorf WK GS)

Reisekosten und Kosten für Verpflegung sind von den Teilnehmern zu tragen.

Spielmodus:

Bis 8 Mannschaften werden Rundenturniere gespielt mit einer Bedenkzeit von 20 min je Spielerin/Spieler und Partie (bei weniger als 6 Runden kann die Bedenkzeit erhöht werden). Ab 9 Mannschaften: 5 – 7 Runden Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 20–25 min je Spielerin/Spieler und Partie. Keine Notationspflicht.



SÄCHSISCHE SCHULSCHACHOLYMPIADE

Bei Bedarf können Wettkampfgruppen zusammengelegt werden.

Es gelten die Regeln der Schulschachspielordnung Sachsen.

Wertung:

CH-System: 1. Mannschaftspunkte – 2. Brettpunkte – 3. Buchholz (Summe der Punkte Gegner)

Rundenturniere: 1. Mannschaftspunkte – 2. Brettpunkte – 3. Sonneborn-Berger Wertung – 4. Berliner Wertung des direkten Vergleiches

Mannschaftsleiter:

Die/der vor dem Wettkampf bestimmte Mannschaftsleiterin/Mannschaftsleiter kann sowohl eine Betreuerin/ein Betreuer als auch eine Spielerin/ein Spieler selbst sein. Die Mannschaftsleiterin/Der Mannschaftsleiter hat das Recht, seinen Spielerinnen/Spielern zur Abgabe oder Annahme eines Remisangebotes zu raten, ohne dass damit eine Bewertung der betreffenden Partie verbunden sein darf.

Weitere Informationen, die Regeln Spielbetrieb Schul- und Vorschulschach in Sachsen und der Meldebogen befinden sich auf der Homepage: www.schulschach-sachsen.de.

13. SÄCHSISCHER SCHULCUP FAUSTBALL



Veranstalter:

Fachkommission Faustball im Sächsischen
Turnverband e. V.

Sportartbeauftragter:

Niklas Schollbach
Nordstraße 8, 02694 Großdubrau
☎ 0175 9227222
✉ nschollbach@outlook.de

Wettkampftermin:

WK IV	13.03.2027
WK III	20.03.2027
WK II	21.03.2027

Landesfinalort: Dresden

Meldetermin: 06.03.2027

Meldung an den Schulsportbeauftragten und an
✉ praesidium.sachsenfaustball@gmail.com
Die Mannschaften erhalten eine Meldebestätigung
nach Eingang aller Meldungen mit dem
Spielplan.

Jahrgänge:

WK II	Mixed	15 – 17 Jahre
WK III	Mixed	11 – 14 Jahre
WK IV	Mixed	10 Jahre u. jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielerinnen/Spielern und 2 Ersatzspielerinnen/Ersatzspielern, wobei mindestens ein Feldspieler dem anderen Geschlecht angehören muss (Mixed).

Wettkampfprogramm

- Gespielt wird nach den Wettkampfbestimmungen des STV FAKO Faustball und dieser Ausschreibung.
- Die Spielfeldgröße beträgt 18 x 9 m (Volleyballfeld) und ist durch ein 5 cm breites Band in zwei Felder geteilt.
- Bandhöhen:
WK IV: 1,40 m
WK III: 1,60 m
WK II: 1,80 m
- Die zugelassenen Bälle sind im Internet unter www.sachsenfaustball.de aufgeführt.

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird nach den Regeln des Kleinfeld-Faustballs und den Wettkampfbestimmungen des STV FAKO Faustball sowie dieser Ausschreibung.

Es erfolgt keine Übernahme der Reisekosten durch das SMK bzw. die LaSuB-Standorte. Eine Zuschussfinanzierung ist auf Antrag an den SF e. V. möglich. Unfallversicherungsschutz im Rahmen von Schulveranstaltungen wird gewährt.

Schulsportkalender 2026/2027



STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Landesfinale

- Badminton
- Basketball
- Beach-Volleyball
- Floorball
- Fußball
- Gerätturnen
- Golf
- Handball
- Hockey
- Judo
- Leichtathletik
- Rudern
- Schwimmen
- Skilanglauf
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon
- Volleyball
- Fußball (Para)
- Goalball
- Leichtathletik (Para)
- Schwimmen (Para)
- Sitzball
- Skilanglauf (Para)
- Tischtennis (Para)
- Zweifelderball

August 21 Arbeitstage	September 22 Arbeitstage	Oktober 22 Arbeitstage	November 20 Arbeitstage	Dezember 22 Arbeitstage	Januar 20 Arbeitstage	Februar 20 Arbeitstage	März 21 Arbeitstage	April 22 Arbeitstage	Mai 19 Arbeitstage	Juni 22 Arbeitstage	Juli 22 Arbeitstage
SA 1	DI 1	DO 1	SO 1	DI 1	FR 1	MO 1	MO 1 BLF – Deutsch/Sorbisch	DO 1	SA 1 Tag der Arbeit	DI 1 Markleeberg, U18 Jungen mdl. Prüfungen (Abl)	DO 1 mdl. Prüfungen (HS/OS)
SO 2	MI 2	FR 2	MO 2	MI 2	SA 2	DI 2	DI 2 Zwickau U16 Mädchen Delitzsch U16 Jungen	FR 2	SO 2	MI 2 Freital U18 u. U14 Mädchen mdl. Prüfungen (Abl)	FR 2
MO 3	DO 3	SA 3 Tag der Arbeit	DI 3	DO 3 Dresden, U18	SO 3	MI 3	MI 3 BLF – Englisch	SA 3	MO 3 Französisch, Polnisch (Abl)	DO 3 Grimma, Para L mdl. Prüfungen (Abl)	SA 3
DI 4	FR 4	SO 4	MI 4	FR 4	MO 4	DO 4	DO 4	SO 4	DI 4	FR 4 Koblenz-Talsperre U16 Mixed mdl. Prüfungen (Abl)	SO 4
MI 5	SA 5	MO 5	DO 5	SA 5	DI 5	FR 5	FR 5 BLF – Mathematik	MO 5	MI 5 Mathematik (Abl)	SA 5	MO 5 Dresden, U18 u. U14 Mixed
DO 6	SO 6	DI 6	FR 6	SO 6	MI 6	SA 6	SA 6	DI 6	DO 6 Chemnitz (Abl)	SO 6	DI 6 Dresden, U16 Mixed
FR 7	MO 7	MI 7	SA 7	MO 7	DO 7	SO 7	SO 7	MI 7	FR 7	MO 7	MI 7
SA 8	DI 8	DO 8 Tag der Arbeit	SO 8	DI 8	FR 8	MO 8	MO 8	DO 8 Dresden, Flexi-Fink-Staffeln U12	SA 8	DI 8 Markleeberg, U14 Leipzig U16 u. U14	DO 8
SO 9	MI 9	FR 9	MO 9	MI 9	SA 9	DI 9	DI 9 Pulsnitz U14 Mädchen Sohland U14 Jungen	FR 9 Tag der Arbeit	SO 9	MI 9 Zwickau, U18 Mixed	FR 9
MO 10	DO 10	SA 10	DI 10	DO 10	SO 10	MI 10	MI 10 Landesolympische Schule, Dresden (ohne Prüfung/Ressort)	SA 10	MO 10 Englisch (HS/OS) Kunst, Musik, Sport (Abl)	DO 10 Königsbrunn U16 Jungen mdl. Prüfungen (HS/OS)	SA 10
DI 11	FR 11	SO 11	MI 11	FR 11	MO 11	DO 11	DO 11 Lössatal OT Falkenstein, U14 u. U12 Dresden, U18 u. U16	SO 11	DI 11 Biologie (Abl)	FR 11 mdl. Prüfungen (HS/OS)	SO 11
MI 12	SA 12	MO 12	DO 12	SA 12	DI 12	FR 12	FR 12 Lössatal OT Falkenstein, U18 u. U16	MO 12	MI 12 Dresden, FSP Flexi-Fink-Staffeln U12 Deutsch und Sorbisch (HS/OS)	SA 12	MO 12
DO 13	SO 13	DI 13	FR 13	SO 13	MI 13	SA 13	SA 13 Sachsenring, Leipzig Leipzig U18 u. U16	DI 13 Zwickau, U18 Mädchen Delitzsch, U18 Jungen Chemnitz, Ansbach-B. Para KME U14 L	DO 13 mdl. Prüfungen (Abl)	SO 13	DI 13
FR 14	MO 14	MI 14	SA 14	MO 14	DO 14	SO 14	SO 14	MI 14 Grimma, U14	FR 14 Mathematik (HS/OS) mdl. Prüfungen (Abl)	MO 14 mdl. Prüfungen (HS/OS)	MI 14
SA 15	DI 15	DO 15	SO 15	DI 15	FR 15	MO 15	MO 15 Döbeln, U18 bis U14	DO 15	SA 15	DI 15 Chemnitz-Küchwald, U16 u. U14 Mixed mdl. Prüfungen (HS/OS)	DO 15
SO 16	MI 16	FR 16	MO 16	MI 16 Chemnitz, U18	SA 16	DI 16	DI 16	FR 16	SO 16 Physik (Abl)	MI 16 mdl. Prüfungen (HS/OS)	FR 16
MO 17	DO 17	SA 17	DI 17	DO 17	SO 17	MI 17	MI 17	SA 17	MO 17 Physik (Abl)	DO 17 Dresden, U18 u. U14 Hör, KME mdl. Prüfungen (HS/OS)	SA 17
DI 18	FR 18	SO 18	MI 18	FR 18	MO 18	DO 18	DO 18 Leipzig, U18, U16 (2 Wertg.) Dresden, U16	SO 18	DI 18 mdl. Prüfungen (Abl)	FR 18 mdl. Prüfungen (HS/OS)	SO 18
MI 19	SA 19	MO 19	DO 19	SA 19	DI 19 Chemnitz, U18	FR 19	FR 19 Leipzig, U18 bis U14 Mixed	MO 19 Latein/Hebraicum (Abl)	MI 19 mdl. Prüfungen (Abl)	SA 19	MO 19
DO 20	SO 20	DI 20	FR 20	SO 20	MI 20	SA 20	SA 20 Sachsenring, Leipzig Leipzig U18 u. U16	DI 20 Physik (Abl)	DO 20 Bautzen, Para GE, KME Biologie (OS) mdl. Prüfungen (Abl)	SO 20	DI 20
FR 21	MO 21	MI 21	SA 21	MO 21	DO 21	SO 21	SO 21 Sachsenring, Leipzig Leipzig U18 u. U16	MI 21 Chemie (Abl)	FR 21 Chemie/Physik (OS) mdl. Prüfungen (Abl)	MO 21 Chemnitz, U18 u. U16 mdl. Prüfungen (HS/OS)	MI 21
SA 22	DI 22	DO 22	SO 22	DI 22	FR 22	MO 22	MO 22	DO 22 Religion (Abl)	SA 22	DI 22 Dresden, U18 bis U14 mdl. Prüfungen (HS/OS)	DO 22
SO 23	MI 23	FR 23	MO 23	MI 23	SA 23	DI 23	DI 23	FR 23 Geographie, Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft (Abl)	SO 23	MI 23 mdl. Prüfungen (HS/OS)	FR 23
MO 24	DO 24	SA 24	DI 24	DO 24	SO 24	MI 24	MI 24	SA 24	MO 24 mdl. Prüfungen (Abl)	DO 24 Kamenz U14 (2 Wertg.) u. U12 mdl. Prüfungen (HS/OS)	SA 24
DI 25	FR 25	SO 25	MI 25	FR 25	MO 25	DO 25	DO 25	SO 25	DI 25 mdl. Prüfungen (Abl)	FR 25 mdl. Prüfungen (HS/OS)	SO 25
MI 26	SA 26	MO 26	DO 26	SA 26	DI 26 Zwickau, U16 Mixed	FR 26	FR 26 Karlsruhe	MO 26 Geschichte (Abl)	MI 26 mdl. Prüfungen (Abl)	SA 26 Leipzig (Abl)	MO 26
DO 27	SO 27	DI 27	FR 27	SO 27	MI 27 Zwickau, U14 Mixed	SA 27	SA 27	DI 27 Deutsch/Sorbisch (Abl)	DO 27 mdl. Prüfungen (Abl)	SO 27	DI 27
FR 28	MO 28	MI 28	SA 28	MO 28	DO 28	SO 28	SO 28 Chemnitz	MI 28 Informatik (Abl)	FR 28 mdl. Prüfungen (Abl)	MO 28 Chemnitz U14 mdl. Prüfungen (HS/OS)	MI 28
SA 29	DI 29	DO 29	SO 29	DI 29	FR 29 SP Rabenberg, Para GE	MO 29	MO 29 Chemnitz	DO 29 praktischer Prüfungsteil in den Leistungsfächern der neuen Fremdsprachen (Abl)	SA 29	DI 29 mdl. Prüfungen (HS/OS)	DO 29
SO 30	MI 30	FR 30	MO 30	MI 30	SA 30 SP Rabenberg, Para GE	DO 30	DI 30	FR 30 Englisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Italienisch, Latein, Griechisch (Abl)	SO 30	MI 30 mdl. Prüfungen (HS/OS)	FR 30
MO 31		SA 31 Herbstferien		DO 31 Herbstferien	SO 31 SP Rabenberg, Para GE		MI 31		MO 31 mdl. Prüfungen (Abl)		SA 31

Sportabzeichen Schulwettbewerb 2026



ALLGEMEINE WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Ausrichter für den Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb der sächsischen Schulen sind der Landessportbund Sachsen (LSB) und der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV) in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK).

Grundlagen sind die gültigen Bestimmungen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Das Sportabzeichen kann pro Kalenderjahr nur einmal erworben werden. Die Prüfkriterien für das Sportabzeichen sowie alle weiteren Unterlagen werden durch den LSB und die KSB/SSB zur Verfügung gestellt. Für die Abnahmen der Sportabzeichen sind die Schulen, Sportvereine und KSB/SSB verantwortlich. Die Abnahme des Sportabzeichens kann nur durch Personen mit einer gültigen Prüfberechtigung erfolgen. Diese wird bei Nachweis der erforderlichen fachlichen Qualifizierung (z.B. Lehrkraft mit Unterrichtserlaubnis Sport, Absolventen/Absolventinnen Prüferlehrgang) und nach Einreichung eines **Antrages** kostenlos vom KSB/SSB ausgestellt.



Alle Sportabzeichen sind zur Beurkundung beim zuständigen KSB/SSB einzureichen. Die Anzahl der erworbenen Sportabzeichen 2026 resultiert aus den fristgerecht zur Beurkundung eingereichten Prüfungsergebnissen (über Sportabzeichen Digital) (31. Dezember 2026). Sportabzeichen und Urkunden werden den Schulen und Vereinen nach Begleichung der bundeseinheitlichen Verleihungsgebühren zur Verfügung gestellt.

Wettbewerbszeitraum für alle Wettbewerbe ist das Kalenderjahr 2026. Die Auszeichnung der Landessieger und die Preisübergabe an die Platzierten erfolgt in einem würdigen Rahmen durch die Wettbewerbsausrichter.

Die Wettbewerbsergebnisse werden auszugsweise auf der Homepage den Social Media Kanälen des LSB und im Sachsensport veröffentlicht.

1. SPARKASSEN SPORTABZEICHENWETTBEWERB DER SÄCHSISCHEN SCHULEN

Mit dem Wettbewerb sollen noch mehr Schülerinnen und Schüler durch regelmäßiges Üben und Trainieren zum Erwerb des Sportabzeichens angeregt und für eine sportliche Betätigung in der Schule und in der Freizeit, insbesondere in den sächsischen Vereinen, gewonnen werden.

Teilnahmebedingungen

Sächsische Schulen sind mit allen Schülerinnen und Schülern sowie den dort unterrichtenden Lehrkräften teilnahmeberechtigt. Die Beteiligung am Schulwettbewerb ist freiwillig.

Die am Wettbewerb teilnehmenden Schulen übermitteln ihre Prüfergebnisse sowie die aktuellen Meldefomulare zum Wettbewerb 2026 bis spätestens 31. Dezember 2026 an den zuständigen KSB/SSB.

Später eingehende Unterlagen werden bearbeitet, können aber nicht mehr in die Wettbewerbsauswertung einbezogen werden. Falsch oder unvollständig ausgefüllte Unterlagen werden nicht bearbeitet.

Es sind nur gültige **Meldefomulare 2026** zu verwenden:



Wettbewerbskriterien

Die Durchführung des Wettbewerbes erfolgt in fünf Kategorien.

- Grundschulen bis 150 Schülerinnen und Schüler
- Grundschulen über 150 Schülerinnen und Schüler
- Oberschulen, Gymnasien bis 400 Schülerinnen und Schüler
- Oberschulen, Gymnasien und berufsbildende Schulen über 400 Schülerinnen und Schüler
- Schulen mit Förderschwerpunkt

Wertung

In den Kategorien werden nur Schulen gewertet, bei denen mindestens 15 Prozent bzw. wenigstens 15 Schülerinnen und Schülern und/oder Lehrkräfte das Sportabzeichen erworben haben. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte, die das Sportabzeichen im genannten Zeitraum bei Vereinen abgelegt haben, können in die Wertung einbezogen werden. Die Angaben zu den betreffenden Schülerinnen/ Schülern/Lehrkräften/Vereinen sind dem zuständigen KSB/SSB durch Urkundenkopien, Listen o. ä. mit der Abgabe des Meldeformulars glaubhaft zu machen. Alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte dürfen nur einmal in die Schulwertung kommen.

Die Platzierung der Schulen in den Kategorien ergibt sich aus der Summe der erfolgreichen Sportabzeichenprüfungen im prozentualen Verhältnis zur Gesamtschülerzahl. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Schülerinnen und Schüler des laufenden Schuljahres zum Abgabedatum des Meldeformulars. Bei gleichem Ergebnis erreicht die Schule mit der höheren Anzahl an Sportabzeichen die bessere Platzierung.

Wettbewerbsauszeichnungen

(Ehrenpreise/Sonderpreise des OSV)

Die Plätze 1 - 6 in jeder Kategorie erhalten eine Prämie.

- 1. Platz: 300 Euro
- 2. Platz: 250 Euro
- 3. Platz: 200 Euro
- 4. - 6. Platz: 150 Euro

Urkunden

Jede teilnehmende Schule wird mit einer Ehrenurkunde geehrt.

Pokale

Die jeweils drei besten Schulen in den Kategorien erhalten einen Pokal des SMK.

Teilnahmeprämien

Die Schulen, die in die Wertung kommen, erhalten für jedes im Rahmen des Schulwettbewerbes eingebrachtes Sportabzeichen eine Prämie des OSV von mindestens 0,50 Euro.

Informationen bitte an den

Landessportbund Sachsen, Johanna Moritz:

✉ moritz@sport-fuer-sachsen.de

☎ 0341 2163158.

Alle Schulen und Vereine können zusätzlich noch am bundesweiten Sportabzeichenwettbewerb 2026 der Sparkassen-Finanzgruppe teilnehmen.

Informationen zur Teilnahme finden Sie unter www.sparkasse.de/sportabzeichen.

Meldeformular

Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2026

Das ausgefüllte Formular bis spätestens 31.12.2026 an den zuständigen Kreis-/ Stadtsportbund (KSB/SSB) zur Bestätigung senden. Die bestätigten Formulare werden dann vom KSB/SSB an den Landessportbund Sachsen weitergeleitet.

Name und Anschrift der Schule:

PLZ/Ort:

Kreis:

Telefon (mit Vorwahl): E-Mail:

Anzahl der 2026 erfolgreich abgelegten Sportabzeichen:

Schülerinnen/Schüler:

Lehrkräfte:

gesamt:

aktuelle Gesamtschülerzahl:

Anzahl Lehrkräfte:

Schulart (bitte ankreuzen)

☐ Grundschule

☐ Oberschule

☐ Gymnasium

☐ Schule mit Förder-
schwerpunkt

☐ berufsbildende
Schule

Bankverbindung: Kontoinhaber IBAN

Datum/Stempel der Schule/Unterschrift Schulleitung

Bestätigung des KSB/SSB Datum/Stempel/Unterschrift

Zusätzliche Gewinnchance: Teilnahme am bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe. Achtung! Es ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.

Der bundesweite Wettbewerb unterteilt sich in zwei Kategorien. Dabei werden einerseits die Einzelleistungen und andererseits Gemeinschaftsinitiativen rund um das Sportabzeichen gewürdigt. Die besten Projekte werden mit einem Preisgeld ausgezeichnet. Die

Preisgelder sind an sportbezogene Sachausgaben oder Veranstaltungen der einreichenden Institution mit Bezug zum Deutschen Sportabzeichen gebunden.

Die Teilnahme erfolgt über das Online-Portal unter sparkasse.de/sportabzeichen. Die Seite für den Wettbewerb 2026 wird am 1. April 2026 veröffentlicht. Dort finden sich auch Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Wettbewerb. Außerdem sind die ausführlichen Teilnahmebedingungen zum bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb eingestellt.

Nachfragen und Informationen zum Jugendsportabzeichen allgemein bitte über die zuständigen Kreis- und Stadtsportbünde. | Nachfragen und Informationen zum Wettbewerb an den Landessportbund Sachsen, Goyastraße 2d, 04105 Leipzig, Tel.: 0341-2163158, E-Mail: moritz@sport-fuer-sachsen.de

Gefördert durch

Bundesjugendspiele 2026/2027

Aufruf



Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

In wenigen Wochen werden der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und seine Mitgliedsorganisationen darüber entscheiden, mit welcher Region sich Deutschland um die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Spiele bewirbt. Schon heute steht fest: Die Sportnation Deutschland ist bereit.

Die Olympischen und Paralympischen Spiele stehen für Werte wie Fairness, Respekt, Leistungsbereitschaft, Teilhabe und Begeisterung – Werte, die ihren Ursprung im Kinder- und Jugendsport haben. Dass immer mehr Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, Mitglied in Sportvereinen werden, ist ein starkes Zeichen für die Attraktivität des Sports und für seine gesellschaftliche Bedeutung. Der Kinder- und Jugendsport legt das Fundament für eine lebenslange sportliche Biografie und vermittelt zentrale Kompetenzen für Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftliche Teilhabe. Diese sind in Zeiten zunehmender digitaler Mediennutzung und eines wachsenden Bewegungsmangels besonders wichtig.

Das Jahr 2026 markiert zugleich einen wichtigen Meilenstein in der Bildungslandschaft: Die schrittweise Einführung des gesetzlichen Anspruchs auf ganztägige Förderung und Betreuung für alle Kinder im Primarbereich bietet neue Chancen, Bewegung, Spiel und Sport noch stärker im Alltag von jungen Menschen zu verankern. Dabei kann die Zusammenarbeit zwischen Schulen und organisiertem Sport Kinder frühzeitig für Bewegung, Sport und die Werte des Olympischen und Paralympischen Gedankens begeistern.

Der außerunterrichtliche Schulsport bildet eine wichtige Brücke zwischen Schule und Verein. Durch Kooperationen erhalten Kinder und Jugendliche zusätzliche Möglichkeiten,

regelmäßig Sport zu treiben, ihre Stärken zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben. Häufig entsteht daraus Engagement – im Schulsport, im Verein oder später als Trainerin, Trainer oder Ehrenamtliche.

In Schulen sind Arbeitsgemeinschaften mit sportlichem Schwerpunkt sowie schulsportliche Wettbewerbe entscheidend für die Entwicklung von Freude an Bewe-

gung, Teamgeist und sportliche Kompetenz. Sie ermöglichen Kindern und Jugendlichen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Die Bundesjugendspiele unterstützen die Lehr- und Bildungspläne der Länder und ermöglichen einen niedrigschwelligen, pädagogisch fundierten Zugang zu Sport und Bewegung. Die Bundesjugendspiele führen Kinder frühzeitig und altersgerecht an die Grundsportarten Leichtathletik, Schwimmen und Turnen sowie sportliche Wettkämpfe heran. Dabei steht der Leistungsvergleich ebenso wie das gemeinsame sportliche Erlebnis im Vordergrund.

Ein wesentliches Merkmal der Bundesjugendspiele ist ihre konsequente Ausrichtung auf die Teilnahme aller Kinder und Jugendlichen unabhängig von ihren individuellen sportlichen Voraussetzungen, Begabungen oder möglichen Einschränkungen. Besondere Leistungen werden gewürdigt. Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete Ehrenurkunde drückt eine hohe Anerkennung aus, die sportliches Engagement sichtbar wertschätzt und motivieren soll.

Die Bundesjugendspiele werden kontinuierlich weiterentwickelt und an aktuelle sportwissenschaftliche Erkenntnisse sowie an die sich wandelnden Bedürfnisse und Motive von Kindern und Jugendlichen angepasst. Der Leistungsaspekt bleibt dabei ein zentraler Bestandteil – im Sinne des olympischen Gedankens, sich Ziele zu setzen und über sich hinauszuwachsen. Gleichzeitig stehen Teilhabe und Chancengleichheit im Fokus.

Unser Ziel ist es, dass im Schuljahr 2026/2027 alle Kinder und Jugendlichen an den Bundesjugendspielen mit Freude und Leistungsbereitschaft teilnehmen – als starkes Zeichen für Bewegung, Gemeinschaft und die olympischen und paralympischen Werte in Deutschland.

Berlin, 1. August 2026

Das Kuratorium für die Bundesjugendspiele 2026/2027
Die Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Karin Prien
Die BMK-Präsidentin Anna Stolz
Der DOSB-Präsidenten Thomas Weikert



Bundesjugendspiele 2026/2027 – Ausschreibung

1. Was sind die Bundesjugendspiele

Bei den Bundesjugendspielen handelt es sich um einen schulsportlichen Wettbewerb für alle Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 1 bis 10. Die Bundesjugendspiele sind **jedes Jahr verbindlich** von allen allgemeinbildenden Schulen durchzuführen. Sie können ebenfalls in Vereinen durchgeführt werden. **Die Bundesjugendspiele finden für Kinder und Jugendliche in den drei Grundsportarten statt.** Diese sind:

Leichtathletik, Schwimmen, Turnen

Die Bundesjugendspiele bieten ein vielfältiges sportliches Angebot. **Es besteht die Möglichkeit, zwischen den drei Sportarten sowie, bezogen auf die Klassenstufe, zwischen den Angebotsformen Wettbewerb, Wettkampf und Mehrkampf zu wählen.**

1. Wettbewerb

Unter Wettbewerb verstehen wir einen alters- sowie entwicklungsgemäßen und damit am Kind orientierten Vielseitigkeitswettbewerb in einer der drei Sportarten. Es handelt sich bei der Wettbewerbsform um nicht-normierte Übungen, welche sich an den Bedürfnissen der Kinder und die örtlichen Gegebenheiten anpassen lassen.

2. Wettkampf

Der Wettkampf baut in seinen Anforderungen, unter entwicklungsbezogenen Aspekten, auf denen des Wettbewerbs auf. Die Wettkampfübungen sind normiert.

3. Mehrkampf

Der Mehrkampf ermöglicht das Kennenlernen aller drei Sportarten. Es werden jeweils zwei Übungen einer Sportart für den Mehrkampf ausgewählt.

Grundsätzlich wird empfohlen, bis zur Klassenstufe 6 die Angebotsform Wettbewerb in allen Sportarten durchzuführen.

Kinder und Jugendliche sollen, mit den verschiedenen Formen der Bundesjugendspiele, an persönliche Leistungen und sportliche Vergleiche herangeführt werden. Einige erbrachte Leistungen bei den Bundesjugendspielen können auch beim Deutschen Sportabzeichen und "Jugend trainiert für Olympia & Paralympics" anerkannt werden.

2. Wer nimmt an den Bundesjugendspielen teil?

An den Bundesjugendspielen sind **Kinder und Jugendliche aller Jahrgänge** teilnahmeberechtigt.

Alle Kinder und Jugendliche erhalten eine Urkunde.

Kinder und Jugendliche mit Behinderung, sowohl an Regelschulen als auch an Förderschulen, können und sollen gleichberechtigt an den Bundesjugendspielen teilnehmen.

3. Organisation und Durchführung

3.1 Allgemein

Träger der Bundesjugendspiele ist ein **Kuratorium**, bestehend aus der Präsidentin bzw. dem Präsidenten der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK), der Präsidentin bzw. dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Ein **Ausschuss** unterstützt die Arbeit des Kuratoriums. Er setzt sich zum Ziel, Rahmenbedingungen für die Durchführung qualifizierter und attraktiver Bundesjugendspiele zu schaffen und weiterzuentwickeln, die junge Menschen zu einem dauerhaften sportlichen Engagement und zu Bewegung motivieren. Der Ausschuss setzt sich aus Vertretungen des BMFSFJ, der Kommission Sport der KMK, des DOSB/der Deutschen Sportjugend sowie der an den Bundesjugendspielen beteiligten Spitzenverbänden, dem Deutschen Behindertensportverband, dem Deutschen Leichtathletik-Verband, dem Deutschen Schwimm-Verband und dem Deutschen Turner-Bund zusammen.

Bundesjugendspiele 2026/2027



3.2 Ausrichtende

Die Bundesjugendspiele werden in der Regel von Schulen durchgeführt. Dabei ist eine enge Kooperation mit den regionalen Sportvereinen und anderen Trägern außerschulischer Jugendarbeit möglich.

3.3 Kampfrichterinnen und Kampfrichter

Die Vorbereitung der Kampfrichterinnen und Kampfrichter, insbesondere wenn es sich um Jugendliche handelt, verdient große Sorgfalt. Sportvereine können bei der Vorbereitung und Durchführung der Bundesjugendspiele um Mitarbeit gebeten werden.

3.4 Durchführungs- und Auswertungshilfen für die Bundesjugendspiele

Schulen und Vereinen steht für die Vorbereitung der Bundesjugendspiele ein Handbuch zur Verfügung. Dieses kann auf der Website der Bundesjugendspiele unter www.bundesjugendspiele.de eingesehen und als PDF-Datei heruntergeladen werden. Zur optimalen Nutzung des Handbuchs steht auf der Website außerdem ein Handbuch-Assistent bereit. Durch Abfragen der Sportart, Jahrgangsstufe und Angebotsform erstellt der Handbuch-Assistent eine auf die jeweils getroffene Auswahl und das Regelwerk abgestimmte Zusammenstellung der Handbuchinhalte.

Zur Auswertung der Bundesjugendspiele stehen auf der Website drei Komponenten zur Verfügung: eine Verwaltungs-App, ein Online-Auswertungstool als Web-App und die Bundesjugendspiele-App für die Offline-Leistungseingaben. In dem Online-Auswertungstool als Web-App ist ein spezifisches Auswertungsprogramm für Kinder und Jugendliche mit Behinderung integriert. Die Nutzung des Online-Auswertungstools, der dazugehörigen Verwaltungs-App und der Bundesjugendspiele-App ist kostenfrei.

Mit dem Handbuch-Assistenten, dem Online-Auswertungstool mit dazugehöriger Verwaltungs-App und der Bundesjugendspiele-App steht ein ineinandergreifendes Instrumentarium zur Verfügung.

Es bietet den Nutzenden die Möglichkeit, die Veranstaltungen zu den Bundesjugendspielen digital unterstützt noch effizienter vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten. Alle Details zur Nutzung können der Website der Bundesjugendspiele unter www.bundesjugendspiele.de entnommen werden.

3.5 Anforderungen von Urkunden

Die Urkunden werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Aufgrund der verschiedenen Angebotsformen der Bundesjugendspiele (Wettbewerb, Wettkampf, Mehrkampf) und der Herausgabe verschiedener Urkunden je nach Leistung (Teilnahmeurkunde, Siegerurkunde, Ehrenurkunde) gibt es insgesamt neun verschiedene Urkundentypen. Die Anforderung der Urkunden erfolgt im Freistaat Sachsen über die Referenten für Schulsport des Landesamtes für Schule und Bildung.

3.6 Berichterstattung

Bei der online-basierten Auswertung kann automatisch ein Berichtsbogen generiert werden. Schulen, welche nicht das Online-Auswertungstool benutzen, nutzen die Vordrucke der Berichtsbögen im Handbuch der Bundesjugendspiele (S. 11–15). Schulen übermitteln ihre Berichtsbögen umgehend nach der Veranstaltung an den zuständigen Referenten für Schulsport des Landesamtes für Schule und Bildung.



*Nur Schulsport
bewegt Alle.*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schulsport bewegt – und wir gestalten die Rahmenbedingungen dafür aktiv mit. Als anerkannter Ansprechpartner bringen wir uns in den Austausch mit Politik, Verwaltung und Partnerorganisationen ein. Dabei vertreten wir die Interessen der Sportlehrkräfte und setzen uns für eine bewegungsfreundliche Schule ein.

Mit unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten unterstützen wir jährlich zahlreiche Kolleginnen und Kollegen dabei, ihren Unterricht fachlich fundiert, zeitgemäß und praxisnah weiterzuentwickeln. Von bewährten Unterrichtsinhalten bis zu aktuellen Trends der Bewegungskultur bieten wir neue Impulse für den Schulalltag. Gestalten Sie gemeinsam mit uns den Schulsport von morgen.

FORTBILDUNGEN

24. Sächsischer Sportlehrertag 2027



Thema: Schulsport zwischen Tradition und Moderne
Ort: Sportpark Rabenberg, Breitenbrunn

Termin: 09.-10.09.2027
Anmeldung: Schulportal (ab 10/26)

Regionale Sportlehrerkonferenzen 2027 Praxisnah. Aktuell. Kollegial.

Die erfolgreiche Fortbildungsreihe des Sportlehrerverbandes Sachsen e.V. und der Unfallkasse Sachsen wird im März 2027 fortgesetzt. Im Mittelpunkt stehen erneut aktuelle Fragen eines sicheren, modernen und praxisorientierten Sportunterrichts. Die konkreten Inhalte, Veranstaltungsorte und Termine werden zu Beginn des Schuljahres 2026/27 bekannt gegeben.

Digitale Sporthalle Kostenfrei für Mitglieder



In unserer Digitalen Sporthalle finden Sie Unterrichtsbausteine zu verschiedenen Lernbereichen und Perspektiven des Schulsports, Skripte sowie Handouts aus Fortbildungen und Publikationen der Landesinstitutionen rund um den Sportunterricht und den Schulsport.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen ein bewegtes Schuljahr mit vielen sportlichen Impulsen, gelungenen Unterrichtsmomenten und zahlreichen Höhepunkten auf und neben dem Sportplatz.

Antrag zur Durchführung für eintägige Veranstaltungen (Sportfahrt) mit Teilnehmerliste

Sportart: _____

Wettkampfklasse: _____ Mädchen/Jungen/Mixed: _____

Wettkampfdatum: _____ Wettkampfdauer (von – bis): _____

Wettkampfort, -stätte: _____

☐ Vorrunde/Qualifikation

☐ Regionalfinale

☐ Stadt- bzw. Kreisfinale

☐ Landesfinale

Schule: _____

Anschrift: _____

E-Mail/Telefon: _____

Mannschaftsbetreuer/in _____

Telefon/E-Mail _____

zusätzliche Begleitperson/Fahrer/in _____

Telefon/E-Mail _____

An- und Abreise dieser Sportfahrt:

☐ Öffentliche
Verkehrsmittel

☐ Bus-/Taxi-Unternehmen
oder Miet-Kfz

☐ privates Kfz:

☐ Sonstiges

☐ ohne triftige Gründe

☐ mit triftigen Gründen



Teilnehmerliste

Entsprechend der sportartspezifischen Ausschreibung der aktuellen SMK-Broschüre „Schulsport in Sachsen“ ist die vorgeschriebene Mannschaftsstärke unbedingt einzuhalten!

Lfd. Nr.	Start- Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

Die Teilnehmerliste ist **nur** für den angegebenen Wettkampf. Sie muss **im Original vollständig ausgefüllt und unterschrieben** sein und eine Kopie ist vor der Veranstaltung bei der Wettkampfleitung abzugeben. Namentliche Änderungen am Wettkampftag können nur vorgenommen werden, wenn eine Bestätigung über die Schulzugehörigkeit der/des betreffenden Schülerin/Schülers durch die Schulleiterin/den Schulleiter vorliegt.

Das Original dieses Antrages mit Teilnehmerliste ist den Unterlagen für die Reisekostenabrechnung beizufügen.

Mannschaftsbetreuer/in

Name/Vorname

Datum/Unterschrift

zusätzliche Begleitperson/Fahrer/in

Name/Vorname

Datum/Unterschrift

Anordnung zur Durchführung dieser Sportfahrt:

Ort/Datum

Unterschrift **Schulleiter/in** der teilnehmenden Schule
(Schulstempel)

Schulsportlicher Wettbewerb:

Schule:

- am _____ in _____ Wettkampf-
beginn _____ Uhrzeit Wettkampf-
ende _____ Uhrzeit

A. * (siehe Rückseite) – **Fahrkarten (Originale)** bitte beifügen

Fahrkosten am Austragungsort

**wird von der
abrechnenden Stelle
ausgefüllt**

B. * (siehe Rückseite)

Teilnehmer	_____	Betreuerinnen/Betreuer
	_____	Schülerinnen/Schüler
Kosten für		Personen lt. beigefügter Rechnung (Original)

Wegstrecke (Hin- und Rückfahrt)	Anzahl Mitfahrer
1. Strecke	1
2. Strecke	2
3. Strecke	3
4. Strecke	4
5. Strecke	5
6. Strecke	6
7. Strecke	7
8. Strecke	8
9. Strecke	9
10. Strecke	10
11. Strecke	11
12. Strecke	12
13. Strecke	13
14. Strecke	14
15. Strecke	15
16. Strecke	16
17. Strecke	17
18. Strecke	18
19. Strecke	19
20. Strecke	20
21. Strecke	21
22. Strecke	22
23. Strecke	23
24. Strecke	24
25. Strecke	25
26. Strecke	26
27. Strecke	27
28. Strecke	28
29. Strecke	29
30. Strecke	30
31. Strecke	31
32. Strecke	32
33. Strecke	33
34. Strecke	34
35. Strecke	35
36. Strecke	36
37. Strecke	37
38. Strecke	38
39. Strecke	39
40. Strecke	40
41. Strecke	41
42. Strecke	42
43. Strecke	43
44. Strecke	44
45. Strecke	45
46. Strecke	46
47. Strecke	47
48. Strecke	48
49. Strecke	49
50. Strecke	50
51. Strecke	51
52. Strecke	52
53. Strecke	53
54. Strecke	54
55. Strecke	55
56. Strecke	56
57. Strecke	57
58. Strecke	58
59. Strecke	59
60. Strecke	60
61. Strecke	61
62. Strecke	62
63. Strecke	63
64. Strecke	64
65. Strecke	65
66. Strecke	66
67. Strecke	67
68. Strecke	68
69. Strecke	69
70. Strecke	70
71. Strecke	71
72. Strecke	72
73. Strecke	73
74. Strecke	74
75. Strecke	75
76. Strecke	76
77. Strecke	77
78. Strecke	78
79. Strecke	79
80. Strecke	80
81. Strecke	81
82. Strecke	82
83. Strecke	83
84. Strecke	84
85. Strecke	85
86. Strecke	86
87. Strecke	87
88. Strecke	88
89. Strecke	89
90. Strecke	90
91. Strecke	91
92. Strecke	92
93. Strecke	93
94. Strecke	94
95. Strecke	95
96. Strecke	96
97. Strecke	97
98. Strecke	98
99. Strecke	99
100. Strecke	100

Abreise (Mannschaft) _____ Datum/Uhrzeit

Ankunft: (Mannschaft) _____ Datum/Uhrzeit

unentgeltliche ☐ nein ☐ ja, welche
Verpflegung ☐ Frühstück ☐ Mittag ☐ Abend

Anschrift Kontoinhaber: (Name,Vorname,PLZ,Ort)

Geldinstitut:

B/C:

IBAN:

Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner Angaben.
Die eingesetzten Kosten sind mir tatsächlich entstanden.

Ort/Datum/Unterschrift/Antragsteller

Teilnahmebestätigung durch den Wettkampfleiter: (Datum/Unterschrift)

nur vom LaSuB (Haushalt) auszufüllen:

Kap./Tit.:

Hül.Nr.:

sachlich richtig: *und* *rechnerisch richtig:*

zur Auszahlung angewiesen:

Das Abrechnungsformular ist am Veranstaltungstag vom zuständigen Wettkampfleiter bestätigen zu lassen!

Erläuterung zur Reisekostenabrechnung gemäß Verwaltungsvorschrift FinanzReg-JTFO und dem Sächsischen Reisekostengesetz (SächsRKG) in der jeweils gültigen Fassung

1. Die Anreise zu den Wettbewerben ist in der **festgelegten Mannschaftsstärke** laut Ausschreibung durchzuführen.
2. Die **Vergleichsberechnung** im umseitigen Vordruck (Punkte A-C) ist sorgfältig und vollständig auszufüllen.
3. Fahrkarten und Rechnung sind im Original einzureichen. Bereits beglichene Rechnungen/Quittungen sind **gut sichtbar** zu kennzeichnen.
4. Werden **Sammelfahrten** (Bus/Miet-Kfz) abgerechnet, sind bei der Abrechnung **alle Anträge** zur Durchführung einer eintägigen Veranstaltung der teilnehmenden Schulen mit der Abrechnung vorzulegen.

zu A:

Die Fahrkosten der regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittel zuzüglich eventuell erforderlicher privater Zubringer werden erstattet. Hierbei sind Fahrpreisermäßigungen für Gruppen in Anspruch zu nehmen (siehe Punkt 2).

zu B:

Die Benutzung privater Busunternehmens oder Miet-Kfz ist durch die Schulleitung zu genehmigen und zu begründen, da sonst nur die Kosten bis zur Höhe der Kosten der regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittel unter Berücksichtigung von Ermäßigungen erstattet werden!

Werden vom Landesamt für Schule und Bildung Sammelfahrten angeordnet bzw. organisiert, werden den Mannschaften, die sich nicht daran beteiligen, keine zusätzlichen Fahrkosten erstattet.

zu C:

Die Benutzung eines privaten Kfz ist durch die Schulleitung zu genehmigen und zu begründen, da sonst nur die Kosten bis zur Höhe der Kosten der regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittel unter Berücksichtigung von Ermäßigungen erstattet werden.

Dem Fahrzeughalter wird eine Wegstreckenentschädigung gemäß SächsRKG gewährt. Die Mitfahrer sind namentlich zu benennen und die Anzahl der mitgefahrenen km ist anzugeben (siehe unten)!

Begründung zu B und C:

Mitfahrer zu C:

Name	mitgefahrte km zu C

Schulsportwettbewerbe des Freistaates Sachsen
BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN
JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS



Meldeliste

Hinweis: Die Eintragungen verstehen sich als Vorplanung und sind für die Sportkoordinatoren Grundlage für das Erstellen und Versenden der konkreten Ausschreibungen.

Sportart	Jungen bzw. mixed					Mädchen				
	U20	U18	U16	U14	U12	U20	U18	U16	U14	U12
Badminton (mixed)										
Basketball										
Beach-Volleyball (mixed)										
Floorball (mixed)										
Fußball										
Gerätturnen										
Golf										
Handball										
Hockey										
Judo										
Leichtathletik										
Rudern										
Schwimmen										
Skilanglauf										
Tennis										
Tischtennis										
Triathlon										
Volleyball										

Schulleiter/in

Schulstempel

verantw. Sportlehrer/in bzw.
Fachkonferenzleiter/in Sport

SKIFAHREN LERNEN LEICHT | SCHNELL | SICHER



Zweistufiges Unterrichtskonzept für Einsteiger und Fortgeschrittene.



Easy Skiing II:

Nur für Schülerinnen/Schüler mit leichten oder fortgeschrittenen Kenntnissen

Leistungen:

- Komplette Skiausrüstung inkl. Sicherheitsskiahelm
- Am Vormittag 2 Stunden (120 min) Skikurs bei ausgebildeten Schneesportlehrkräften.
- Am Nachmittag Freies Fahren im Fichtelberg-skigebiet unter Aufsicht der mitreisenden Betreuungspersonen
- Tagesskipass für alle Liftanlagen im Fichtelbergskigebiet.

Preis 37,00 EUR pro Teilnehmer

Easy Skiing Basic:

Für alle Einsteiger ohne Vorkenntnisse

Leistungen:

- Komplette Skiausrüstung inkl. Sicherheitsskiahelm
- 2 Stunden (120 min) Skikurs am Vor- und 2 Stunden (120 min) Skikurs am Nachmittag bei ausgebildeten Schneesportlehrkräften

Preis 37,00 EUR pro Teilnehmer

Achtung: Im Basic Programm erhalten die Teilnehmer keinen Tagesskipass, sondern **4 Stunden Kurs** inklusive Benutzung der Zauberteppiche im Einsteigerskigelände.

Easy Snowboarding:

Nur für Einsteiger Snowboard

Leistungen:

- Komplette Ausrüstung mit Board, Boots und Sicherheitsskiahelm
- 2 Stunden (120 min) Snowboardkurs am Vor- und 2 Stunden (120 min) Snowboardkurs am Nachmittag bei ausgebildeten Schneesportlehrkräften

Preis 37,00 EUR pro Teilnehmer

Achtung: Snowboard Einsteiger erhalten keinen Tagesskipass, sondern **4 Stunden Kurs**.

Organisatorisches:

- Anreise ab 10.00 Uhr, Ausleihe 10.15 bis ca. 11.00 Uhr im Skischulgebäude (VS0), Ausgabe der Tagesskipässe (nicht im Programm Easy Snowboarding und Easy skiing Basic) durch Betreuungspersonen. Anschließend 2 Stunden Kurs, danach optional Mittagessen, Nachmittagskurse je nach Programm bis ca. 15.30 Uhr Rückgabe Ausleihmaterial nach Kursende oder bis 16.00 Uhr
- Mindestteilnehmerzahl 10 pro Gruppe/Leistungsstufe
- Die Bezahlung erfolgt vor Kursbeginn im Skischulbüro.
- Mittagessen inkl. Getränk ist zusätzlich buchbar.
- Die An- und Abreise muss von der jeweiligen Schule selbst organisiert und finanziert werden.
- Bei witterungsbedingter Absage (kein Schnee, kein Liftbetrieb) kann kostenlos storniert werden.



... ein Schulsport-Projekt im Freistaat Sachsen.

Die Erfolgsgeschichte geht ins 25. Jahr!

Buchungskalender und Anmeldungen unter

www.skischule-oberwiesenthal.de



Bild: WavebreakMediaMicro_AdobeStock_128876832

**Sichere Rahmenbedingungen
und geeignete didaktisch-methodische
Planungen vermeiden Schulsportunfälle.
Wie das geht?**

**Antworten auf
www.sichere-schule.de/sporthalle**

